

Architektur

Bachelor

1. Semester

Vorkurs 'Digitale Grafik und Bildbearbeitung'

Kurs

Schacht, Marco | Schumann, Marius | Zellmer, Valentin

Block	10:00 - 17:00	04.10.2021 - 07.10.2021	4201 - A109
Block	10:00 - 17:00	04.10.2021 - 07.10.2021	4201 - A113
Block	10:00 - 17:00	04.10.2021 - 07.10.2021	4201 - A105
Block	10:00 - 17:00	04.10.2021 - 07.10.2021	4201 - C007
Block	10:00 - 17:00	04.10.2021 - 07.10.2021	4201 - A301
Block	10:00 - 17:00	04.10.2021 - 07.10.2021	4201 - B049
Block	10:00 - 17:00	04.10.2021 - 06.10.2021	4201 - B053

Kommentar

Der Vorkurs richtet sich ausschließlich an die Erstsemesterstudierenden im B.Sc. Architektur!

Die Teilnahme wird dringend empfohlen. Der Kurs wird in Präsenz stattfinden.

Im Vorkurs werden Sie anhand einer praktischen Übung mit darstellerischen und medialen Fragen der Architektur vertraut gemacht, die im Laufe des Studiums auf Sie zukommen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen im Vorkurs zur Verfügung steht, melden Sie sich bitte schnellstens verbindlich unter der eMail-Adresse vorkurs@archland.uni-hannover.de an, spätestens aber bis Freitag, 24.09.2021. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Fragen zum Vorkurs wenden Sie sich bitte an den Dozenten Valentin Zellmer unter der oben genannten eMail-Adresse.

Wechselwirkungen

Vorstellung des Moduls Wechselwirkungen

Sonstige

Schröder, Jörg | Scaffidi, Federica

Mi	Einzel	14:00 - 16:00	13.10.2021 - 13.10.2021	4201 - C050
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Hannover (Stadtspaziergang)

Exkursion

Broszeit, Jens | Scaffidi, Federica

Do	Einzel	10:00 - 13:00	14.10.2021 - 14.10.2021
----	--------	---------------	-------------------------

Bemerkung zur Gruppe
in 4 Gruppen, Treffen vor dem Hbf Hannover

Kommentar

Die ganztägige Exkursion in Hannover (Busrundfahrt) am Donnerstag, 17.10.2019 ist Bestandteil der Lehrveranstaltung Wechselwirkungen!

- Treffen um 9:30 Uhr

- offizieller Abschluss um 18 Uhr im Sprengel Museum

- inoffizieller Abschluss um 20 Uhr am Anzeiger Hochhaus (nach Altstadt-Rundgang für die, die Lust haben)

Wechselwirkungen

Vorlesung/Übung, ECTS: 6

Broszeit, Jens (verantwortlich)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Beckmann, Simon (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)| Jäger, Markus (verantwortlich)| Knapp, Alexandra (begleitend)| Schumacher, Michael (verantwortlich)| Cordon Krumme, Luis Arturo (begleitend)| Nolte, Tobias (verantwortlich)| Zellmer, Valentin (begleitend)| Drude, Jan Philipp (begleitend)| Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (verantwortlich)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Werthmann, Christian (verantwortlich)| Wiemer, Leonie (begleitend)| Schäfer, Jonas (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 16:00 13.10.2021 - 13.10.2021 4201 - C050
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 13:00 14.10.2021 - 14.10.2021
Bemerkung zur Stadtpaziergang
Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 15:00 20.10.2021 - 08.12.2021 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mi wöchentl. 15:00 - 18:00 20.10.2021 - 12.01.2022 4201 - B053
Bemerkung zur Übung / Betreuung
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 10.11.2021 - 10.11.2021 4201 - A026
Bemerkung zur Kolloquium Übung 1
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 08.12.2021 - 08.12.2021 4201 - A026
Bemerkung zur Kolloquium Übung 2
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 15:00 15.12.2021 - 15.12.2021
Bemerkung zur Online-Vorlesung!
Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 15:00 22.12.2021 - 12.01.2022 4201 - C050
Mi Einzel 14:00 - 18:00 19.01.2022 - 19.01.2022
Bemerkung zur Kolloquium Übung 3
Gruppe

Block 08:00 - 21:00 03.02.2022 - 07.02.2022 4201 - A001
Bemerkung zur Ausstellung
Gruppe

Kommentar Mit dem Modul Wechselwirkungen im 1. Fachsemester werden die Studierenden angeregt, die vermittelten Grundkenntnisse nicht als solitäre Wissensbausteine zu behandeln, sondern in einem projektbezogenen Gesamtzusammenhang zu betrachten. Durch die Arbeit in Kleingruppen erlernen die Studierenden notwendige Strukturen für die Selbstorganisation sowie die für die Ausübung des Berufs als Architekt*in so bedeutsame Teamarbeit.

Da alle sechs Institute zu gleichen Anteilen am Modul beteiligt sind, lernen die Studierenden in der wichtigen Orientierungsphase des 1. Fachsemesters alle Lehrinhalte und die dafür verantwortlichen Personen kennen. Der Überblick über die Vielfalt an Planungsparametern, die von Projekt zu Projekt veränderliche Größen sein können, hilft in vielerlei Hinsicht, die Vielfalt und Komplexität des Architekturstudiums bereits im ersten Semester kennenzulernen. Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Architekturen als urbanen Elemente und ihre vergleichende Analyse in unterschiedlichen Maßstäben erschließt entwurfsbezogene Wechselwirkungen zwischen den Fächern Gebäudelehre, Geschichte und Theorie, Baukonstruktion, Darstellung, Städtebau und Landschaftsarchitektur.

Bemerkung incl. Tagesexkursion in Hannover (Stadtpaziergang) am 14.10.21
- Beteiligung aller 5 Institute des Fachbereichs Architektur sowie zusätzlich des Instituts für Landschaftsarchitektur.
- Bildung von 3 Themenblöcken, an denen je 2 Institute beteiligt sind.

- Jeder Themenblock beinhaltet 4 Mittwochs-Termine, bestehend aus einer Vorlesung und einer Übung.
- Jeder Themenblock endet mit einem Kolloquium, in dem die Übungsergebnisse reflektiert betrachtet und diskutiert werden
- Darstellung aller Übungsergebnisse im Rahmen einer Ausstellung.

Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft

Vorstellung des Moduls Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft

Sonstige
Jäger, Markus

Di Einzel 09:30 - 10:00 12.10.2021 - 12.10.2021 4201 - C050

Architekturgeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Hopf, Charlotte (begleitend)| Knapp, Alexandra (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 20.10.2021 - 26.01.2022

Bemerkung zur Vorlesung (Online)
Gruppe

Kommentar	Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die Europäische Architekturgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den ersten Teil des dreiteiligen Moduls.
Bemerkung	Parallel zu dieser VL bietet im selben Semester Prof. Wolschke-Bulmahn einen Überblick über die Geschichte der Garten- und Landschaftsarchitektur. Im kommenden Sommersemester folgt dann die Geschichte des Städtebaus. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen wird die Vorlesung noch nicht im Präsenzformat stattfinden können. Daher werden die Vorlesungen voraussichtlich aufgezeichnet und im Stud.IP abrufbar gemacht werden. Zu finden unter dem Reiter „Aufzeichnungen“. Immer mittwochs wird eine neue Vorlesung hochgeladen und die vergangene gelöscht werden.

Geschichte der Gartenkultur

420200, Vorlesung, SWS: 2

Wolschke-Bulmahn, Joachim (verantwortlich)| Roth, Juliane Adelheid (begleitend)

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2021 - 29.01.2022 4107 - 009

Kommentar **Lernziele/Kompetenzen Geschichte:**

Die Vorlesung soll einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Gartenkunst und -kultur von der Antike bis in das 20. Jahrhundert geben und Verständnis für die vielfältigen Vorstellungen über die Gestaltung von Gärten durch die Jahrhunderte vermitteln.

Inhalt Geschichte:

Angefangen mit der Gartenkunst und -kultur der Antike in Ägypten und Griechenland, führt die Vorlesung über Rom und das byzantinische Reich zur Gartenkunst und -kultur im westlichen Mittelalter. Anschließend werden die Gärten der Renaissance in Italien, Frankreich und Deutschland behandelt. Die Barockgärten im Frankreich des Absolutismus werden ebenso thematisiert wie die Barockgärten in Deutschland. Die nachfolgende Epoche des Landschaftsgartens wird am Beispiel des Ursprungslandes England sowie an Anlagen aus Deutschland wie Wörlitz, Muskau und Branitz behandelt.

Auch die Stadtparkbewegung im 19. Jahrhundert, als Ausdruck des Aufschwungs einer bürgerlichen kommunalen Gartenkultur, wird thematisiert. Abschließend werden Tendenzen in der Gestaltung von Hausgärten im Kaiserreich und der Weimarer

Republik aufgezeigt, sowie die folgende Zerstörung demokratischer Gartenarchitektur im Nationalsozialismus behandelt.

- Literatur
- Gothein, M-L 1925: Geschichte der Gartenkunst. Jena
- Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1986: Die Liebe zur Landschaft. Teil I. München
- Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1987: Die Liebe zur Landschaft. Teil III. München
- Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1987: 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege (DGGL). Berlin
- Hennebo, D. & Hoffmann, M.-L. 1965: Geschichte der deutschen Gartenkunst in drei Bänden. Hamburg
- CGL-Studies. Schriftenreihe des Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover, Bd. 3, 5, 6, 15, 16:
- Bd. 3: Naturschutz und Demokratie!
- Bd. 5: Gärten und Parks im Leben der jüdischen Bevölkerung nach 1933
- Bd. 6: Kloostergärten und klösterliche Kulturlandschaften. Historische Aspekte und aktuelle Fragen
- Bd. 15: Environmental Policy and Landscape Architecture
- Bd. 16: 50 Jahre Arbeitskreis Historische Gärten in der DGGL. Einblicke in die jüngere Geschichte der Gartendenkmalpflege in Deutschland
- Schweizer, S. & Winter, S. 2012: Gartenkunst in Deutschland : von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Geschichte - Themen – Perspektiven. Regensburg
- Weitere Literaturangaben im Anhang der Vorlesungsskripte

Grundlagen Künstlerischer Gestaltung

Vorstellung des Moduls Grundlagen Künstlerischer Gestaltung

Sonstige
Haas, Anette

Di Einzel 11:30 - 12:00 12.10.2021 - 12.10.2021 4201 - C050

Künstlerisches Gestalten 1

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Haas, Anette (Prüfer/-in) | Rathert, Imke (begleitend) | Nuño de Buen, Isabel (begleitend) | Wehrli, Bignia (begleitend) | Sander, Christoph (begleitend) | Krüger, Anton (begleitend)

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - B075
Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - B-139
Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - B049
Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - B-135
Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - B-151
Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - B-139

Bemerkung zur
Gruppe Tutorium

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - B049

Bemerkung zur
Gruppe Tutorium

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - B-135

Bemerkung zur
Gruppe Tutorium

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - B-151

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Mit Hilfe künstlerischer Techniken wie Zeichnen, Formen und Modellieren lernen die Studierenden Grundlagen bildnerischer Gestaltung.

Das Sensibilisieren der eigenen Wahrnehmung und das Zusammenspiel von Beobachtung, eingesetztem Material, Intention und Komposition stehen im Fokus der Übungsaufgaben.

Zum Thema „Transformation“ erarbeiten die Studierenden Kompositionen auf der 2-D-Fläche des Papierblatts und im 3-D-Raum der Skulptur.

Arbeitsergebnisse diskutieren wir in Einzelgesprächen und im Plenum.

Kurzvorträge zu künstlerischen Positionen begleiten die praktischen Übungen.

Methoden der Darstellung und Produktion

Vorstellung des Moduls Methoden der Darstellung und Produktion

Modul
Becker, Mirco| Nolte, Tobias

Di Einzel 10:30 - 11:30 12.10.2021 - 12.10.2021 4201 - C050

Mediale Architekturdarstellung

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 3
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:30 - 12:00 21.10.2021 - 20.01.2022 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Do wöchentl. 13:00 - 16:00 21.10.2021 - 20.01.2022 4201 - A301

Ausfalltermin(e): 04.11.2021, 18.11.2021

Bemerkung zur Übung (in den Arbeitsräumen)
Gruppe

Kommentar In dieser Pflichtveranstaltung werden die theoretischen Grundlagen und digitalen Werkzeuge zur Aneignung eines Repertoires an dreidimensionaler architektonischer Form und deren Darstellung vermittelt.

Die Grundlagen bilden hierbei die Darstellende und Projektive Geometrie mit ihren grundlegenden Begriffen und Konstruktionsverfahren zu Raum- und Abbildungsgeometrie.

Darauf aufbauend werden anhand gebauter Beispiele verschiedene Flächentypen und Prinzipien der Architekturgeometrie erklärt und die kritischen Instrumente zur Dokumentation und Darstellung dieser Geometrien bereitgestellt .

Die analoge und digitale Bearbeitung praktischer Übungen ermöglicht gleichzeitig einen intensiven Einstieg in die Entwicklung eines Formvokabulars als Grundlage für den Architekturentwurf.

Nachweis Erfolgreiche Bearbeitung von sechs vorgegebenen Übungsblättern.

Digitale Methoden 1: 2D-Zeichnung und 3D-Modell

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 3
Thome, Jost (Prüfer/-in)| Becker, Mirco (verantwortlich)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2021 - 24.01.2022 4201 - A109

Bemerkung zur Gruppe A
Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2021 - 24.01.2022 4201 - A113

Bemerkung zur Gruppe C
Gruppe

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 25.10.2021 - 24.01.2022 4201 - A113

Bemerkung zur Gruppe D
Gruppe

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 25.10.2021 - 24.01.2022 4201 - A109

Bemerkung zur Gruppe B
Gruppe

Fr wöchentl. 16:00 - 18:00 29.10.2021 - 28.01.2022

Bemerkung zur Abgabebetreuung Online
Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Nutzung digitaler Methoden sowohl zum Entwerfen von Architektur wie auch zur Darstellung von Entwürfen ein. Dabei werden drei wesentliche Aspekte vermittelt:
3D-Modell und dessen Darstellungsmöglichkeiten 2D-Zeichnungen und Plandarstellung
Architektonische Details

Die Veranstaltung wird von drei Vorlesungen begleitet, in der die Inhalte und Methoden im architektonischen Zusammenhang dargestellt werden. Ziel ist es, einen Einstieg in die unterschiedlichen Denk- und Arbeitsweisen zu bekommen. Darüber hinaus werden die praktischen Einsatzgebiete digitaler Zeichen- und Modelliersoftware (Revit) in Übungen erlernt.

Tragwerke und Baustoffe

Vorstellung des Moduls Tragwerke und Baustoffe

Modul

Furche, Alexander (Prüfer/-in)

Di Einzel 10:00 - 10:30 12.10.2021 - 12.10.2021 4201 - C050

Baustoffe

Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 2

Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Steffen, Renko (begleitend)| Fouad, Nabil A. (begleitend)|
Littmann, Klaus (begleitend)| Rapp, Andreas O. (begleitend)

Fr wöchentl. 08:30 - 11:00 22.10.2021 - 28.01.2022 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Ziel des Faches Baustoffe ist es, die grundlegenden Eigenschaften natürlicher und künstlicher Baustoffe wie Holz, Mauerwerk, Beton, Stahl, Glas und Kunststoff zu vermitteln. Die technisch-konstruktiven Möglichkeiten und Anwendungsgebiete, die sich aus den Werkstoffeigenschaften ergeben, werden aufgezeigt. Der Einfluss der Materialien auf Konstruktion und Gestaltung von Bauwerken wird dargestellt.

Das Fachangebot besteht aus einer Vortragsreihe.

Die Prüfungsleistung ist eine Klausur am Semesterende.

Tragsysteme (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Kersting, Martin (begleitend)| El Aasmi, Jaouad (begleitend)|
Kampkötter, Pia Nicola (begleitend)| Rüther, Christoph (begleitend)

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2021 - 07.12.2021 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung (in Präsenz)
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 18:00 14.12.2021 - 14.12.2021
Bemerkung zur Vorlesung Online (BBB)
Gruppe

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 21.12.2021 - 25.01.2022 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung (in Präsenz)
Gruppe

Kommentar Ziel des Faches Tragsysteme ist es, die Grundbegriffe der Tragwerkslehre für das Entwerfen von tragenden Konstruktionen und für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit dem Ingenieur zu vermitteln. Anhand von einfachen Beispielen werden Tragverhalten, Gesetzmäßigkeiten und formale Möglichkeiten von tragenden Konstruktionen untersucht. Es geht um den Lastabtrag in Tragwerken, das Erfassen von Kräften sowie die überschlägige Ermittlung der Abmessungen von Bauteilen.

Das Fachangebot besteht aus einer Vorlesung und vertiefenden Übungsveranstaltungen. Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Hausübungen und einer Klausur zusammen.

Tragsysteme (Übung)

Präsenz Übung, SWS: 2, ECTS: 4
Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Kersting, Martin (begleitend)| El Aasmi, Jaouad (begleitend)| Kampkötter, Pia Nicola (begleitend)| Rüther, Christoph (begleitend)

Mo wöchentl. 08:15 - 10:00 25.10.2021 - 24.01.2022 4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe A (in Präsenz)
Gruppe

Mo wöchentl. 10:15 - 12:00 25.10.2021 - 24.01.2022 4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe B (in Präsenz)
Gruppe

Mo wöchentl. 12:15 - 14:00 25.10.2021 - 24.01.2022 4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe C (in Präsenz)
Gruppe

Di wöchentl. 08:15 - 10:00 26.10.2021 - 25.01.2022 4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe D (in Präsenz)
Gruppe

Kommentar Ziel des Faches Tragsysteme ist es, die Grundbegriffe der Tragwerkslehre für das Entwerfen von tragenden Konstruktionen und für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit dem Ingenieur zu vermitteln. Anhand von einfachen Beispielen werden Tragverhalten, Gesetzmäßigkeiten und formale Möglichkeiten von tragenden Konstruktionen untersucht. Es geht um den Lastabtrag in Tragwerken, das Erfassen von Kräften sowie die überschlägige Ermittlung der Abmessungen von Bauteilen.

Das Fachangebot besteht aus einer Vorlesung und vertiefenden Übungsveranstaltungen. Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Hausübungen und einer Klausur zusammen.

Bemerkung Weitere Termine: Blockveranstaltungen "Tragsysteme vor Ort", Näheres wird noch bekannt gegeben.

Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre

Vorstellung des Moduls Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre

Sonstige

Di Einzel 13:00 - 13:30 12.10.2021 - 12.10.2021 4201 - C050

Gebäudelehre 1 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Turkali, Zvonko| Broszeit, Jens| Kempe, André| Thill, Oliver

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 18.01.2022 4201 - C050
 Ausfalltermin(e): 14.12.2021

Kommentar	In den Vorlesungen werden Themen behandelt, die das Grundlagenwissen zum architektonischen Entwerfen bilden. Dazu gehören sowohl städtebaulich-kontextuelle Zusammenhänge, als auch architektonisch-räumliche Ideen sowie gebäudeplanerische Aspekte im Sinne einer Typologielehre. Das breite Spektrum der verschiedenen Themen vermittelt den Studierenden einen ersten Eindruck von der Vielschichtigkeit und Komplexität des architektonischen Entwerfens.
Bemerkung	Die Lehrveranstaltung gliedert sich in eine Vorlesung und eine begleitende Übung. Alle drei Abteilungen des Institutes für Entwerfen und Gebäudelehre bieten eine separate Übung an. Die Vorlesung wird im Wechsel von den drei Abteilungen gehalten.

Gebäudelehre 1: Stadt Raum Gestaltung

Präsenz_Übung, SWS: 2, ECTS: 3
 Walter, Moritz Torge (Prüfer/-in)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)| Kums, Maria Antonia (begleitend)

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2021 - 25.01.2022
 Bemerkung zur Gruppe im Arbeitsraum

Di Einzel 09:00 - 14:00 01.02.2022 - 01.02.2022
 Bemerkung zur Gruppe Abgabe

Di Einzel 09:00 - 14:00 08.02.2022 - 08.02.2022 4201 - B053
 Bemerkung zur Gruppe Präsentation

Kommentar	Das Modul 'Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre' betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Durch mehrere Kurzübungen werden den Studierenden formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien, mit denen Körper und Raum geformt werden, vermittelt sowie das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung gelegt. Die Übungen beziehen sich thematisch auf die Schnittstelle von Architektur mit Musik und Kunst, weshalb kleine kulturelle Exkursionen mit zum Programm gehören. In mehreren Entwurfsübungen werden räumlich und grafisch Strategien zur Konzeptfindung im architektonischen Entwurf erlernt. Mit Hilfe von Zeichnen und Modellbauen werden Grundlagen von Kompositionstechniken verinnerlicht.
Bemerkung	Di 12.10.2021 Einführung 'Grundlagen Gebäudelehre' Di 26.10.2021 Abgabe Übung 1 und Präsentation nach Absprache Museumsbesuch Sprengel Museum Di 30.11.2021 Abgabe Übung 2 und Präsentation Di 21.12.2021 Zwischenkolloquium Übung 3 Di 01.02.2022 Abgabe Übung 3 Di 08.02.2022 Abschlusskolloquium

Gebäudelehre 1: KOMPOSITION | ABSTRAKTION | RAUM

Übung, SWS: 2, ECTS: 3
 Beckmann, Simon (Prüfer/-in)| Kempe, André (verantwortlich)| Thill, Oliver (verantwortlich)| Bimberg, Amelie (begleitend)| Thiedmann, Oliver (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 19.10.2021 - 25.01.2022
 Di Einzel 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 19.10.2021 4201 - A026

Di Einzel 02.11.2021 - 02.11.2021
 Bemerkung zur evtl. Museumsbesuch Sprengel Museum
 Gruppe

Di Einzel 10:00 - 18:00 01.02.2022 - 01.02.2022
 Bemerkung zur Abgabe
 Gruppe

Di Einzel 10:00 - 18:00 08.02.2022 - 08.02.2022 4201 - A001
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium
 Gruppe

Kommentar Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Durch drei Übungen werden den Studierenden formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien vermittelt mit denen Körper und Raum geformt werden. Das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge wird gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung gelegt. Die Übungen beziehen sich thematisch auf die Schnittstellen von Architektur und Kunst, weswegen eine kurze kulturelle Exkursion zum Programm gehört.

Die Übung 1 verdeutlicht den ständigen Wechsel von zwei- und dreidimensionaler Darstellung im Entwurf. In Übung 2 geht es um die konzeptionelle Umsetzung eines Themas in Raum. Durch verschiedene Fügungstechniken entsteht eine dreidimensionale Raumkomposition. Diese wird in der dritten Übung auf Ihre Qualitäten untersucht. In der Weiterentwicklung entsteht ein erster Gebäudeentwurf, dessen Darstellung in Plänen und Modellen geübt wird.

Bemerkung Abgabe Übung 1 und Präsentation: Di 26.10.21, 10-14 Uhr
 Abgabe Übung 2 und Präsentation: Di 30.11.21, 12-16 Uhr
 Zwischenkolloquium Übung 3: Di 21.12.21, 12-16 Uhr
 Abgabe Übung 3 (Modell): Di 01.02.22
 Abgabe Dokumentation Di 15.02.22

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in drei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden Beckmann, Bimberg und Thiedmann aufgeteilt werden.

Die Zwischen-/Abschlusskolloquien finden in den Gruppen Beckmann und Bimberg gruppenübergreifend statt.

Gebäudelehre 1: Fläche, Raum, Körper

Übung, SWS: 2, ECTS: 3
 Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|
 Reinsch, Fabian (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2021 - 25.01.2022
 Di Einzel 10:00 - 14:00 01.02.2022 - 01.02.2022
 Bemerkung zur Abgabe
 Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 08.02.2022 - 08.02.2022 4201 - A026
 Bemerkung zur Präsentation
 Gruppe

Kommentar Die Themen Fläche, Raum und Körper werden in mehreren Übungen behandelt:
 In den ersten beiden Übungen werden freie 2D- bzw. 3D-Kompositionen entwickelt.
 Es folgt in Übung 3 eine Schnittdanalyse, die die Grundlage zum Entwurf eines kleinen Atelierraumes bildet.

3. Semester

Gebäudeentwurf 1

Gebäudeentwurf 1: Themenwahl und Einführung

Sonstige

Turkali, Zvonko| Broszeit, Jens| Schmidt, Andrea| Arolt, Johannes| Koopmann, Carolin| Haslinger, Peter| Schulze, Anna

Di Einzel 14:00 - 15:30 12.10.2021 - 12.10.2021 4201 - C050

Bemerkung zur Gruppe für Bachelor im 3. Fachsemester

Kommentar für Bachelor im 3. Semester

Zusammenwohnen in München

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Arolt, Johannes (Prüfer/-in)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)| Kums, Maria Antonia (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2021 - 01.02.2022

Di Einzel 15:00 - 19:00 07.12.2021 - 07.12.2021 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium

Di Einzel 14:00 - 18:30 08.02.2022 - 08.02.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar Das Thema des Semesterprojekts ist der städtische Wohnungsbau. Grundstücke im Zentrum Münchens dienen als Übungsfeld für den Entwurf und die Organisation eines Wohnens in Gemeinschaft.

Der (bezahlbare) Wohnungsmarkt steht heute unter starkem Druck. Mehr denn je ist es von zentraler Bedeutung, zu definieren, wie wir zusammenleben wollen. Das Erspüren eigener Erinnerungen, Wünsche und Bedürfnisse im Kontext des Wohnens steht neben der Vermittlung von Grundlagen des Wohnungsbaus im Zentrum des Semesters. Wir beschäftigen uns mit konventionellen sowie alternativen Wohnungstypologien, und suchen nach einem gestalterischen Ausdruck unseres Wohn- und damit Lebensgefühls. Wie wollen wir wohnen? Beim Entwerfen von Wohnräumen müssen wir gestalterisch wie politisch Stellung beziehen, wie gemeinschaftlich wir leben wollen. So definieren wir die Übergänge vom Privaten ins Gemeine, von Räumen der Ruhe zu den Räumen der Stadt und denken damit über Grenzen, Schwellen, Verbindungen, Nachbarschaft und das Gesicht, die Fassade des Wohnens nach.

English summary

The theme of this semester's project is housing in the urban context. Sites in the center of Munich serve as exemplary environments for the design and organization of communal living. Today the (affordable) housing market is under much pressure. Now more than ever before it is important to define how we wish to live together in the city. Sensing one's own memories, wishes and needs in the context of housing create a starting point for us. From here we will follow up fundamentals of the spatial organization of housing, study conventional as well as alternative housing typologies and search for a creative expression of our attitude towards living and thus towards life in today's society. How do we want to live? When designing living spaces, we have to take a stand (spatially, but also politically, economically, environmentally) on how communal we want to live. It is important to define the transitions from the private to the communal, to think about borders, thresholds, connections, ecological impact and the face (facade) of living.

Bemerkung Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bei mehr Bewerbungen als Plätzen wird gelost.

Die Bearbeitung erfolgt in Zweiergruppen.

Weitere Blocktermine (Zwischenkolloquien) sowie Exkursion nach München nach Absprache.

StadtVilla Hannover

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Haslinger, Peter (Prüfer/-in)| Kempe, André (verantwortlich)| Thill, Oliver (verantwortlich)| Schulze, Anna (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 15:30 12.10.2021 - 12.10.2021

Bemerkung zur Themenwahl und Einführung
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2021 - 01.02.2022

Di Einzel 14:00 - 18:00 08.02.2022 - 08.02.2022

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Der Gebäudeentwurf 1 behandelt in Form eines Entwurfsprojektes aktuelle Fragestellungen des Wohnungsbaus im städtischen Kontext.

Das Thema des städtischen Wohnens, der Stadtergänzung sowie der Auseinandersetzung mit verschiedenen Wohntypologien stehen hier im Vordergrund.

Ziel der Entwurfsaufgabe ist das Erarbeiten von Antworten auf architektonische Fragestellungen des Wohnungsbaus und der Stadtintegration.

Der Entwurf muss präzise in Form von Plänen und Modellen (analog und digital) dargestellt werden.

Bemerkung Die Bearbeitung erfolgt in Zweiergruppen.

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in mehrere Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.

ZusammenWohnen

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Di wöchentl. 14:30 - 17:30 19.10.2021 - 25.01.2022

Di Einzel 14:30 - 18:00 08.02.2022 - 08.02.2022 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Gegenstand der Lehrveranstaltung ist der Wohnungsbau im urbanen Kontext von Hannover. Auf einem städtischen Grundstück soll dabei ein Wohnhaus für mehrere Parteien entworfen werden sowie im Erdgeschossbereich eine halböffentliche Nutzung eingeplant werden. Dabei steht zunächst die städtebaulich-architektonische Analyse des Ortes im Vordergrund, die während einer gemeinsamen Ortsbesichtigung vertieft wird. Auf Grundlage der erlangten Erkenntnisse und Eindrücke wird unter Anleitung ein Gebäudeentwurf erarbeitet, der die besonderen städtebaulichen Merkmale berücksichtigt. Die Basis für den eigenen Entwurf bildet eine intensive Analyse des gegebenen Kontextes und relevanter Wohntypologien.

Bemerkung In Ergänzung zur Entwurfsthematik ‚Wohnbau‘ wird eine Exkursion Anfang November angeboten.

Mehr als eine Lücke - Wohnen weitergedacht

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Schmidt, Andrea (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 15:30 - 18:00 12.10.2021 - 18.01.2022

Di Einzel 14:00 - 18:00 08.02.2022 - 08.02.2022

Bemerkung zur Abschlusspräsentation
Gruppe

Kommentar In der Lehrveranstaltung, Zwischenraum, geht es um mehr als eine Baulücke in der List. Der Zwischenraum ist ein Übergang von einem Raum zum anderen – eine Nutzung geht

in eine andere über. Wohnen steht im Vordergrund, allerdings ändern sich die Themen. Es geht um den gesellschaftlichen Strukturwandel oder auch die Klimaschutzdebatte die den Wohnbau fest im Griff hat. Auch Hannovers Bevölkerung wächst und eine große Herausforderung ist die Bereitstellung von „gutem“ und bezahlbarem Wohnraum. Wir müssen in unseren Städten mehr Infrastruktur und Dichte schaffen, die dennoch eine hohe Lebensqualität mit integrierter Natur in der Nähe unseres Wohn- und Arbeitsortes ermöglicht.

Aufgabe des Wintersemesters ist der Entwurf eines städtischen Wohnhauses in Hannover, das sich angemessen in den städtischen Raum einfügt. Auf einem vorgegebenen Grundstück nahe des Wedekindplatz in der List befindet sich zurzeit ein schlecht ausgenutztes Grundstück mit eingeschossiger Bebauung, welches neu beplant werden soll. Es geht dabei um die Auseinandersetzung mit der unmittelbaren Umgebung und somit um den Dialog zwischen Alt und Neu.

Gemeinsam wollen wir in dieser Lehrveranstaltung Wohnen offen denken. Die Studierenden erlernen die wichtigsten Grundlagen der funktionalen Planung des Wohnungsbaus. Nach der städtebaulich-architektonischen Analyse des Ortes wird auf der Grundlage der Erkenntnisse unter Anleitung ein Gebäudeentwurf erarbeitet, der die besonderen städtebaulichen und funktionalen Merkmale berücksichtigt. Die Ausarbeitung insbesondere der Grundrisse der Wohnbauten steht im Vordergrund der Übungen. Die Gestaltung des Zusammenlebens ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit.

Bemerkung

19.10. Ortsbesichtigung

26.10. Referatsvorstellung

16.11. Kolloquium Städtebau

14.12. Kolloquium Gebäudeentwurf

Entwurf und Baukonstruktion

Holzbau

Präsenz_Vorlesung/Übung, SWS: 6, ECTS: 6

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)| Engel, Moritz (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Pape, Maximilian (begleitend)| Cordon Krumme, Luis Arturo (begleitend)| Beckmann, Kurt-Patrik (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)

Mo	wöchentl.	10:00 - 11:30	18.10.2021 - 24.01.2022	4201 - C050
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	18.10.2021 - 24.01.2022	4201 - A301
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	18.10.2021 - 24.01.2022	4201 - C007
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	18.10.2021 - 24.01.2022	4201 - C114
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	18.10.2021 - 24.01.2022	4201 - B063
Mo	Einzel	14:00 - 15:00	18.10.2021 - 18.10.2021	4201 - C050

Bemerkung zur Gruppe zusätzliche Vorlesung

Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	19.10.2021 - 25.01.2022	4201 - A301
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	19.10.2021 - 25.01.2022	4201 - C007
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	19.10.2021 - 25.01.2022	4201 - C114
Mo	Einzel		14.02.2022 - 14.02.2022	

Bemerkung zur Gruppe Klausur (in Präsenz)

Bauphysik

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 5

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Fr	wöchentl.	16:00 - 17:30	15.10.2021 - 29.01.2022	1101 - E415
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

GEG (EnEV) -Nachweis

Übung, ECTS: 1
Richter, Torsten (Prüfer/-in)| Fouad, Nabil A.

Mo Einzel 10:00 - 11:30 18.10.2021 - 18.10.2021 4201 - C050
Bemerkung zur Einführung in der Verant. Holzbau (Vorlesung)
Gruppe

Mi Einzel 02.03.2022 - 02.03.2022
Bemerkung zur Abgabe der Prüfungsleistung im BauKo-Institut
Gruppe

Kommentar Gebäude Energie Gesetz (GEG 2020) -Nachweis
Im Rahmen des Kurses wird für ein von den Studierenden entworfenes Gebäude ein dazugehöriger Nachweis des energiesparenden Wärmeschutzes (GEG-Nachweis, ehem. EnEV) angefertigt. Hierzu wird die erstellte Kubatur mit den zugehörigen Konstruktionsaufbauten des Entwurfes energetische bewertet und die Auswirkung von Verbesserungen erarbeitet. Voraussetzung ist die Einarbeitung und die Nutzung einer bereitgestellten Software zur Erstellung des Nachweises.

Der Kurs bedingt zwingend die Erstellung eines Gebäudes in der Veranstaltung **HOLZBAU** im Modul 'Entwurf und Baukonstruktion'. Planmäßig wird daher der GEG-Nachweis parallel zum Holzbau-Entwurf jeweils im Wintersemester angeboten.

Studierende, die die Veranstaltung Holzbau an einer anderen Hochschule absolviert und an der LUH anerkannt bekommen haben, verwenden ihren "mitgebrachten" Gebäudeentwurf.

Eine Bearbeitung des GEG-Nachweises ohne das Vorhandensein eines entworfenen Gebäudes ist nicht möglich.

Bemerkung ehemals EnEV-Nachweis

In den Prüfungsordnungen wurde die Bezeichnung noch nicht geändert!

Grundlagen der Bauphysik - Tutorium

Tutorium
Bösche, Gerrit (begleitend)

Di	wöchentl.	14:00 - 15:30	23.11.2021 - 29.01.2022	3408 - 316
Di	wöchentl.	15:45 - 17:15	23.11.2021 - 29.01.2022	3408 - 316
Di	wöchentl.	17:30 - 19:00	23.11.2021 - 29.01.2022	3408 - 316
Mi	wöchentl.	14:00 - 15:30	24.11.2021 - 29.01.2022	3408 - 316
Mi	wöchentl.	15:45 - 17:15	24.11.2021 - 29.01.2022	3408 - 316
Do	wöchentl.	08:00 - 09:30	25.11.2021 - 29.01.2022	3408 - 316
Do	wöchentl.	14:00 - 15:30	25.11.2021 - 29.01.2022	3408 - 316
Fr	wöchentl.	14:15 - 15:45	26.11.2021 - 29.01.2022	3408 - -220

Architekturtheorie und neue Architektur

Spannweiten der Moderne

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Buchert, Margitta (Prüfer/-in)| Hoberg, Valerie (begleitend)| Hung, Julian Benny (begleitend)|
Othmer, Moritz (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)| Krüger, Julius Richard (begleitend)

Mo wöchentl. 15:00 - 16:30 11.10.2021 - 06.12.2021 4201 - C050 Buchert, Margitta
Bemerkung zur Vorlesung (Online)
Gruppe

Mo wöchentl. 15:00 - 18:00 11.10.2021 - 31.01.2022 4201 - B049
Bemerkung zur Übung in 5 Gruppen
Gruppe

Mo Einzel 16:30 - 18:00 11.10.2021 - 11.10.2021 4201 - A301

Bemerkung zur
Gruppe Übung in 5 Gruppen

Mo Einzel 16:30 - 18:00 11.10.2021 - 11.10.2021 4201 - C007
Bemerkung zur
Gruppe Übung in 5 Gruppen

Mo Einzel 16:30 - 18:00 11.10.2021 - 11.10.2021 4201 - C114
Bemerkung zur
Gruppe Übung in 5 Gruppen

Mo Einzel 16:30 - 18:00 11.10.2021 - 11.10.2021 4201 - B063
Bemerkung zur
Gruppe Übung in 5 Gruppen

Mo Einzel 15:00 - 18:00 18.10.2021 - 18.10.2021 4201 - A301

Mo Einzel 15:00 - 18:00 18.10.2021 - 18.10.2021 4201 - C007

Mo Einzel 15:00 - 18:00 18.10.2021 - 18.10.2021 4201 - C114

Mo Einzel 15:00 - 18:00 18.10.2021 - 18.10.2021 4201 - B063

Mo wöchentl. 16:30 - 18:00 25.10.2021 - 13.12.2021 4201 - A301

Mo wöchentl. 16:30 - 18:00 25.10.2021 - 13.12.2021 4201 - C007

Mo wöchentl. 16:30 - 18:00 25.10.2021 - 13.12.2021 4201 - C114

Mo wöchentl. 16:30 - 18:00 25.10.2021 - 13.12.2021 4201 - B063

Mo wöchentl. 15:00 - 18:00 10.01.2022 - 31.01.2022 4201 - A301

Mo wöchentl. 15:00 - 18:00 10.01.2022 - 31.01.2022 4201 - C007

Mo wöchentl. 15:00 - 18:00 10.01.2022 - 31.01.2022 4201 - C114

Mo wöchentl. 15:00 - 18:00 10.01.2022 - 31.01.2022 4201 - B063

Kommentar Einführung in die Geschichte und Theorie von Architektur, Stadt, Freiraum und Kunst von den Umbrüchen der Moderne bis zur Gegenwart am Beispiel von Ideen, Prozessen und Projekten, die in der Entwicklung und Transformation moderner Konzepte global und lokal wirksam wurden. Exemplarische Leitgedanken und Werke werden vorgestellt, analysiert und interpretiert im Hinblick auf die Klärung ihrer komplexen Zusammenhänge sowie ihrer Relevanz für das zeitgenössische Architekturschaffen. Ausgehend von den inhaltlich übergreifenden themenorientierten Vorlesungen und der Lektüre von Texten werden in den Seminaren und Übungen thematische Aspekte vertieft und durch die Untersuchung von Fallbeispielen verdichtet und projektiv entwickelt.

Grundlagen der Gebäudetechnik

Gebäudetechnik 1

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Schurr, Judith (Prüfer/-in) | Bohne, Dirk (begleitend) | Brockmann, Maren (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 14.10.2021 - 27.01.2022

Bemerkung zur
Gruppe Übung (online)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2021 - 27.01.2022

Bemerkung zur
Gruppe Vorlesung (online), unregelmäßige Termine!

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 19.10.2021 - 25.01.2022

Bemerkung zur
Gruppe Tutorium (Online)

Kommentar Mit Vorlesungen und Übungen werden in diesem Semester Themen rund um die Gewerke der Wasser- und Abwasserplanung, Raumluftechnik und Wärmeversorgung von Gebäuden behandelt und an Übungsbeispielen angewendet. Ziel ist, ein Verständnis für die verschiedenen technischen Vorgänge in Gebäuden und deren Bedeutung bei Entwurf und Planung zu entwickeln.

In dieser Veranstaltung werden die wesentlichen Grundlagen der technischen Gebäudeplanung vermittelt, auf die im 4. Semester in der Veranstaltung *Gebäudetechnik 2* aufgebaut wird.

Nachweis Hausarbeit, Klausur.

Grundlagen des Städtebaus**Städtebau 1 (Vorlesung)**

Vorlesung, SWS: 2
 Quednau, Andreas (verantwortlich)

Mi Einzel 10:30 - 12:00 13.10.2021 - 13.10.2021 4201 - C050
 Bemerkung zur Einführungveranstaltung
 Gruppe

Mi wöchentl. 10:30 - 12:00 20.10.2021 - 19.01.2022 4201 - C050
 Ausfalltermin(e): 15.12.2021

Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 20.10.2021 - 20.10.2021
 Bemerkung zur Stadtspaziergang
 Gruppe

Kommentar Die Lehrveranstaltung führt im Rahmen einer Vorlesungsreihe in die für Architekten wichtigen Fragestellungen und Herangehensweisen des städtebaulichen Entwerfens ein. Die Studierenden werden mit Grundkenntnissen und konzeptionellen Werkzeugen für den Entwurf im städtebaulichen Maßstab ausgestattet. Es wird das notwendige Vokabular und die Kenntnis wesentlicher Referenzprojekte vermittelt, um Stadtform sowie stadtformende und durch die Stadt geformte Prozesse eigenständig und kritisch zu lesen, zu diskutieren und in Hinblick auf die sich verändernde Anforderungen zu bewerten und schließlich entwerfend zu ergänzen oder umzuschreiben. Im Rahmen von Übungen werden die erlernten Kenntnisse und Werkzeuge anhand von Standorten in Hannover angewandt und so vertieft.

Bemerkung Mi. 20.10.2021, ab 14.00 Uhr Stadtspaziergang / wetterfeste Kleidung und Skizzenbuch mitbringen

Städtebau 1 (Übung)

Übung, SWS: 4, ECTS: 3
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)| Krimpenfort, Alina (begleitend)|
 Faber, Franziska (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 18:00 20.10.2021 - 20.10.2021
 Bemerkung zur Stadtspaziergang
 Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 27.10.2021 - 19.01.2022 4201 - C007
 Ausfalltermin(e): 15.12.2021

Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 27.10.2021 - 19.01.2022 4201 - C114
 Ausfalltermin(e): 15.12.2021

Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 27.10.2021 - 19.01.2022 4201 - A301
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 27.10.2021 - 19.01.2022 4201 - B049
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 27.10.2021 - 27.10.2021 4201 - A026
 Mi Einzel 10:00 - 16:00 26.01.2022 - 26.01.2022
 Bemerkung zur Abschlusspräsentation
 Gruppe

Kommentar	Die Lehrveranstaltung führt im Rahmen einer Vorlesungsreihe in die für Architekten wichtigen Fragestellungen und Herangehensweisen des städtebaulichen Entwerfens ein. Die Studierenden werden mit Grundkenntnissen und konzeptionellen Werkzeugen für den Entwurf im städtebaulichen Maßstab ausgestattet. Es wird das notwendige Vokabular und die Kenntnis wesentlicher Referenzprojekte vermittelt, um Stadtform sowie stadtformende und durch die Stadt geformte Prozesse eigenständig und kritisch zu lesen, zu diskutieren und in Hinblick auf die sich verändernde Anforderungen zu bewerten und schließlich entwerfend zu ergänzen oder umzuschreiben. Im Rahmen von Übungen werden die erlernten Kenntnisse und Werkzeuge anhand von Standorten in Hannover angewandt und so vertieft.
Bemerkung	Mi. 20.10.2021, ab 14.00 Uhr Stadtpaziergang / wetterfeste Kleidung und Skizzenbuch mitbringen

5. Semester

Entwurf Stadt

Vorstellung des Moduls Entwurf Stadt

Sonstige

Schröder, Jörg| Quednau, Andreas| Rieniets, Tim

Di Einzel	15:30 - 17:00	12.10.2021 - 12.10.2021	4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe	für Bachelor im 5. Fachsemester		

Entwurf Stadt: BORDERS

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)| Diesch, Anna Elisabeth (begleitend)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi Einzel	16:00 - 18:00	13.10.2021 - 13.10.2021	4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Di wöchentl.	14:00 - 18:00	19.10.2021 - 25.01.2022
Bemerkung zur Gruppe	Übung	

Di Einzel	12:00 - 18:00	07.12.2021 - 07.12.2021	4201 - A001
Bemerkung zur Gruppe	Kolloquium 1		

Di Einzel	12:00 - 18:00	11.01.2022 - 11.01.2022	4201 - A001
Bemerkung zur Gruppe	Kolloquium 2		

Di Einzel	12:00 - 18:00	01.02.2022 - 01.02.2022	4201 - A001
Bemerkung zur Gruppe	Schlusspräsentation		

Kommentar	BORDERS Community Cluster im Klimawandel
-----------	--

Im Entwurf Stadt im Winter 2021-22 geht es um *community cluster*: neue Modelle räumlicher und sozialer Dichte, Mischung von Wohnen und Arbeiten, verbunden mit Digitalisierung und neuen Mobilitätsformen, für Räume außerhalb der Metropolen. Diese Modelle neuer Dichte sollen auf Herausforderungen des Klimawandels, der Dekarbonisierung und Energieproblematik antworten - in einem radikalen Bruch zum bisher vorherrschenden Modell kleiner isolierter Häuser und weiterer

Siedlungsexpansion. Städtebau und Architektur können mit Ideen zu *community clustern* zu dem notwendigen radikalen kulturellen Wandel und vor allem neuen Chancen und Qualitäten räumlicher und sozialer Dichte aufzeigen.

Als Fokusraum wird die Region um Füssen und den Forggensee bearbeitet. Dabei geht es um *borders* in mehrerer Hinsicht: die Bedeutung neuer Siedlungsmodelle für wachsende periphere Gebiete, die Begrenzung von Siedlungsraum gegenüber Naturraum, die kulturelle Grenzlage am Alpenrand, aber darum, wie sich Grenzverschiebungen und Überlagerungen von öffentlichen, gemeinschaftlichen und privaten Räumen neu bestimmen lassen, wie sich Cluster öffnen und vernetzen.

Der Entwurf formuliert damit einen aktuellen Beitrag zur Zukunft von Peripherien: durch neue Modelle gemeinschaftlichen Lebens, neue Arbeitsformen digitaler Produktivität, Umgang mit erneuerbaren Ressourcen, neue Wohnformen, Inklusivität, Multiplace-Living, Migration und besonders Möglichkeitsräume für Jüngere. und zum Trend gemeinschaftlicher Wohnprojekte. Wesentliche Fertigkeiten und Kenntnisse für den städtebaulichen Entwurf werden durch Einblicke in größere Maßstäbe erlangt: die Bezüge und die mögliche Rolle der Entwurfsareale zu den Orten, zum See und zu den Alpen.

Leistungen: Städtebauliches Entwurfsprojekt mit architektonischen Zooms in einer durchgängigen Methodik von Recherche, Analyse, Konzeptfindung, Ausformung und Darstellung; mit Plänen, Modellen, Präsentationen, Dokumentationsbroschüre. Maßstäbe: 1:2.500 Kontext, 1:1000 Masterplan, 1:500/1:200 Zooms.

Entwurf Stadt: Laatzen Concrete

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Lauer mann, Lena (begleitend) | Streletzki, Julia (begleitend) | Rosenberger, Joachim (begleitend)

Di	wöchentl.	14:00 - 18:00	19.10.2021 - 26.01.2022	
Di	Einzel	13:00 - 18:00	30.11.2021 - 30.11.2021	4201 - A001
Di	Einzel	15:00 - 20:00	11.01.2022 - 11.01.2022	4201 - B053
Di	Einzel	12:00 - 18:00	01.02.2022 - 01.02.2022	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe		Abschlusskolloquium		

Kommentar Laatzen Concrete - Eine entwerferische Untersuchung von Großwohnsiedlungen in der Vorstadt

Man hatte gerade erst die extreme Wohnungsnot der frühen Nachkriegszeit überwunden, als der Wohnungsmarkt abermals unter Druck geriet. Grund dafür war der zunehmende Wohlstand der Deutschen und die steigende Geburtenrate. Um der Herausforderung Herr zu werden, setzte man auf umfangreiche staatliche Subventionen für den Wohnungsbau und auf den Einsatz industrieller Fertigungsmethoden. Gebäudetypen und Wohnungsgrundrisse wurden standardisiert, Bauteile wurden vorgefertigt und Bauabläufe beschleunigt. Deutschland erlebte einen Bauboom, den man weder vor dieser Zeit, noch danach je wieder erlebt hat.

Auch architektonisch und städtebaulich wurde neues Territorium betreten. Man entwickelte experimentelle Wohnformen und baute neuartige Stadterweiterungen für mehrere tausend Einwohner. Auch Laatzen-Mitte gehörte dazu, welches in den 1970er Jahren erbaut wurde. Durch dieses Randgebiet sollte das nahegelegene Hannover entlastet werden und die alten Ortsteile von Laatzen ein modernes Stadtzentrum inklusive Verwaltungsbauten, Einzelhandel und Wohnungen erhalten. Inzwischen ist das bauliche Erbe der 1960er und 70er in die Jahre gekommen. Die Bausubstanz ist gealtert, die Architektur gilt als unzeitgemäß und der Städtebau leidet unter einem negativen Image. Städtebauliche Entwicklungen wie die von Laatzen-Mitte gelten Vielen als nicht erhaltenswert.

Aber ist dieses Urteil gerechtfertigt? Wäre ein Abriss des ungeliebten Erbes langfristig sinnvoll, oder wären Erhalt und Umbau die bessere Alternative? Mit diesen Fragen

werden wir uns im Wintersemester am Beispiel von Laatzen-Mitte auseinandersetzen. Im ersten Teil des Semesters werden wir uns mit den architektonischen und städtebaulichen Qualitäten auseinandersetzen. Im zweiten Teil werden wir städtebauliche Entwürfe für die Zukunft von Laatzen-Mitte entwickeln.

Bemerkung Die Termine für die Zwischenkolloquien stehen noch nicht fest.

Nach Möglichkeit wird angestrebt, die Kolloquien als Präsenzveranstaltungen durchzuführen.

Entwurf Stadt: Hereafter Hannover

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Quednau, Andreas (Prüfer/-in) | Beckebanze, Lennart (begleitend) | Martin-Alonzo, Morgane
Adrienne (begleitend) | Clemens, Leonhard (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 19.10.2021 - 25.01.2022
Di Einzel 11:00 - 19:00 09.11.2021 - 09.11.2021 4201 - A026
Bemerkung zur PinUp Präsentation
Gruppe

Di Einzel 11:00 - 19:00 30.11.2021 - 30.11.2021 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 11:00 - 19:00 11.01.2022 - 11.01.2022 4201 - A026
Bemerkung zur PinUp Präsentation
Gruppe

Di Einzel 11:00 - 19:00 01.02.2022 - 01.02.2022
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Im Entwurf Stadt werden die in Städtebau I + II erworbenen Grundlagen in Form eines städtebaulichen Entwurfs anhand eines ausgewählten Entwicklungsszenarios angewandt und vertieft. Jährlich wechselnde thematische Schwerpunkte und Szenarien greifen relevante Entwicklungen auf.

Im städtischen Maßstab werden Projekte entwickelt, die sich dazu mit den Mitteln der Architektur positionieren. Angesichts der sich in stetiger Transformation befindlichen Stadt und Gesellschaft mit sich ändernden Anforderungen und Wünschen steht die Entwicklung einer eigenständigen Entwurfshaltung sowie deren räumliche und typologische Übersetzung im Zentrum des städtebaulichen Entwurfs.

Ausgehend von einer tiefgehenden Auseinandersetzung mit dem Ort und mit relevanten typologischen Referenzen wird der Entwurfsprozess begleitet durch kurze Impulsvorträge und ergänzt durch Literaturhinweise.

Stadt und Gesellschaft

Architektur, Stadt und Gesellschaft

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Bührig, Sebastian (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 07.12.2021 4201 - C050
Mo wöchentl. 11:00 - 14:00 25.10.2021 - 17.01.2022 4201 - B049
Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 12:00 14.12.2021 - 14.12.2021
Bemerkung zur Online-Termin!
Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 21.12.2021 - 11.01.2022 4201 - C050
Block 09:00 - 16:00 08.02.2022 - 09.02.2022 4201 - C007
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar	<p>Die Stadt lässt sich als gebauter Lebensraum betrachten, der einerseits durch gesellschaftliche Prozesse hervorgebracht wird und der andererseits auf dieselben zurückwirkt. Stadt und Gesellschaft befinden sich demnach in einem gegenseitig konstitutiven und sich ständig verändernden Verhältnis.</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung werden wir theoretische Grundlagen dafür erarbeiten, das Verhältnis zwischen Stadt und Gesellschaft verstehen zu können. Außerdem werden wir ausloten, welche Aufgaben Architekt/innen oder Planer/innen innerhalb dieses Spannungsfeldes wahrnehmen müssen und welche Mittel und Möglichkeiten sie dafür haben.</p> <p>In thematischen Vorlesungen widmen wir uns aktuellen Trends aus den Bereichen Migration, Demografie, Sicherheit, Gesundheit u.a. Wir betrachten, wie sich diese Trends auf die Entwicklung von Städten auswirken und wir diskutieren am Beispiel ausgewählter Projekte, wie Architektur und Städtebau auf diese Trends Bezug nehmen können. In begleitenden Übungen werden die Inhalte der Vorlesungen aufgegriffen und in Form individueller Stegreifentwürfe bearbeitet.</p>
-----------	---

Weiterbauen

Ertüchtigen und Transformieren

Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Furche, Alexander (Prüfer/-in) | Kampkötter, Pia Nicola (begleitend) | Kersting, Martin (begleitend) | Rütther, Christoph (begleitend)

Do Einzel	10:00 - 12:00	14.10.2021 - 14.10.2021	4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Fr wöchentl.	09:00 - 13:00	15.10.2021 - 10.12.2021	
Bemerkung zur Gruppe	im Institut 'Tragwerke'		

Do wöchentl.	09:00 - 12:00	21.10.2021 - 09.12.2021	
Bemerkung zur Gruppe	im Institut 'Tragwerke'		

Do Einzel	09:00 - 17:00	16.12.2021 - 16.12.2021	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Schlusskolloquium		

Fr Einzel	09:00 - 17:00	17.12.2021 - 17.12.2021	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Schlusskolloquium		

Kommentar	<p>Im Sommersemester wurde im Modul Weiterbauen ein selbstgewähltes, bestehendes Objekt dokumentiert und analysiert. Das dabei gewonnene Verständnis über das bestehende Bauwerk dient nun als Grundlage, ein Nutzungskonzept mit einem entsprechenden Raumprogramm zu entwickeln. Dieses Konzept wird in einem Entwurf umgesetzt. Es muss abgewogen werden, was geschützt, bewahrt, wiederhergestellt oder komplett erneuert werden soll, damit das neue Konzept den Bestand nachhaltig aufwertet. Dabei sollen unterschiedliche Maßstäbe bis hin zum konstruktiven Detail betrachtet werden.</p>
-----------	--

Begleitmodul zur Bachelorarbeit

Material.Ästhetik

Seminar, ECTS: 5

Buchert, Margitta (Prüfer/-in)

Mo wöchentl.	17:00 - 20:00	18.10.2021 - 15.11.2021	4201 - B053
Mo Einzel	17:00 - 22:00	22.11.2021 - 22.11.2021	4201 - B053

Bemerkung zur
Gruppe

Blockveranstaltung

Di Einzel 09:00 - 20:00 23.11.2021 - 23.11.2021 4201 - B049
Bemerkung zur
Gruppe

Blockveranstaltung

Mi Einzel 09:00 - 13:00 24.11.2021 - 24.11.2021 4201 - B049
Bemerkung zur
Gruppe

Blockveranstaltung

Mo wöchentl. 17:00 - 20:00 29.11.2021 - 06.12.2021 4201 - B053
Kommentar Spezifischen Materialqualitäten und Materialwirkungen kommt in gegenwärtigen Diskursen zu Architektur und Stadt sowie zum architektonischen Entwerfen eine wachsende Aufmerksamkeit zu. Im Zentrum dieses Seminars stehen ästhetische Dimensionen von Materialien und Werkstoffen. Es werden Hintergründe, Intentionen und Entwurfswege von auf Materialwirksamkeit gerichteter Gestaltung mit Struktur, Textur, Farbe, Licht, Luft und Pflanzung untersucht sowie verschiedene relationale Charaktere und Wahrnehmungsweisen. Bedeutungsdimensionen zwischen Materialdinglichkeit und Immaterialität in Architektur, Kunst, Stadt und Freiraum werden an exemplarischen Konzepten und Projekten vergleichend analysiert, in ihren anthropologischen und kulturellen Kontexten reflektiert und im Hinblick auf ihre entwurfsrelevanten und praxisbezogenen Qualitäten diskutiert. Die phänomenologisch-analytischen Annäherungen erweitern die Kenntnisse zu Entwurfstheorien und fördern die reflexive und kreative Entwicklung des eigenen Gestaltungsrepertoires.
Bemerkung Wahlpflichtmodul im M.Sc. Architektur und Städtebau: Entwurfstheorien, Prfg.nr. 4110.
Im B.Sc. Architektur nur als Begleitmodul zur Bachelorthesis belegbar.

Häuser mit Grünem Pelz

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Schumacher, Michael (Prüfer/-in) | Vogt, Michael-M. (begleitend) | Eickelberg, Christian (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 19.10.2021 - 02.02.2022 4201 - A301
Kommentar nur im Zusammenhang mit dem Workshop Baukonstruktion belegbar
Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion oder als Begleitmodul
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion
im M.Ed. Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

Learning Landscapes - Campus Typology (Begleitmodul)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Beckmann, Simon (Prüfer/-in) | Bimberg, Amelie (begleitend)

Mi Einzel 10:00 - 12:00 06.10.2021 - 06.10.2021 4201 - C114
Bemerkung zur
Gruppe

erster Termin

Di wöchentl. 15:00 - 18:00 12.10.2021 - 07.12.2021 4201 - C114
Di Einzel 15:00 - 18:00 14.12.2021 - 14.12.2021 4201 - B053
Di Einzel 15:00 - 18:00 21.12.2021 - 21.12.2021 4201 - C114

Kommentar **Aufgabe**

Das Analysieren von Referenzprojekten ist wichtiger Bestandteil des Entwerfens und kann zu einem tragenden Aspekt im gesamten Entwurfsprozess werden. Durch intensive Beschäftigung mit bestehenden Projekten - sowohl aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart - lassen sich für die Bewältigung architektonischer Herausforderungen Erkenntnisse und Wissen generieren, welches sich in der Entwurfspraxis anwenden lässt. Hierbei sollte es immer als Aufgabe verstanden werden, bestehende Gebäude ähnlicher Typologie zu analysieren sowie Qualitäten und Potentiale für den eigenen Entwurf herauszufiltern.

Was zeichnet die vorgefundene Typologie aus?

Arbeitsweise

Die Analyse der Referenzprojekte erfolgen an Hand dreier Schwerpunkte. Analysen werden in Zweiertteams erarbeitet, wobei jede Person jeweils zwei Referenzprojekte untersucht. Ziel ist es zum einen das Gebäude für alle Teilnehmer verständlich vorzustellen und zum anderen die Besonderheit und typologischen Eigenschaften zu erkennen und herauszuarbeiten.

Analyse Projekt

Die Projekte sollen in Plänen, Fotos, analytischen Skizzen und Schemen durchdrungen und verstanden werden. Die Analysen werden den Mitstudierenden anhand einer Präsentation verdeutlicht und vorgestellt. Es werden u.a. folgende Themen behandelt: soziales Bildungsideal, räumliche und typologische Organisation, Erscheinung, Konstruktion und Bautechnik, Kontext und Verortung

Von den Referenzprojekten werden maßstäbliche Planzeichnungen angefertigt.

ArchitektIn des Projektes

Der/Die ArchitektInnen der Projekte sollen im Wesen und Kontext der jeweiligen Zeit verstanden werden. Hierzu wird recherchiert, das erarbeitete Material aufbereitet und an die Mitstudierenden innerhalb der Präsentationen verdeutlicht. Es werden u.a. folgende Themen behandelt: architektonische Haltung der Architektin bzw. des Architekten, Biografie, Kontext der Zeit in Bezug auf Architektur und Bauproduktion

Räumliches Modell

Es werden von den untersuchten Referenzprojekten einfache Maßstabsmodelle in Styrodur, Karton, o.ä. gebaut. Die Modelle sollen die räumlichen und typologischen Strukturen sichtbar machen und die Entwurfsideen der Projekte zum Ausdruck bringen. Der Modellbau dient zur Verinnerlichung durch physische Arbeit (Modellbau als Lehrprozess) sowie zur räumlichen Veranschaulichung des typologischen Kerns.

Bemerkung Das *Begleitmodul zur Bachelorarbeit* „Learning Landscapes – Campus Typology“ ist die Begleitveranstaltung zur Bachelorthesis „Conference Center Uni Hamburg“. Das Modul kann NICHT unabhängig vom Entwurfsprojekt gewählt werden.

nur für B.Sc. Architektur - nur als Begleitmodul belegbar

Darstellung und Präsentation (Baukunst)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 06.10.2021 - 22.12.2021

Bemerkung zur Gruppe im Arbeitsraum

Kommentar Der zeichnerischen Darstellung eines Entwurfes kommt die wesentliche Rolle bei der architektonisch-räumlichen Vermittlung einer Idee zu. Die zeichnerische Darstellung findet, wie auch der Modellbau, in verschiedenen Maßstabsebenen statt.

Unter Anleitung lernen die Studierenden, die relevanten Informationen schrittweise darzustellen, in ein Planlayout zu bringen und abschließend zu präsentieren.

Bemerkung Nur als Begleitmodul zur Bachelorarbeit Baukunst belegbar!

dMA Thesis Seminar

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2021 - 21.12.2021

Bemerkung zur Gruppe im Institut (dMA Besprechungstisch)

Kommentar Im Seminar wird die angebotene BSc.-Thesis inhaltlich und methodisch begleitet.
 Bemerkung Nur als Begleitmodul zur Bachelorarbeit Café Cinématique belegbar.

Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Jager, Markus (Prüfer/-in)

Do 13:00 - 15:00 07.10.2021 - 27.01.2022
 Bemerkung zur nach Absprache
 Gruppe

Kommentar Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.

Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Diese Formate haben keinen Einführungscharakter, sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.

Grundlage für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 01.10.2021.

Diese sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:

- 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten
- 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)
- 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)
- 4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)
- 5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis

Bemerkung 6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen
 B.Sc. Architektur: als Begleitmodul zur Bachelorthesis oder als WP-Seminar
 Architekturgeschichte oder Stadtbaugeschichte belegbar!

M.Sc. Architektur: Modul Baugeschichte, Prüfg.nr. 4710

Abgabe eines Kurzexposés am Lehrstuhl bis zum 01.10.2021

Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5
 Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Diesch, Anna Elisabeth (begleitend) | Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi Einzel 13:00 - 18:00 20.10.2021 - 20.10.2021 4201 - C007
 Bemerkung zur Einführung
 Gruppe

Mi wöchentl. 12:00 - 15:00 27.10.2021 - 15.12.2021 4201 - B053
 Ausfalltermin(e): 17.11.2021

Mi wöchentl. 09:00 - 12:00 22.12.2021 - 19.01.2022 4201 - C007
 Mi Einzel 14:00 - 18:00 02.02.2022 - 02.02.2022 4201 - C007
 Bemerkung zur Schlusspräsentation
 Gruppe

Kommentar Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen,

funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet.

Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?

Bemerkung	Besprechungstermine nach Vereinbarung im MSc Architektur und Städtebau
	Im Seminar regionales Bauen und Siedlungsplanung können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.
	Bei entsprechender Themenwahl kann das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.
	im BSc Architektur
	Zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis (Begleitmodul) oder als Wahlpflichtmodul Seminar Stadt.

Wahlpflichtmodule

Architektur und Kunst 20./21. Jh.

Gute Architektur. Gutes Leben.

Workshop, ECTS: 5
Krüger, Julius Richard (Prüfer/-in)| Buchert, Margitta (verantwortlich)

Di Einzel	12:00 - 15:00	19.10.2021 - 19.10.2021	4201 - C114
Bemerkung zur Gruppe	Vorbereitung 1		

Di Einzel	12:00 - 15:00	09.11.2021 - 09.11.2021	4201 - C114
Bemerkung zur Gruppe	Vorbereitung 2		

Di Einzel	12:00 - 15:00	07.12.2021 - 07.12.2021	4201 - C114
Bemerkung zur Gruppe	Vorbereitung 3		

Di Einzel	12:00 - 15:00	11.01.2022 - 11.01.2022	4201 - C114
Bemerkung zur Gruppe	Vorbereitung 4		

Block	09:00 - 18:00	07.02.2022 - 11.02.2022	4201 - B063
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		

Kommentar Gute Architektur. Gutes Leben? Welche Bedeutung hat es für Menschen und die Architektur in einem Kontext zunehmender globaler und lokaler Herausforderungen und wahrgenommener Krisen? Welche Handlungsspielräume sind mit dem Guten Leben für das entwerferische Denken und Schaffen verbunden? Und: Was bedeutet dies für das Entwerfen von Architektur, Stadt und Freiraum?

Dies zu thematisieren, zu befragen und zu entwickeln ist ein Ziel der Lehrveranstaltung. Im Austausch verschiedener Perspektiven auf das Gestalten und Bewohnen von Welt

können zudem Horizonte erweitert und Strategien diskutiert werden. Architektur und Landschaftsarchitektur als zentrale kulturelle Praktiken werden dabei insbesondere in ihren anthropologischen - in ihren ästhetischen, sozialen und ethischen - Dimensionen hervortreten. Architektur denken bezeichnet einen Freiraum zur individuellen wie auch berufsfeldbezogenen Qualifizierung.

In dem einwöchigen Workshop der Winterakademie wird in kleinen Gruppen die Möglichkeit eröffnet Optionen zu denken, mit denen in Architektur und Landschaftsarchitektur alternative Entwicklungen und Positionen erzeugt, geschaffen und gestärkt werden können. Durch Lektüre, Reflexion und Diskussion werden analytische und methodische Kompetenzen sowie Argumentationsfähigkeiten gefördert.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur / B.Sc. Landsch.architektur und Umweltplanung

Workshop Architektur denken im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Mies reloaded

Seminar, ECTS: 5

Buchert, Margitta (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 09:00 - 12:00 20.10.2021 - 24.11.2021 4201 - B063

Mi Einzel 12:00 - 19:00 17.11.2021 - 17.11.2021 4201 - B063

Bemerkung zur Blockveranstaltung Gruppe

Do Einzel 08:00 - 20:00 18.11.2021 - 18.11.2021 4201 - A301

Bemerkung zur Blockveranstaltung Gruppe

Kommentar

Ideen, Konzepte und konkrete Planungen zu entwickeln, darzustellen und zu kommunizieren, gilt als ein zentrales Aufgabenfeld aller Architekturschaffenden. Vor dem Hintergrund zeitgenössischer Konditionen und verschiedenster Arbeits- und Erscheinungsweisen der Architektur, werden im Seminar Positionen, Denkansätze und Präsentationsarten verschiedener internationaler Architekturbüros untersucht, die Ideen, Entwurfswege oder architektonische Interpretationen Mies van der Rohes aufgreifen, transformieren und weiterentwickeln. Zudem werden sie im Hinblick auf ihre spezifischen Potentiale und zukunftsfähigen Aspekte analysiert, ausgelotet und interpretierend in einen breiteren Kontext gestellt. Dabei sollen zeitgenössische Horizonte aufgezeigt und in ihren Qualitäten erkannt werden sowie Wissen und Kompetenzen zu konzeptuellen Handlungsformen und medialen Vermittlungswegen erweitert werden, um sie auf zukünftige Projekte übertragen zu können.

Bemerkung

nur für B.Sc. Architektur!

Wahlpflicht-Modul: Architekturkonzeption und Medien

Bau- und Stadtbaugeschichte

Geschichte der Haustechnik. Baugeschichte des Komforts

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12

Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2021 - 31.01.2022 4201 - B063

Kommentar

Haustechnik wird zu einem immer dominanteren Faktor des Bauens, auch in der Wohnarchitektur. Le Corbusiers Metapher von der „Wohnmaschine“ ist längst keine Utopie mehr. Anlass genug, um das Thema in historischer und theoretischer Perspektive zu reflektieren.

Das Seminar wird die wichtigsten haustechnischen Innovationen und Faktoren in den Blick nehmen und in ihren historischen Entstehungszusammenhängen beleuchten.

Herd, Kamin, Ofen, Toilette, Badezimmer, Aufzug etc. werden in ihrer historischen Genese untersucht. Prominente historische Bauten runden als Fallbeispiele die Querschnittsbetrachtungen ab.

Zur Abgabeleistung gehört eine schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit).
Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Baugeschichte

Aufmaß und Einführung in die Bauforschung

Seminar/Übung, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 6
Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Knapp, Alexandra (begleitend)

Mi Einzel 16:00 - 18:00 27.10.2021 - 27.10.2021 4201 - B063
Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Block 14.03.2022 - 18.03.2022
Bemerkung zur Aufmaß vor Ort
Gruppe

Mi Einzel 16:00 - 18:00 23.03.2022 - 23.03.2022 4201 - C114
Bemerkung zur Nachbesprechung
Gruppe

Kommentar In Zeiten in denen 60% aller Baumaßnahmen im Bestandssektor stattfinden, gewinnt die Dokumentation und Erforschung von Gebäuden zunehmend an Bedeutung. Das Festhalten des Ist-Zustandes in Plänen und Raumbüchern sowie die bauforscherische Untersuchung stellen eine notwendige Voraussetzung für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Praxis dar.

In der Blockveranstaltung sollen die unterschiedlichen Methoden der Gebäudedokumentation über Photogrammetrie, computerunterstützte Messmethoden sowie Handaufmaß an einem konkreten Beispielbauwerk erprobt werden. Auch die Durchdringung des konstruktiven Gefüges und der unterschiedlichen Baumaterialien soll im Kontext einer Gebäudeanalyse geübt werden.

Ergänzt wird die Analyse neben Befunden am Objekt durch Recherchen in der Bibliothek und im Archiv. Darüber hinaus sollen eigene Beobachtungen zur Gebäudebiographie und Bauphasen in Form eines Plakates festgehalten werden. Das konkrete Objekt wird noch bekanntgegeben.

Abgabeleistung: Bauaufmaß und Plakat zu den Ergebnissen der Bauforschung

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 Studierende begrenzt. Masterstudierende bevorzugt.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Historische Bauforschung

Denkmalpflege und Nachhaltigkeit

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Krafczyk, Christina (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 12:00 04.11.2021 - 04.11.2021 4201 - A301
Block 08:00 - 20:00 27.01.2022 - 28.01.2022
Bemerkung zur in Oldenburg
Gruppe

Block 08:00 - 20:00 23.02.2022 - 24.02.2022
Bemerkung zur in Braunschweig
Gruppe

Kommentar	<p>Die Blockveranstaltung wird konzipiert und durchgeführt von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk. Aus „erster Hand“ erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in das komplexe Aufgabenfeld der Denkmalpflege.</p> <p>Fokusschwerpunkt der Veranstaltung in diesem Semester sind Fragen der Nachhaltigkeit: sowohl des nachhaltigen Planens und Handelns, als auch der Anwendung nachhaltiger Materialien und Techniken im Umgang mit dem geschützten Bestand. Einzelne Teile der Blockveranstaltung werden durchgeführt in Oldenburg bzw. Braunschweig.</p> <p>Der erste Termin findet statt am Donnerstag, 4. November um 10-12h.</p> <p>Weitere Termine werden voraussichtlich stattfinden am 27./28. Januar 2022 in Oldenburg sowie am 23./24. Februar 2022 in Braunschweig.</p> <p>Die Lehrveranstaltung richtet sich bevorzugt an Masterstudierende.</p> <p>Es stehen max. 15 Plätze zur Verfügung.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Stadtbaugeschichte</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Geschichte des Städtebaus</p>

Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Do 13:00 - 15:00 07.10.2021 - 27.01.2022
Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Kommentar	<p>Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Diese Formate haben keinen Einführungscharakter, sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.</p> <p>Grundlage für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 01.10.2021.</p> <p>Diese sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text) 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten) 4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten) 5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis 6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen
Bemerkung	<p>B.Sc. Architektur: als Begleitmodul zur Bachelorthesis oder als WP-Seminar Architekturgeschichte oder Stadtbaugeschichte belegbar!</p> <p>M.Sc. Architektur: Modul Baugeschichte, Prüfng.nr. 4710</p>

Abgabe eines Kurzexposés am Lehrstuhl bis zum 01.10.2021

*Architektur-/Stadtsoziologie**Genderstudien**Städtebau***SCENES**

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Mo 11.10.2021 - 29.01.2022

Bemerkung zur
Gruppe Blocktermine - werden noch angekündigt

Kommentar

SCENES

Exploring the creative potential of urban space

Combined with the EXCURSION BIENNALE, the short design studio prepares and extends the workshop in Venice. SCENES set specific places of community in Venice at stage, the *campi*, and aim to actively explore the creative potential of the tension between material space, perception, movement, and action. The main tool in the workshop are short videos, prepared and refined in this short design studio. The videos will enact stories which draw cultural dynamics towards new heritage, new communities, new work, new construction. The narrative of the videos will be developed from selected of the "Invisible Cities" imagined by Italo Calvino in his book from 1977, and will be supported by sketches as storyboards. Overall, SCENES will take inspiration from the exhibition of the Biennale and its motto HOW WILL WE LIVE TOGETHER.

The short design studio will be in English.

Deliverables: active participation in the preparatory and postproduction for the workshop in Venice, with a short documentation.

Registration is already closed due to the high interest.

Bemerkung

Compulsory Elective Module

B.Sc. Architecture: 'Short Project Urban Design' (Kurzprojekt Stadt)

M.Sc. Architecture and Urban Design: 'Short Territories Design Project', No. 3510

Cooperative Architecture. Barcelona, Liverpool, Berlin

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)

Di Einzel 11:00 - 13:00 12.10.2021 - 12.10.2021 4201 - B049

Bemerkung zur
Gruppe Einführung

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 16.11.2021 4201 - B049

Ausfalltermin(e): 23.11.2021

Di Einzel 10:00 - 12:00 23.11.2021 - 23.11.2021 4201 - B053

Bemerkung zur
Gruppe einmaliger Raumwechsel!

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 30.11.2021 - 21.12.2021 4201 - B049

Kommentar

COOPERATIVE ARCHITECTURE

Barcelona, Liverpool and Berlin

In the seminar *COOPERATIVE ARCHITECTURE*, three case studies for mixed living spaces are investigated on through a context-focused analysis that uses a combined approach, in-between architecture, urbanism and anthropology, to create graphic analysis, interpretative mappings and collages in a *design-research process conducted in small teams*. The spaces explored are urban situations “As Found” (Smithson 1955) that are performative through the processes of people’s use (Wolfrum 2015) and re-creation the co-living -working, and collective exchange in place. All three are connected to a strong historical, social, cultural and spatial context and an understanding of urban design as a social, value-driven, and situated practice fostering a continuous transformation that opens possibilities and acts in a democratic understanding.

“*Exrotaprint*” (Berlin) is a former factory for printing machines (1904), located in the workers and immigrants district Wedding. Due to the threat of an investor-led development, it was reinvented by its users through a new model of ownership (non-profit association, heritable building right, foundations), spatial programming and maintenance that focuses on a social, cultural and artistic use as well as a locally connected public purpose. The brutalist architecture of Klaus Kirsten and the unintentionally assembled user group found in place during the process of engagement were used as means for communication and (artistic) value creation. The project is connected to the transformation of Berlin after the fall of the wall and the rise of the Creative City.

“*Granby Four Streets*” (Liverpool) is a Victorian housing district (1900) in Toxteth, famous for the Riots movements. The urban living situation – confronted with demolition – was reformulated as Community Land Trust Model, and re-activated through neighbourhood activism (Guerrilla Gardening and markets) and a social-performative design process that included the reanimation of living spaces, the collective creation of new public spaces (Wintergarden) and a crafting place (pottery workshop) as ongoing process. The transformation of the neighbourhood shows a situated value creation through public engagement and the re-use of local materials and their production processes.

Can Batlló (Barcelona) is a former textile factory (1878) in the workers district of La Bordeta in Sants, that after a long time of deprivation and start of a speculative use of the territory, was occupied, overtaken, transformed and re-organized by the inhabitants, activated through local neighbourhood associations that had already played a major role in the transformation of urban policy processes in the city. Focussing on the implementation of public amenities and the rapid transformation of the neglected urban area into a usable space, Can Batlló became an open, self-organized community place offering possibilities for co-production, experimentation and flexible use in improvised s and self-built, or adapted spaces and temporary interventions proposed by the network of neighbours.

The seminar will be in English.

Deliverables: Creative Analytical Mappings in 3 scales (1:50.000, 1:7.500, 1:3.333) + Axonometry,

Collages and Diagrams on spatial, programmatic and processual aspects

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Prüfg.nr. 3071

Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Anna Elisabeth (begleitend)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi Einzel 13:00 - 18:00 20.10.2021 - 20.10.2021 4201 - C007
 Bemerkung zur Einführung
 Gruppe

Mi wöchentl. 12:00 - 15:00 27.10.2021 - 15.12.2021 4201 - B053
 Ausfalltermin(e): 17.11.2021

Mi wöchentl. 09:00 - 12:00 22.12.2021 - 19.01.2022 4201 - C007
 Mi Einzel 14:00 - 18:00 02.02.2022 - 02.02.2022 4201 - C007
 Bemerkung zur Schlusspräsentation
 Gruppe

Kommentar Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet.

Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?

Bemerkung Besprechungstermine nach Vereinbarung
 im MSc Architektur und Städtebau

Im Seminar regionales Bauen und Siedlungsplanung können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.

Bei entsprechender Themenwahl kann das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.

im BSc Architektur

Zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis (Begleitmodul) oder als Wahlpflichtmodul Seminar Stadt.

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Beckebanze, Lennart (begleitend)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)|
 Noller, Hanna (begleitend)| Clemens, Leonhard (begleitend)

Mi 13.10.2021 - 26.01.2022
 Bemerkung zur nach Absprache
 Gruppe

Kommentar Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.

Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist, begleitet von einer kurzen Erläuterung, bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Dazu gehört die Benennung des inhaltlichen Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese, Relevanz des Themas (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und eine Aussage dazu, was die Verfasser*in von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich die Verfasser*in stützen möchte. Wünschenswert wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Vor der Formulierung des Themas gibt es die Möglichkeit zur Rücksprache.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen, Prüfg.nr. 3051

Tür, Fenster, Küche, Klo - Architekturbücher für Kinder

Seminar, ECTS: 5

Bührig, Sebastian (Prüfer/-in) | Rieniets, Tim (begleitend)

Mi wöchentl. 11:00 - 14:00 20.10.2021 - 16.11.2021 4201 - B049

Mi Einzel 11:00 - 14:00 24.11.2021 - 24.11.2021

Bemerkung zur Online-Termin
Gruppe

Mi wöchentl. 11:00 - 14:00 30.11.2021 - 26.01.2022 4201 - B049

Kommentar

Eine gute Geschichte weckt Interesse, lässt Staunen, gewährt neue Ein- und Ausblicke und vermag es mitunter gar in andere Welten hineinzusetzen. Glücksfällen im Genre der Kinderbücher gelingt das große Kunststück, mit überschaubarem Einsatz von Bild und Wort große Wirkung zu erzielen. Gemeinsam werden wir uns daran versuchen, Erzählungen über das Wesen von Architektur und Städtebau zu erschaffen, von denen sich mit Freude etwas lernen lässt.

Über die Bedeutungen und die Bedingungen der Baukunst werden wir uns zunächst ausführlich austauschen. Eine Stütze werden uns dabei Fachlektüre und gegebenenfalls Gespräche mit Experten sein. Zur Vorbereitung auf den kreativen Schöpfungsprozess werden wir vergleichende Analysen über die „Baupläne“ von Kinderbüchern durchführen. Für die Arbeit an unseren eigenen Werken wird die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge einfach und klar in Worte zu fassen, genauso vonnöten sein, wie Spaß am Spiel mit der Sprache. Das Schöne ist: Im Kinderbuch darf die tiefe moralische Einsicht gleichberechtigt neben dem bedingungslosen Blödsinn stehen. Drum werden wir uns üben, im wohl-fundierten Phantasieren!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung, Prüfg.nr. 3910

Recht

Praxisbezogenes Bau- und Planungsrecht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Heesch, Michael (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 4201 - C007

Kommentar

Das Seminar gibt einen Überblick über das öffentliche Bauordnungs- und Planungsrecht sowie die Schnittstellen zu weiteren raumbezogenen Rechtsgebieten (z. B. Umwelt-, Immissions- und Verkehrsrecht) und verschafft ein vertieftes Verständnis von planungsrechtlichen Faktoren für architektonische und städtebauliche Projekte wie auch

für die planerischen Ebenen, Instrumente und Verfahren der Stadtplanung (Bauleitpläne, Satzungen, Verträge).

Die sichere Handhabung der normativen Grundlagen und der rechtlichen Instrumentarien ist eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit in Architektur und Stadtplanung. Die Steuerung von komplexen Planungsprozessen auf örtlicher und überörtlicher Ebene sowie die Erarbeitung von Planwerken setzen umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet des Bau- und Planungsrechts voraus.

Die Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Bauordnungs- und Planungsrecht erfolgt anhand von konkreten Beispielen aus der bau- und planungsrechtlichen Praxis (case studies). Das Seminar wird durchgeführt von Herrn Michael Heesch, der als ehemaliger Leiter des Fachbereichs Planen und Stadtentwicklung bei der Stadtverwaltung Hannover über umfangreiche Kenntnisse gerade in der Praxis verfügt.

Gebäudelehre

Wie wir wohnen II

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Koopmann, Carolin (Prüfer/-in)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2021 - 02.02.2022 4201 - A301

Kommentar Das Wohnen berührt gleichermaßen die Erfüllung existentieller Bedürfnisse, das Alltägliche sowie Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung. So manifestiert sich die Aneignung der Wohnung im Spannungsverhältnis zwischen dem vorgefundenen Raum und seiner Gestalt, dem Bewohner als Nutzer und seinen Gebräuchen und dem Alltäglichen, das in Ritualen und Bedürfnissen des Bewohners Ausdruck findet.

Im Seminar wird das Wohnen als Ort der Alltagspraxis und der individuellen Verwirklichung durch Zeichnungen und Modellbau untersucht. Anhand der eigenen und anderer Wohnerfahrungen sollen Themen und Potenziale des Wohnens und der Wohnung identifiziert werden.

Bemerkung Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Wahlpflicht-Modul

B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Raum, Prüfg.nr. 2410

Entwurfsstrategien im Bestand - Museen erweitern

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Walter, Moritz Torge (Prüfer/-in)| Arolt, Johannes (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)| Hölscher, Hannes (begleitend)

Di wöchentl. 17:00 - 19:00 12.10.2021 - 15.02.2022 4201 - B063

Ausfalltermin(e): 08.02.2022

Kommentar Im Seminar *Entwurfsstrategien im Bestand – Museen Erweitern* werden Strategien für das Entwerfen im Bestand analysiert und verinnerlicht. Der entwerferische Umgang mit dem Bestand ist in unser heutigen, von Krisen geprägten Zeit das Architekturfeld, in dem am herausforderndsten Fragen der Baukultur und der Nachhaltigkeit, des Bewahrens und des Wachsens aufeinandertreffen.

Die Betrachtungsobjekte des Seminares sind Erweiterungsbauten von Museen, die wir als herausragende Bauten der öffentlichen Baukultur unserer Zeit begreifen und somit als State of the Art des Bauens im Bestand sehen können. An ausgewählten Bauten werden die Seminarteilnehmenden anhand von Gebäudeanalysen in Zeichnung, experimentellem Modell und Text untersuchen, welche Entwurfsstrategien angewandt und welche Haltung zum Verhältnis von Alt und Neu angenommen werden können. Das Spektrum reicht hier von gänzlicher Ablösung aus dem baulichen Kontext bis zur genauen denkmalpflegerischen Rekonstruktion.

Die durch die Gebäudeanalyse erarbeiteten Strategien werden entwerferisch forschend in selbstgestellten Fragestellungen angewendet und überprüft. Hier nutzen wir das Entwerfen nicht nur zur Findung eines gestalterischen Ausdrucks sondern als wissenschaftliche Methode – Research by Design als Werkzeug zum Erkenntnisgewinn.

Das Seminar arbeitet als kollaborative Forschungsgruppe aus Master- und Bachelorstudierenden (ab dem 5. Semester). Ziel ist ein gemeinsamer Wissensgewinn, die Verfeinerung eigener Analysemethodik sowie eine Erweiterung des gestalterischen Repertoires. Vorausgesetzt werden Neugier und der Wille zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

-ENGLISCH SUMMARY-

The Seminar *Strategies for Existing - Extending Museums* aims on the analysis and training for the strategies for designing within an existing fabric. Dealing with the connection of old and new is today one of the pressing issues for the architect working in an European context. We will act as a collaborative researchers in a classical sense and by design itself. Fluent scientific German or English is required.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Raum, Prüfg.nr. 2410

Learning Landscapes - Typology: Campus

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kempe, André (Prüfer/-in)| Thill, Oliver (begleitend)| Kaczmarek, Christian (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 27.10.2021 - 08.12.2021 4201 - C114

Mi Einzel 10:00 - 13:00 15.12.2021 - 15.12.2021

Bemerkung zur
Gruppe Online

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 22.12.2021 - 12.01.2022 4201 - C114

Kommentar

Aufgabe

Das Analysieren von Referenzprojekten ist wichtiger Bestandteil des Entwerfens und kann zu einem tragenden Aspekt im gesamten Entwurfsprozess werden. Durch intensive Beschäftigung mit bestehenden Projekten - sowohl aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart - lassen sich für die Bewältigung architektonischer Herausforderungen Erkenntnisse und Wissen generieren, welches sich in der Entwurfspraxis anwenden lässt. Hierbei sollte es immer als Aufgabe verstanden werden, bestehende Gebäude ähnlicher Typologie zu analysieren sowie Qualitäten und Potentiale für den eigenen Entwurf herauszufiltern.

Was zeichnet die vorgefundene Typologie aus?

Arbeitsweise

Die Analyse der Referenzprojekte erfolgen an Hand dreier Schwerpunkte. Analysen werden in Zweierteams erarbeitet, wobei jede Person jeweils zwei Referenzprojekte untersucht. Ziel ist es zum einen das Gebäude für alle Teilnehmer verständlich vorzustellen und zum anderen die Besonderheit und typologischen Eigenschaften zu erkennen und herauszuarbeiten.

Analyse Projekt

Die Projekte sollen in Plänen, Fotos, analytischen Skizzen und Schemen durchdrungen und verstanden werden. Die Analysen werden den Mitstudierenden anhand einer Präsentation verdeutlicht und vorgestellt. Es werden u.a. folgende Themen behandelt: soziales Bildungsideal, räumliche und typologische Organisation, Erscheinung, Konstruktion und Bautechnik, Kontext und Verortung

Von den Referenzprojekten werden maßstäbliche Planzeichnungen angefertigt.

ArchitektIn des Projektes

Der/Die ArchitektInnen der Projekte sollen im Wesen und Kontext der jeweiligen Zeit verstanden werden. Hierzu wird recherchiert, das erarbeitete Material aufbereitet und an die Mitstudierenden innerhalb der Präsentationen verdeutlicht. Es werden u.a. folgende Themen behandelt: architektonische Haltung der Architektin bzw. des Architekten, Biografie, Kontext der Zeit in Bezug auf Architektur und Bauproduktion

Räumliches Modell

Es werden von den untersuchten Referenzprojekten einfache Maßstabsmodelle in Styrodur, Karton, o.ä. gebaut. Die Modelle sollen die räumlichen und typologischen Strukturen sichtbar machen und die Entwurfsideen der Projekte zum Ausdruck bringen. Der Modellbau dient zur Verinnerlichung durch physische Arbeit (Modellbau als Lehrprozess) sowie zur räumlichen Veranschaulichung des typologischen Kerns.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar RAUM

Zwischenabgabe: 17.11.21, 10:00 Uhr

Abgabe 1 (digital): 07.12.21, 18:00 Uhr

Präsentationen Teil 1: 08.12.21, 10:00 Uhr

Präsentationen Teil 2: 15.12.21, 10:00 Uhr

Abgabe 2 (Überarbeitung, digital): 12.01.22, 18:00 Uhr

Digitale Methoden

dMA-mAD Panorama

Sonstige

Becker, Mirco | Nolte, Tobias

Di Einzel 14:00 - 16:00 05.10.2021 - 05.10.2021

Bemerkung zur Online

Gruppe

Kommentar

Vorstellung des Lehrangebots und Hinweise zum Studienverlauf

Skill Drills Rhino + Grasshopper

Sonstige

Schumann, Marius (verantwortlich)

Block 10:00 - 16:00 27.09.2021 - 30.09.2021

Bemerkung zur Online

Gruppe

Kommentar

Einführung in das Arbeiten mit Rhinoceros 3D und Grasshopper werden in Videos gegeben. Tutorien werden online live angeboten.

Die Teilnahme an den Skill Drills wird dringend für Studierende empfohlen, die dieses Semester Interesse am Lehrangebot der Abteilung dMA haben aber noch keine Erfahrung mit Rhinoceros 3D und Grasshopper sammeln konnten.

Machine, me, we

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Becker, Mirco (Prüfer/-in)

 Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 16.11.2021 4201 - B049
 Ausfalltermin(e): 23.11.2021

 Di Einzel 14:00 - 16:00 23.11.2021 - 23.11.2021
 Bemerkung zur Online-Termin
 Gruppe

 Di wöchentl. 14:00 - 16:00 30.11.2021 - 11.01.2022 4201 - B049

Kommentar Das Seminar beschäftigt sich mit der jüngeren Architekturgeschichte als Technologie- und Kulturgeschichte des Digitalen. Es wird dabei herausgearbeitet wie digitales Denken zu neuartigen Ansätzen, Methoden und Ergebnissen in der Gestaltung geführt hat: Computational Design.

Wie mit allen Kulturtechnik stehen wir auch mit den Methoden des Computational Design im Dialog, sie fordern unsere Kreativität heraus und prägen unsere Intuition.

Im Lauf des Semesters werden gemeinsam Texte und Protagonisten diskutiert und in Referaten vorgestellt. Die Lektüre umfasst Architekturhistoriker wie Mario Carpo, Architekten wie Greg Lynn und Pioniere der deutschen Kybernetik wie Max Bense und Frieder Nake.

Das Seminar setzt keine digitalen Vorkenntnisse voraus und richtet sich an alle, die ein Interesse an unserem zukünftigen Verhältnis zu Technologien haben.

Es wird erwartet, deutsche und englische Texte zu lesen und zu diskutieren.

Abgabeleistung ist entweder ein Essay oder eine zeitgemäße technologische Umsetzung früher Computerarchitekturen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Computational Design Theorie

Construction Creatures

 Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Becker, Mirco (Prüfer/-in)

 Fr Einzel 14:00 - 15:00 29.10.2021 - 29.10.2021 4201 - A301
 Fr 14-täglich 14:00 - 17:00 05.11.2021 - 21.01.2022 4201 - A301
 Fr Einzel 14:00 - 17:00 17.12.2021 - 17.12.2021 4201 - A001
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium
 Gruppe

 Di Einzel 12:00 - 15:00 15.03.2022 - 15.03.2022 4201 - A026
 Bemerkung zur Endpräsentation
 Gruppe

 Kommentar *Construction Creatures* is a creative-coding seminar that investigates emerging and behavioral systems as a design strategy in architecture. The seminar seeks to establish an interactive link in the thick of virtual code and its physical environment, enabling a symbiotic design approach between software and human through physical computing.

At the core of the seminar, students will be introduced to the open-source integrated development environment (IDE) Processing and Arduino and learn how to use programming and algorithmic procedures as a design tool. Attendees will master the basic concepts of programming like variables, conditional statements, loops, and arrays; moving forward to more advanced topics such as object-oriented programming, particle systems, and flocking behaviours.

A key component of the seminar is to programme virtual creatures which create visual and physical artifacts like drawings and material objects. Hand in hand with transforming code into form comes the question of authorship and meaning, context and place.

Software :

Processing, Arduino, Rhinoceros 3D, Grasshopper & Illustrator

For students with no prior Rhino/Grasshopper experience, it is recommended to participate in the dMA Rhino/Grasshopper skill drills 27.-30.09.2021.

Bemerkung The seminar will be held in English.
Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Datenräume
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Physical Computing

Paperless Worksite: Building Architectural Structures with Augmented Reality

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Sardenberg, Victor (Prüfer/-in) | Kondziela, Andrea (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2021 - 01.02.2022 4201 - A113

Kommentar In the last few years, the physical world and the digital realm are overlapping ever more easily. Games and services like Pokémon Go and Waze redefine how we act in in the urban settings. Specifically, Augmented Reality provides new ways of not only interacting but shaping our environment. Form IKEAs AR App which visualizing furniture from the catalogue as in overlay in your living room, to AR enhanced assembly in factories and laboratories this technology is finding its way to consumers and industries alike.

This seminar will explore the possibilities of utilizing Microsoft HoloLens and smartphones in architectural design and construction to bring digital models to reality. We propose the combination of high-tech design and fabrication techniques (AR, 3D Scanning, discrete aggregations, physical simulation) with low-tech and cheap construction materials and tools (concrete blocks without mortar) to build 1:1 construction prototypes of arches and other architectural elements.

An introduction to Fologram, a plug-in to Rhino Grasshopper to integrate the use of HoloLens will be offered. Students are encouraged to take part in the dMA Grasshopper skill-drill 27. - 30. September.

Bemerkung The seminar is taught in English.
for B.Sc. Architecture: Module Datascares (Datenräume)
for M.Sc. Architecture and Urban Design: Module Digital Environments AR/VR

Architektonische Plattenverbinder mittels 3D-Druck

Projekt, ECTS: 5
Mecke, Philipp (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr Einzel 12:00 - 14:00 22.10.2021 - 22.10.2021

Bemerkung zur Gruppe Online

Block 10:00 - 16:00 29.10.2021 - 30.10.2021

+SaSo
Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung I

Block 10:00 - 16:00 26.11.2021 - 27.11.2021

+SaSo
Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung II

Block 10:00 - 16:00 14.01.2022 - 15.01.2022

+SaSo
Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung III

Kommentar Die Geschichte des Universal Joints, eines Stabverbinders für Raumtragwerke, wurde im 20. Jahrhundert durch Architekten wie Konrad Wachsmann, Richard Buckminster Fuller, Fritz Haller geprägt. Mit dem Aufkommen digitaler Entwurfs- und Fertigungsmethoden

wurden auf dieser Grundlage seit dem Beginne des 21. Jahrhunderts neuartige Architekturen wie Beijing International Airport von Foster and Partners oder das Heydar Aliyev Centre von Zaha Hadid möglich. In den letzten Jahren ist die Technologie des 3D-Drucks soweit fortgeschritten, dass dieser zur Fertigung von Universal Joints eingesetzt werden kann.

Das Seminar baut auf die Arbeit der Abteilung an 3D-gedruckten Verbindern der vergangenen Semester auf. Dieses Semester liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der gestalterischen und fertigungstechnischen Aspekte der Plattenelemente. Die Zwischenergebnisse aus dem ersten Teil werden mittels 3D-Druck auf ihre Gestaltung und Funktion hin überprüft und iterative weiterentwickelt. Im zweiten Teil steht die Realisierung eines gemeinsamen architektonischen Prototyps mit den 3D-gedruckten Verbindern im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ist für Studierende geeignet, die schon erste Erfahrungen im parametrischen Entwerfen oder digitaler Fertigung haben und Interesse an der Detaillierung von Architektur haben.

Für Studierende ohne Rhino-/Grasshopper-Vorkenntnisse sind die dMA Rhino/Grasshopper skill drills 27.-30.9.2021 empfohlen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

Robots in Architecture - "Mobile Robotics"

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kondziela, Andrea (Prüfer/-in) | Sardenberg, Victor (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2021 - 03.02.2022 4201 - A113

Kommentar **Mobile Robotics in Architecture**

Ready to take on new architectural challenges and break into exciting, cutting-edge fields?

With our new robotic infrastructure at the chair of Digital Methods in Architecture, we want to explore the benefits of integrating collaborative robotic manipulators with an autonomous mobile robotic platform. The aim is to investigate potential applications and navigation methods for the platform in an architectural context.

During the seminar, we will work with and control both, the mobile platform and an attached mobile robotic arm (UR5e) to it.

Students will gain first experience and skills in robotic fabrication and use their design capabilities for creative engagement with robotics in order to develop methods for design that harness production or live adaption as a creative opportunity.

Robotically manufactured architectural prototypes (part or whole) will be developed by students and presented at the end of the course.

For students with no prior Rhino/Grasshopper experience, it is recommended to participate in the dMA Rhino/Grasshopper skill drills before semester start.

The seminar is taught in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

Nachweis

Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

Digitales Entwerfen: Grundlagen und Schnittstellen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 13:00 - 15:00 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - A113

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 25.10.2021 - 28.02.2022 4201 - A113

Bemerkung zur Tutorium

Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen grundlegenden Einblick in die Digitalen Methoden bekommen wollen. Damit sind insbesondere Bachelor-Studierende gemeint, die auf der Veranstaltung Digitale Methoden II aufbauen wollen.

Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der Digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei werden das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper vertieft sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper, Rhino, Photoshop und Illustrator beziehen.

Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dMA. Das Durcharbeiten der Rhino und Grasshopper Tutorials auf dem dMA Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.

Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen

Interaktives Entwerfen mit Unity

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2021 - 27.01.2022 4201 - A113

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 26.10.2021 - 22.02.2022 4201 - A113

Bemerkung zur Tutorium

Gruppe

Kommentar Computer games enable users, to play an active part in the virtual world, they are immersing themselves in. Recent hits like Minecraft and Fortnite have combined player impact with massive multiplayer approaches, enabling a society of gamers to shape the world they want to play in.

In this class we will investigate the features, game designers have at their disposal when creating such immersive experiences: physics simulations, animations and scripting are the key building blocks out of which games are assembled in so called game engines and allow a designer to go far beyond the obvious rendering capabilities of such platforms.

We will take the unity game engine, which was already featured in previous dMA classes for its rendering capabilities and disappropriate its features for design purposes: Choreographing body movements in virtual space through motion capturing, simulating objects in otherworldly physics, interacting with virtual matter in VR or guiding swarms of agents through space can all lead to novel design processes. Instead of computer games, we want to build our own immersive CAD environments.

The class is open to all students and doesn't require any previous knowledge. Students who already took the Architecture in Virtual Reality class will find, that their knowledge of the unity game engine will be greatly enhanced.

The seminar is taught in English. Participants should own a relatively strong computer.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen

Kunst und Gestaltung**KuG-Panorama**

Sonstige

Haas, Anette| Krüger, Anton| Neukirchen, Jan Gregor| Nuño de Buen, Isabel| Rathert, Imke| Sander, Christoph| Wehrli, Bignia

Do Einzel 14:00 - 16:00 14.10.2021 - 14.10.2021

Bemerkung zur Gruppe Online, Vorstellung des KuG-Wahlpflichtangebotes

Kommentar Online per Webex (Link wird noch bekannt gegeben)

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Xylografische Verfahren

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Rathert, Imke (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2021 - 26.01.2022 4201 - B-135

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2021 - 26.01.2022 4201 - B-151

Kommentar Der Begriff Xylografie setzt sich aus den griechischen Wörtern xylon = Holz und graphein = schreiben zusammen und war bis zum 19. Jahrhundert ein gebräuchlicher Begriff für das Drucken mit Holzplatten, heute „Holzschnitt“ genannt.

Der Holzschnitt ist eine Hochdrucktechnik: Aus einer hölzernen Platte werden reliefartig Teile herausgeschnitten, bzw. geschnitzt.

Die verbleibenden, erhabenen Stege und Flächen des sog. Druckstocks werden eingefärbt und auf Papier abgedruckt. Der Druck kann einfarbig bleiben, es können aber auch mehrere Farben übereinander/nebeneinander gedruckt werden.

Der Druckstock muss nicht zwangsläufig geschnitzt werden. Zusammengesetzte, einzelne Holzteile können miteinander kombiniert ebenfalls einen Druckstock ergeben: Wuchsformen und Maserungen des Holzes können dabei in die künstlerische Komposition mit einbezogen werden.

Als Relief kann ein Druckstock auch ein eigenständiges Werk ergeben.

Wir werden verschiedene Hölzer und Papiere sammeln, bearbeiten und Druckfarben experimentell einsetzen.

Da man für diese Technik keine Druckpresse benötigt, findet das „Xylografische Verfahren“ in der Werkstatt Skulptur statt.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Skulptur - Objekt - Rauminstallation im B.Sc. Architektur

Material- und medienspezifische künstlerische Projekte im M.Sc. Architektur und Städtebau

Räumliche Muster - Einheit und System

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Nuño de Buen, Isabel (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 21.10.2021 - 27.01.2022

Bemerkung zur Gruppe B-137 (Keramikwerkstatt)

Kommentar	<p>Anhand von selbst entworfenen und selbst hergestellten dreidimensionalen Keramikelementen setzen wir uns praktisch und experimentell mit dem Thema „Räumliche Muster“ auseinander. Ziel ist es, eine Skulptur zu erarbeiten, die eine komplexe Struktur durch die Wiederholung, Rotation und Kombination einzelner Elemente bildet.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung ermöglicht einen Einstieg in das praktische Arbeiten in einer Keramikwerkstatt: Alle Arbeitsschritte von Entwurf, Herstellung und Schrühbrand bis zu unterschiedlichen Färbungsmöglichkeiten und dem Hochbrand, sowie die dabei gebräuchlichen grundsätzlichen Begriffe werden vermittelt. Recherche und Praxiserfahrung werden durch kurze Referate unterstützt.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“ Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Skulptur - Objekt - Rauminstallation im B.Sc. Architektur</p> <p>Farbe in Kunst und Gestaltung im M.Sc. Architektur und Städtebau</p>

Bau stellen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Wehrli, Bignia (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00	21.10.2021 - 27.01.2022	4201 - B-139
Kommentar	<p>Das Wort Bau-Stelle markiert einen Ort in Transformation: Hier verändert sich etwas, ist etwas unfertig. Man baut auf, baut um oder baut ab.</p> <p>Eine Baustelle umgrenzt einen temporären Raum, der sich teils auf den ihn umgebenden Kontext bezieht und zugleich aus ihm herausgeschnitten liegt. Durch Grenzziehungen, wie beispielsweise einen „Bauzaun“, werden Baustellen zu Schaustellen.</p> <p>Wir untersuchen im Seminar Baustellen aller Art: Groß- und Kleinbaustellen im Stadtraum, Baustellen im eigenen Heim und auch Baustellen im übertragenen Sinn. Wir beobachten, dokumentieren, analysieren, intervenieren und bauen selber. Medien des Seminars: Fotografie, Zeichnung, Text und Installation.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“ Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossen Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“</p>	
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Themen - Transformationen - Medien im B.Sc. Architektur</p> <p>Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte im M.Sc. Architektur und Städtebau</p>	

DATAART

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00	21.10.2021 - 27.01.2022	4201 - B049
Kommentar	<p>In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit Daten als künstlerischem Material auseinandersetzen. Daten sind laut der Norm DIN 44300 Nr. 19 „Gebilde aus Zeichen [...], vorrangig zum Zweck der Verarbeitung und als deren Ergebnis.“</p>	

Nicht selten wohnen den Zahlenkolonnen und Symbolen eine poetische Qualität oder verborgene Erkenntnisse inne.

Ausgehend von (Land-)Karten, Telefonbüchern, Wahlstatistiken, 3D-Daten, Wetteraufzeichnungen oder Social Media-Beiträgen entwickeln wir eigene künstlerische Arbeiten, welche aus dem Ausgangsmaterial einen sinnlich erfahrbaren Kern herausarbeiten. Das dabei zu verwendende Medium ist nicht vorgegeben. Der Arbeitsprozess kann auch rein analog sein.

Die praktischen Übungen finden im Wechselspiel der Auseinandersetzung mit den von Daten ausgehenden Werken von Gegenwartskünstler*innen wie Hanna Darboven, John Cage, On Kawara, Francis Alÿs und Karin Sander statt.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Themen - Transformationen - Medien im B.Sc. Architektur

Material- und medienspezifische künstlerische Projekte im M.Sc. Architektur und Städtebau

Aktzeichnen: Raum-Körper-Transformation

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Haas, Anette (Prüfer/-in) | Krüger, Anton (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 21.10.2021 - 27.01.2022 4201 - B075

Kommentar

Ein „Akt“ ist in der Bildenden Kunst die am nackten Körper studierte und in ein „Bild“ übertragene Gebärde, Stellung, Bewegung.

Beim Aktzeichnen studieren wir zeichnend die Wechselwirkungen von Körper und Raum am Beispiel des menschlichen Körpers, seiner Proportionen und Gewichtungen beim Stehen, Sitzen, Liegen und in der Bewegung.

Auf diese Weise transformieren wir das Beobachtete und schließlich unser Verhältnis zu dem Beobachteten in Linie und Gestus: und damit in Zeichnung.

Das Betrachten einer Auswahl historischer, moderner, zeitgenössischer Akt- und Menschendarstellungen, kombiniert mit Beispielen zeitgleich entstandener Architektur, wird uns bei unserem zeichnenden Forschen begleiten.

Literaturempfehlungen:

Gottfried Bammes, **Wir zeichnen den Menschen: Eine Grundlegung.** Berlin, 1989

Oskar Schlemmer, **Der Mensch.** Unterricht am Bauhaus, nachgelassene Aufzeichnungen. Hrg. Hans M. Wingler, Neue Bauhausbücher, Gebr. Mann Verlag Berlin, 2003

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Linie: Zeichnen / Druckgrafik im B.Sc. Architektur

Nachweis

Grafische Ausdrucksformen und Techniken im M.Sc. Architektur u. Städtebau

Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

Color Experiences

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi Einzel 10:00 - 13:00 27.10.2021 - 27.10.2021 4201 - B075
Bemerkung zur Vorbereitungstreffen
Gruppe

Kommentar „In visual perception a color is almost never seen as it really is – as it physically is. This fact makes color the most relative medium in art.“ schreibt Josef Albers im Vorwort seines Buches: „interaction of color“, Grundlegung einer Didaktik des Sehens, Yale University, NY, 1963.

Was wissen wir über Farbe, was über unser Farbsehen?

Reichen uns Farbfächer oder Bildschirm-Farben, um Farbzusammenstellungen für Gebäude, Räume auszusuchen?

Können wir Farbe besser sehen, wenn wir Farbtheorien und -systeme kennen?

Beim Entwerfen und in der Gestaltung insgesamt ist es wie im Sport: Die Kenntnis der Tennis-Regeln befähigt mich noch lange nicht dazu, Tennis zu spielen.

Auch für das bewusste Farbsehen wie für den gestalterischen Umgang mit Farbe reicht es nicht aus, nur Farbordnungen zu kennen. Unerlässlich ist dafür die sinnliche, praktische Erfahrung mit dem Farbsehen, mit dem Mischen und Zusammenbringen von Farben.

Bei praktischen Übungen sammeln wir Farberfahrungen: Wir folgen u. a. der „interaction of color“ von Albers, mischen Farbmaterial an, erarbeiten Beispiele für Farbtöne, Farbbeziehungen: Nachbarschaften und Kontraste, komponieren mit Farbe. Mit den dabei gewonnenen Erfahrungen wird schließlich ein eigenes Farbwerk erarbeitet.

Color Experience findet als Blockveranstaltung in den ersten zwei Februarwochen 2022 statt (je Mi, Do, Fr ganztägig)

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Farbe - Form - Raum im B.Sc. Architektur

Farbe und Grafik in Raum und Architektur im M.Sc. Architektur und Städtebau

Mediale Architekturdarstellung

dMA-mAD Panorama

Sonstige
Becker, Mirco| Nolte, Tobias

Di Einzel 14:00 - 16:00 05.10.2021 - 05.10.2021
Bemerkung zur Online
Gruppe

Kommentar Vorstellung des Lehrangebots und Hinweise zum Studienverlauf

Media Drill

Sonstige
Karaivanov, Rangel (verantwortlich)| Nolte, Tobias (verantwortlich)| Zellmer, Valentin (verantwortlich)

Block 10:00 - 12:00 26.10.2021 - 05.11.2021 4201 - A105

Infinitely Close

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 4201 - A109

Kommentar Das Seminar *Infinitely Close* beschäftigt sich mit geometrischer Tangentialität und der Art und Weise, wie sich Dinge berühren.

Mathematisch ist eine Tangente definiert als eine Gerade durch ein Paar unendlich naher Punkte auf einer Kurve. Im Tangentialpunkt berührt die Gerade die Kurve nur, schneidet sie aber nicht.

Diese Spannung im Verhältnis der Geometrien zueinander nimmt *Infinitely Close* zum Anlass, das architektonische Gestaltungspotential von geometrischer Berührung und Tangentialität zu erkunden.

Auf Grundlage einführender Vorträge und Übungen zu geometrischen Grundbegriffen, der Lektüre kritischer Texte und der gemeinsamen Analyse gebauter Beispiele werden Sie eine eigene formale Studie realisieren, die formale und geometrische Erkenntnisse zur architektonischen Anwendung bringt.

Das übergeordnete Ziel des Kurses ist es, die Werkzeuge und kritischen Instrumente bereitzustellen, um mit Präzision und Virtuosität sich ein ständig wachsendes Repertoire dreidimensionaler architektonischer Formen zu erschließen und darzustellen.

Grundlage für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme des einführenden mAD Media Drills:

Essential to succeed in this seminar are the contents of the mAD media drill, providing you with know-how on workflows in Photoshop, Illustrator, Rhino, Grasshopper and Vray, across all of our seminars and projects. Over the course of two intense weeks at the start of the semester, the mAD-Team will refresh and improve your software-skills, combined with you training content creation on class-specific research.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Geometry

Transitory Bodies

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Wolf, Lisa (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:30 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 4201 - A105

Kommentar Das Seminar Transitory Bodies untersucht im Maßstab des Produktdesigns, wie Bauteile eines Produkts, das keine Verwendung mehr findet, zum Bausatz für neue Produkte werden.

Durch Umfunktionieren und Ausrangieren fallen Materialien an, die entsorgt und teilweise recycelt werden. Die direkte Wiederverwendung von Teilen birgt ein großes Potenzial, wird aber bisher kaum in Betracht gezogen. In der Architektur können ganze Bauteile weiter genutzt werden und Produkte, wie Möbel, können - teilweise bis auf die reinen Materialgruppen - zerlegt und in ein neues Design integriert werden.

Wir wollen so den konventionellen Formfindungsprozess hinterfragen.

Wie wirkt sich die Verwendung von existierenden Teilen auf ein Design aus? Welches Gestaltungspotential entsteht daraus? Wie werden wir in Zukunft entwerfen, wenn wir Design nicht als statisches Produkt verstehen, sondern als einen Zeitraum, in dem sich die Zusammensetzung der Teile immer wieder verändert?

mAD Media Drill:

Essential to succeed in this seminar are the contents of the mAD media drill, providing you with know-how on workflows in Photoshop, Illustrator, Rhino, Grasshopper and Vray,

across all of our seminars and projects. Over the course of two intense weeks at the start of the semester, the mAD-Team will refresh and improve your software-skills, combined with you training content creation on class-specific research.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturfotografie

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seeing Machines

Filthy Treasures

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Zellmer, Valentin (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2021 - 26.01.2022 4201 - A105

Di Einzel 12:00 - 14:00 01.02.2022 - 01.02.2022 4201 - A105

Bemerkung zur Kolloquium
Gruppe

Kommentar

Filthy Treasures

This summer's seminar on our guilty pleasures, the production of things we use and places we inhabit, has started our investigation on critical issues along the supply chain of our daily life. Now we want to continue our research and expand the topics of interest into new fields.

The screen you are reading on, the phone you already twice got distracted with, the chair you sit on and the casual pants you sit in have come a long way before they started entering your everyday. And a long way to go, when you finally decide to lay them to rest. Our homes are just one of many architectures, our property is about to see in their lifetime.

We want to trace back our household's stories to the very beginning. How many miles has my laptop traveled to reach me? What does the home of a seamster in Bangladesh look like, and how the dorms of guest-workers in Qatar? How big are the data-storages of streaming services and how big is my footprint?

What is the physical consequence of the supply-chain to our everyday-life and how big is the city that builds everything we own, if it was all in one place?

Considering everything we learn, how filthy are the treasures we fill our lives with? We want to elaborate on this, exploring data visualization methods.

Take care:

Essential to succeed in this seminar are the contents of the mAD media drill, providing you with know-how on software like Photoshop, Illustrator, Rhino, Grasshopper and Vray. Participation is not required, but highly recommended, since there will be no dedicated tutorials inside the seminar.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturpräsentation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Design Fiction

Fotografie und Architektur

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2021 - 11.02.2022 4201 - C114

Kommentar

Vom Anfang bis zum Ende des Semesters schulen wir unsere Wahrnehmung auf das bewusste Erkennen von Lichtqualitäten und vielen weiteren Aspekten einer gelungenen Fotografie.

Zu Beginn erfahrt ihr in intensiven Inputveranstaltungen an Hand von Beispielen, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen.

Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit,

Blende und ISO-Wert erklärt, sodass ihr zum Ende des Seminars das volle Potential eurer Kamera ausschöpfen könnt.

Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters in eigener, geführter Arbeit vertieft.

Das Ziel des Seminars ist es, eure Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur und darüber hinaus zu schärfen und euer Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.

Die Endabgabe wird eine Reihe von Fotos einer selbst gewählten Architektur sein.

Platzvergabe: In vorangegangenen Semestern hat es sich als wertvoller Einstieg erwiesen, dass ihr auf max. einer DIN-A4 Seite beschreibt, weshalb ihr das Seminar gern belegen möchtet.

Dieses Schreiben schickt ihr mir dann bis zum 18. Oktober 2021, 24 Uhr per Mail an martz@archland.uni-hannover.de.

Zwei Tage später gebe ich euch Rückmeldung, wer dieses Semester dabei sein kann.

Ich freue mich auf euch!

Empfohlene Voraussetzungen:

Photoshopkenntnisse, manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ
Wahlpflichtmodul

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Architekturfotografie

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seeing Machines

Bauwirtschaft

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5

Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 12.11.2021 - 26.11.2021 4201 - A113

Bemerkung zur Kostenplanung (3x)

Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 03.12.2021 - 17.12.2021 4201 - A113

Bemerkung zur Projektmanagement (3x)

Gruppe

Kommentar

A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Anmerkung :

	Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Studierende im M.Sc. Architektur und Städtebau. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.
Bemerkung	Im M.Sc. Architektur und Städtebau zählen die Bauwirtschaftsmodule seit WiSe 20/21 zum Kompetenzbereich Entwerfen und Konstruieren!
Nachweis	Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen. Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo Einzel 17:00 - 19:00 04.10.2021 - 04.10.2021 4201 - A109
Bemerkung zur Auslosung der Teilnehmenden nach der Vorstellung des Seminars
Gruppe

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 11.10.2021 - 17.01.2022 4201 - A301

Kommentar	Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
	Inhalte der Veranstaltung sind: Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.
Bemerkung	Achtung, durch die PO-Änderung im M.Sc. Architektur und Städtebau zählen die Bauwirtschaftsmodule ab WiSe 20/21 zum Kompetenzbereich Entwerfen und Konstruieren! Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende erst ab dem 5. Fachsemester geeignet! Die Kursteilnehmenden werden am 04.10 .2021 nach der Vorstellung des Seminars ausgelost.

Entwurf und Konstruktion

Häuser mit Grünem Pelz

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 19.10.2021 - 02.02.2022 4201 - A301

Kommentar	nur im Zusammenhang mit dem Workshop Baukonstruktion belegbar
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion oder als Begleitmodul im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion im M.Ed. Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

Workshop im Grünen

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)

Di 19.10.2021 - 01.02.2022

Bemerkung zur Gruppe diverse Termine nach Absprache

Kommentar Nur im Zusammenhang mit dem Seminar 'Häuser mit Grünem Pelz' belegbar!

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Baukonstruktion kompakt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:30 - 12:00 25.10.2021 - 31.01.2022 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe Turnus nach Vereinbarung

Kommentar fehlt

Lehmbau

Seminar/Übung, ECTS: 5
Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Steffen, Renko (begleitend)| Kersting, Martin (begleitend)| El Aasmi, Jaouad (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2021 - 27.01.2022 4201 - C007

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 06.01.2022 - 27.01.2022

Bemerkung zur Gruppe Metallbauwerkstatt (B-153)

Kommentar Das Seminar vermittelt theoretische sowie praktische Kenntnisse im Lehmbau. Historische Bauweisen und Konstruktionen unterscheiden sich von modernen und sind vom Stand der Technik oftmals nur vor ihrem zeitlichen Hintergrund zu verstehen. Die Wiederentdeckung des Baustoffes Lehm bietet vielfältige Möglichkeiten beim zeitgemäßen ökologischen Bauen. Teil des Seminars ist ein praktischer Workshop zum Lehmbau. Das Seminar dient auch als Vorbereitung für eine nach Nord-Afrika geplante Exkursion.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Leichtbau, Grundlagen

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Konstruktion und Material, Prüfg.nr. 1610

im Master Ed. Bautechnik: Leichtbau, Grundlagen

Entwerfen von Tragwerken

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Rütter, Christoph (begleitend)

Do wöchentl. 08:00 - 12:00 06.01.2022 - 27.01.2022 4201 - B053

Kommentar Die in den Grundlagen erworbenen Kenntnisse werden in diesem Blockseminar um das Thema "Schalentragerwerke" erweitert.

Die erarbeiteten Kenntnisse münden in den Bau einer Lehmschale im Rahmen eines Workshops (im Frühjahr 2022) als Abschluss des Seminars.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur und M.Ed. LbS Bautechnik: Entwerfen von Tragwerken

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau

Vorbeugender Brandschutz

Seminar, ECTS: 5
Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 11.10.2021 - 24.01.2022 4201 - C007

Kommentar

Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher „Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt und individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.

Schwerpunkte sind:

Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen
Baulicher Brandschutz Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes
Technische Brandschutzeinrichtungen und deren Verwendung
Organisatorische Brandschutzmaßnahmen
Beurteilung ausgewählter architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Leichtbau, Grundlagen, Prüfg.nr. 3410

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Vorbeugender Brandschutz, Prüfg.nr. 1150

Studium generale

Architektur in Zeiten des Neoliberalismus - FORM

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 2
Bimberg, Amelie (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 27.10.2021 - 01.12.2021 4201 - C007

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 09.11.2021 - 30.11.2021

Bemerkung zur Online
Gruppe

Kommentar

Innerhalb des Seminars ‚*architecture in the age of neo-liberalism*‘ kommt es begleitend zu der gleichnamigen Vortragsreihe zur Auseinandersetzung mit führenden Architekturbüros des europäischen Kontextes und der grundlegenden Absicht ihrer Architektur. Unter dem Aspekt FORM im Wintersemester 2021/2022, stellen vier Gäste ihre Haltungen vor und positionieren sich zu den übergeordneten Fragen: 1) Was la#sst sich heute mit Architektur sagen? Was kann Architektur heute öffentlich repräsentieren? Wie kann Architektur der Gesellschaft dienen und Gesellschaft formen?

Das Seminar setzt sich, neben der inhaltlichen Auseinandersetzung, das Ziel kritisches Denken im direkten Gespräch zu üben. Selbststudium sowie wöchentliche Treffen in der Gruppe dienen dazu Projekte und Texte der geladenen Büros intensiv zu recherchieren. Das aufbereitete Material soll sich dabei auf die Essenz der jeweiligen Bürotätigkeit konzentrieren. Es geht nicht um Details, sondern um Grundhaltungen. Nur so lassen sich in kurzer Zeit präzise Fragen an die Architekten zu formulieren.

Jede/r Kursteilnehmende ist entsprechend motiviert, 1-stündige Gespräche mit den Gästen vor den Vorträgen aktiv mitzugestalten. Mit diesem Verständnis sind Vorlesungen trotz Covid-bedingtem online-Format keine *gute Unterhaltung*, sondern Anlass für gute Unterhaltungen. Stattdessen provoziert das Seminar die Debatte - fest in dem Glauben, dass es nicht nur Absichten in der Architektur gibt sondern auch Diskussionsbedarf.

Die Bearbeitung erfolgt in 2er-Teams. Der Kurs wird zu Beginn der Veranstaltung in zwei Gruppen geteilt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul, 2 LP

im B.Sc. Architektur nur im Studium Generale belegbar!

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gebäudelehre Vertiefung, Prüfg.nr. 2651

Exkursionen

Architektur des Wohnens (Exkursion)

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|
Reinsch, Fabian (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Block 31.10.2021 - 02.11.2021

+SaSo

Bemerkung zur
Gruppe Exkursion Berlin

Kommentar Die Exkursion dient als Ergänzung zum angebotenen Modul Gebäudeentwurf 1 und vertieft die Thematik des städtischen Wohnungsbaus anhand konkreter Beispiele.

Sofern die Hygienemaßnahmen dies zulassen, wird die Exkursion Anfang November in Berlin stattfinden. Neben wegweisenden Wohnbauprojekten der 20er-, 60er- und 80er-Jahre werden auch aktuelle Tendenzen des gemeinschaftlichen Wohnens bei den Besichtigungen im Fokus stehen.

Architektur in Regensburg (Exkursion)

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|
Reinsch, Fabian (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Block 27.10.2021 - 30.10.2021

+SaSo

Kommentar Die Exkursion nach Regensburg steht in Zusammenhang mit der Bachelorthesis und dem Projekt lang, die einen Kammermusiksaal und eine Musikakademie zum Thema haben.

Von besonderer Bedeutung wird die gemeinsame Ortsbegehung und die Analyse des Entwurfsgrundstücks sein. Geplant ist, innerhalb der Stadt eine Reihe von zeitgenössischen Bauten und historisch relevante Gebäude zu besuchen.

Lehmbau in Marokko

Exkursion, ECTS: 3

Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Kersting, Martin (begleitend)| El Aasmi, Jaouad (begleitend)|
Kampkötter, Pia Nicola (begleitend)

Block 07.03.2022 - 31.03.2022

+SaSo

Kommentar Besichtigung von Lehmabauwerken in Marrakesch, Ait Ben Haddou und Umgebung mit anschließendem Workshop und Besuch der Ecole Nationale d'Architecture de Tétouan.

Spiekeroog - Reif für die Insel

Exkursion, ECTS: 3

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Engel, Moritz (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)

Block 26.10.2021 - 28.10.2021

Bemerkung zur
Gruppe Exkursion

Kommentar Zur Bearbeitung der Entwurfsaufgabe der angebotenen Bachelorthesis "Surf-Hotel auf Spiekeroog" soll eine Besichtigung des vorgesehenen Grundstücks stattfinden sowie eine intensive Auseinandersetzung mit dem Natur- und Wattenmeerraum erfolgen.

Des Weiteren werden einzelne architektonische Besonderheiten der Insel besichtigt.

Bemerkung Nur für Bearbeiter*innen der Bachelorthesis 'Surf-Hotel auf Spiekeroog'!

Exkursion Biennale Venedig

Exkursion, ECTS: 3
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)

Block +SaSo	21.10.2021 - 24.10.2021
Kommentar	<p>The Venice Architecture Biennale is a global hotspot to grasp, discuss and exchange about ideas for architecture and the city. The edition of 2021, curated by Hashim Sarkis (MIT), addresses the topic of HOW WILL WE LIVE TOGETHER. Sarkis highlights that “we need a new spatial contract. In the context of widening political divides and growing economic inequalities, we call on architects to imagine spaces in which we can generously live together: together as human beings who, despite our increasing individuality, yearn to connect with one another and with other species across digital and real space; together as new households looking for more diverse and dignified spaces for inhabitation; together as emerging communities that demand equity, inclusion and spatial identity; together across political borders to imagine new geographies of association; and together as a planet facing crises that require global action for us to continue living at all.”</p> <p>The excursion includes the visit to the Biennale venues and a workshop in Venice—linked the Biennale’s topic—together with students and professors from Marche Polytechnic University. The results of the workshop will be presented in a Session at the Biennale.</p> <p><i>The excursion will be in English and will comply to a dedicated Covid-19 hygiene plan.</i></p> <p><i>Part of the Biennale Sessions programme 2021, in cooperation with Marche Polytechnic University.</i></p> <p><i>Registration is already closed due to the huge interest.</i></p>

Exkursion Füssen

Exkursion, ECTS: 3
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Anna Elisabeth (begleitend)

Block +SaSo	18.11.2021 - 21.11.2021
Kommentar	<p>Die Exkursion nach Füssen, zum Forggensee und Neuschwanstein bietet einen Einblick in eine wachsende Region außerhalb der Metropolen. Sie ist ein Beispiel für die Siedlungsexpansion der letzten 70 Jahre und kann damit als Zielfeld für einen grundlegenden Wandel zu neuer räumlicher und sozialer Dichte verstanden werden. In der Exkursion geht es sowohl um aktuelle Projekte in Architektur und Städtebau in der Region, als auch um einen regionalen Zugang zu räumlichen Entwicklung, kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Dynamik, ihren Hintergründen und Kontextbedingungen. Im Mittelpunkt stehen die Siedlungsmuster, Lebensräume und Lebensqualität der Region, in Verbindung mit einer vielfältigen Baukultur, Kulturerbe und naturräumlichen Elementen wie dem See und den Bergen, mit Landwirtschaft, Gewerbe, Kultur, Bildung, Industrie und Tourismus.</p> <p><i>Die Exkursion wird mit einem speziellen Covid-19 Hygienekonzept durchgeführt.</i></p> <p><i>Die Exkursion ist begrenzt für die Teilnehmenden an Entwurf Stadt BORDERS.</i></p>

Bachelorthesis

Vorstellung und Wahl der Bachelorthesis-Themen

Sonstige
Kempe, André| Turkali, Zvonko| Becker, Mirco| Schumacher, Michael

Di Einzel 09:00 - 15:00 05.10.2021 - 05.10.2021
 Bemerkung zur Online
 Gruppe

Bachelorthesis: Conference Center Uni Hamburg

Projekt, ECTS: 12
 Kempe, André (Prüfer/-in)| Thill, Oliver (begleitend)| Beckmann, Simon (begleitend)|
 Bimberg, Amelie (begleitend)

Mi Einzel 10:00 - 12:00 06.10.2021 - 06.10.2021
 Bemerkung zur Einführung in die Aufgabe
 Gruppe

Di wöchentl. 15:00 - 18:00 12.10.2021 - 21.12.2021
 Di Einzel 15:00 - 18:00 19.10.2021 - 19.10.2021 4201 - A026
 Bemerkung zur Präsentation Vorübung
 Gruppe

Di Einzel 15:00 - 18:00 16.11.2021 - 16.11.2021 4201 - A026
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium I
 Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 15:00 15.12.2021 - 15.12.2021 4201 - A026
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium II
 Gruppe

Kommentar Der Entwurf von Universitäts- und Lehrgebäuden formt seit mindestens 300 Jahren einen festen Bestandteil der Entwurfsarbeit von Architekten. Lehre und Forschung im Hochschulbereich unterliegen gegenwärtig einem tiefgreifenden sozialen und pädagogischen Wandel. Globalisierung, digitales Arbeiten, sprunghafte Entwicklung neuartiger Technologien in verschiedenen Gesellschaftsbereichen, internationaler Konkurrenzdruck zwischen Hochschulen und Hochschulstandorten, Erreichbarkeit und logistische Qualitäten von bestehenden und neuen Unistandorten sind nur einige Aspekte die hieran einen entscheidenden Anteil haben.

Die Universität Hamburg stellt sich diesem Wandel und entwickelt den großen neuen Campus Science City Bahrenfeld. Die Entwicklungen sind im Stadium des Erstellens von Programmen, die Universität hat darum genau jetzt ein reales Interesse an Austausch und Input durch studentische Entwürfe.

Aufgabe soll es darum sein, sich an Hand eines neu zu entwerfenden Universitätsgebäudes und einer gründlichen Analyse eines Referenzprojektes mit dieser Thematik bewusst auseinander zu setzen.

Thema der Bachelorthesis ist der Entwurf eines neuen Konferenz- und Hörsaal Zentrums für die Universität Hamburg. Dabei sollen grundlegende Fragen zur Typologie eines Universitätsgebäudes aufgeworfen werden, wie zum Beispiel:

Was ist eine Uni? Wie ist Ihre Beziehung zur Stadt?

Wie lernt man heute? Wie sollte Bildung gestaltet werden?

Was sind optimale Bedingungen fürs Lernen? Was ist wirklich nötig?

Wie funktioniert und was stimuliert innovatives Lernen?

Was sind möglicherweise neue Modelle für die noch unbekannt Zukunft?

Was ist ein relevanter Gebäudeausdruck für eine Universität des 21. Jahrhunderts?

Wie kann das äußere Erscheinungsbild zu einem gewünschten neuen Image beitragen?

Bemerkung Begleitend zu der Bachelorarbeit findet das *Begleitmodul zur Bachelorarbeit* „LEARNING LANDSCAPES – Campus Typology (Begleitmodul)“ statt.

Es wird empfohlen, dass teilnehmende Studierende beide Veranstaltungen belegen.

Bachelorthesis: Kammermusiksaal in Regensburg

Projekt, ECTS: 12

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 13:00 06.10.2021 - 05.01.2022

Kommentar Gegenstand der Bachelorthesis ist ein Kammermusiksaal für die Stadt Regensburg. Im Vordergrund steht neben der städtebaulichen Setzung auf der nördlichen Flussinsel der Donau, dem sogenannten „oberen Wöhrd“ die räumliche Komposition von Musiksaal und Foyer mit den dazugehörigen Nebenräumen. Zusätzliche Räumlichkeiten für Lesungen, Tagungen, Konferenzen und andere kulturelle Veranstaltungen sollten im räumlichen Konzept bedacht werden, sind aber im Raumprogramm nicht vorgegeben.

Bemerkung incl. 4-tägiger Exkursion nach Regensburg in der 3. Vorlesungswoche

Bachelorthesis: Surf-Hotel auf Spiekeroog

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 25

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Flöter, Lisa (begleitend)| Engel, Moritz (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 18:00 12.10.2021 - 04.01.2022

Kommentar fehlt

Master**Plenum****Plenum**

Kolloquium, ECTS: 2

Becker, Mirco| Buchert, Margitta| Furche, Alexander| Haas, Anette| Jager, Markus| Kempe, André| Nolte, Tobias| Quednau, Andreas| Rieniets, Tim| Schröder, Jörg| Schumacher, Michael| Thill, Oliver| Turkali, Zvonko

Mi Einzel 09:00 - 14:00 17.11.2021 - 17.11.2021

Bemerkung zur Online
Gruppe**Projekte lang****Vorstellung und Wahl der Projekte lang**

Projekt

Buchert, Margitta| Furche, Alexander| Hölscher, Hannes| Jager, Markus| Nolte, Tobias| Quednau, Andreas| Rieniets, Tim| Schröder, Jörg| Schumacher, Michael| Thill, Oliver| Turkali, Zvonko

Mi Einzel 09:00 - 16:00 13.10.2021 - 13.10.2021

Bemerkung zur über Stud.IP
Gruppe**Projekt lang - Entwurf mit baukonstruktiver Vertiefung: Wohnen + X Schwarzer Bär**

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 25

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Frisch, Alexander (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 17:00 19.10.2021 - 01.02.2022

Kommentar fehlt

Projekt lang - Entwurf Tragwerke: pro:Holz Student Trophy 22 woodency

Projekt, ECTS: 12
Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Rütter, Christoph (begleitend)

Do Einzel 14:00 - 16:00 14.10.2021 - 14.10.2021 4201 - B053
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 21.10.2021 - 27.01.2022
Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Kommentar "Wie bereits in der letzten Ausgabe des Wettbewerbs soll das urbane Verdichtungspotential mit dem Baustoff Holz ausgelotet werden. Die städtischen Großräume in Mitteleuropa sind von steigenden Einwohnerzahlen geprägt, Zersiedelung in der Peripherie mit entsprechendem Bodenverbrauch, überbordendes Verkehrsaufkommen und ein hohes Erfordernis an neu zu schaffender Infrastruktur sind Folgen dieser Entwicklung. Ein Umdenken im Umgang mit Ressourcen und Bauland sind erforderlich. Als Reaktion und Antwort auf diese Entwicklung stehen Ergänzen, Weiterbauen und gleichzeitig Aufwerten des gewachsenen städtischen Gefüges im Fokus der proHolz Student Trophy 22."

(Auszug aus den Ausschreibungsunterlagen)

Bemerkung Aufgabe des Master-Projektes ist die Erarbeitung einer Lösung für diese Aufgabenstellung unter Berücksichtigung städtebaulicher, gebäudeplanerischer und konstruktiver Belange, insbesondere in Bezug auf das Tragwerk.
incl. Exkursion zu den Bauplätzen in München, Berlin oder Wien,

Einbindung von Personen, die wichtige Informationen zum Thema geben und Gastkritik leisten,

Zwischen- und Abgabekolloquium

Projekt lang - Designing (with) uncertainty

Projekt, ECTS: 12
Kums, Maria Antonia (Prüfer/-in)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 13:00 20.10.2021 - 16.02.2022

Kommentar In this design studio we will focus on and learn from open-ended processes and unstable conditions. Since time immemorial, the Netherlands has had to deal with the challenges of water: on the one hand from the sea and, increasingly, from the river delta. Recently, a major, nationwide project was completed: "Room for the River". Since 2006, the national and regional governments, in close consultation with local residents, have been taking measures at 34 locations along the IJssel, Waal, Nederrijn and Lek rivers to give the water more room: for example, dikes have been (re)moved and several large inundation areas and islands have been created. The inundation areas are usually in use, except when the water level in the delta is too high: then nature temporarily takes over from the human-made cultural landscape.

The studio will take as its subject several project sites, all of which are part of the "Room for the River" program. The sites will have different characteristics and conditions. Students will collectively analyse these sites and consecutively individually propose spatial designs based on one of the following three programs: a small residential community for the elderly, a research facility for landscape ecology and a retreat.

Bemerkung Final design proposals should be accompanied by physical models.
Die Lehrveranstaltung wird vorwiegend in englischer Sprache gehalten.

Zwischenkolloquien sind Bestandteil der Lehrveranstaltung und der Benotung.

Die Teilnahme am begleitenden Workshop inkl. Exkursion in die Niederlande wird allen Teilnehmenden dringend empfohlen.

Fundierte Fähigkeiten in Entwurf, Darstellung und Modellbau werden vorausgesetzt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Projekt lang - Raum: Conference Center Uni Hamburg

Projekt, ECTS: 12

Thill, Oliver (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Haslinger, Peter (begleitend)| Schulze, Anna (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2021 - 01.02.2022
 Mi Einzel 10:00 - 15:00 15.12.2021 - 15.12.2021 4201 - A026
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium I
 Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 18.01.2022 - 18.01.2022
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium II
 Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 14:00 09.02.2022 - 09.02.2022 4201 - A026
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium
 Gruppe

Kommentar Der Entwurf von Universitäts- und Lehrgebäuden formt seit mindestens 300 Jahren einen festen Bestandteil der Entwurfsarbeit von Architekten. Lehre und Forschung im Hochschulbereich unterliegen gegenwärtig einem tiefgreifenden sozialen und pädagogischen Wandel. Globalisierung, digitales Arbeiten, sprunghafte Entwicklung neuartiger Technologien in verschiedenen Gesellschaftsbereichen, internationaler Konkurrenzdruck zwischen Hochschulen und Hochschulstandorten, Erreichbarkeit und logistische Qualitäten von bestehenden und neuen Unistandorten sind nur einige Aspekte die hieran einen entscheidenden Anteil haben.

Die Universität Hamburg stellt sich diesem Wandel und entwickelt den großen neuen Campus Science City Bahrenfeld. Die Entwicklungen sind im Stadium des Erstellens von Programmen, die Universität hat darum genau jetzt ein reales Interesse an Austausch und Input durch studentische Entwürfe.

Aufgabe soll es darum sein, sich an Hand eines neu zu entwerfenden Universitätsgebäudes und einer gründlichen Analyse eines Referenzprojektes mit dieser Thematik bewusst auseinander zu setzen.

Thema der Arbeit ist der Entwurf eines neuen Konferenz- und Hörsaal Zentrums für die Universität Hamburg. Dabei sollen grundlegende Fragen zur Typologie eines Universitätsgebäudes aufgeworfen werden, wie zum Beispiel:

Was ist eine Uni? Wie ist Ihre Beziehung zur Stadt?

Wie lernt man heute? Wie sollte Bildung gestaltet werden?

Was sind optimale Bedingungen fürs Lernen? Was ist wirklich nötig?

Wie funktioniert und was stimuliert innovatives Lernen?

Was sind möglicherweise neue Modelle für die noch unbekannt Zukunft?

Was ist ein relevanter Gebäudeausdruck für eine Universität des 21. Jahrhunderts?

Wie kann das äußere Erscheinungsbild zu einem gewünschten neuen Image beitragen?

Bemerkung Die Bearbeitung findet in Zweiergruppen statt.

Begleitend zum Projekt Lang „Conference Center Uni Hamburg“ findet das Seminar „LEARNING LANDSCAPES – Typology: Campus“ statt. Es wird empfohlen, dass teilnehmende Studierende beide Veranstaltungen belegen.

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in drei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.

Projekt lang - Raum: Regensburg Akademie für Musik

 Projekt, ECTS: 12

 Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|
 Reinsch, Fabian (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Mi wöchentl. 13:00 - 16:00 20.10.2021 - 26.01.2022

Kommentar Gegenstand des Projekt lang ist eine Musikakademie in Regensburg. Im Vordergrund steht die städtebaulichen Setzung auf der nördlichen Flussinsel der Donau, dem sogenannten „oberen Wöhrd“ als Stadterweiterung nach Norden, über die Altstadtgrenzen hinaus.

Neben der räumlichen Komposition von großem und kleinen Musiksaal und Foyer mit den dazugehörigen Nebenräumen, sollen zusätzliche Räumlichkeiten für Ausbildung, Proben, Schulungen und anderen Veranstaltungen in das Haus integriert werden.

 Bemerkung incl. 4-tägiger Exkursion nach Regensburg in der 3. Vorlesungswoche

Projekt lang - Reflexives Entwerfen: Inside:Outside

Projekt, ECTS: 12

 Buchert, Margitta (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 13:00 - 17:00 19.10.2021 - 02.11.2021 4201 - B063

Di 14-täglich 13:00 - 17:00 16.11.2021 - 11.01.2022 4201 - B063

Kommentar Die Relationen von Innen und Außen bilden essentielle und komplexe Entwurfsaufgaben der Architektur und prägen zugleich Raumerfahrungen grundlegend. Im Kontext verschiedener kultureller Entwicklungen gewinnen sie in aktuellen Diskursen, Prozessen und Projekten zunehmend an Bedeutung. Fokussiert um das Themenfeld `Inside:Outside` sollen bereits erworbenes architektonisches Wissen und Entwurfsmodelle in Architektur und Städtebau reflektiert, untersucht und projektiv weiter entwickelt werden. Eine systematische und gleichzeitig offene, an individuellen Fragestellungen orientierte Annäherung bildet den spezifischen Charakter dieses Projekts. Erforscht werden können beispielsweise Fragen nach der zeitgenössischen Relevanz und Gestaltung von Typologien (wie Hof | Atrium | Halle oder Platz | Straße | Passage | New Work oder Hybride), nach der Transformation bestehender Bauten und Ensembles (Palimpsest | Umbau | Umnutzung), nach der Raumqualität von Abschirmungen und Übergängen (Verknüpfung | Porosität | Grenze). Der Output sollte Besonderheiten und Potentiale des Themas für zukunftsfähige/n Architektur und Städtebau aufzeigen sowie den Forschungsprozess schriftlich und medienübergreifend dokumentieren. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, ihre Entwurfshaltungen und Kompositionsmittel zu stärken sowie wissenschaftliche Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Relations between inside and outside form both an essential and complex design concern in architecture and a base for the perception of space. In the context of different cultural change they have gained an increasing relevance in current discourses, processes and projects. Revolving around the thematic field `Inside: Outside` architectural knowledge and alternative design models in the field of architecture and urban design will be scrutinized and developed. Both a systematic and an open approach form the specific character of this project being conducted by individual research questions. Goals may include e.g. to question the relevance and shape of typologies (as court | atrium | hall or square | street | passage | New work or Hybrids), to scrutinize transformations of the already existing build environment (palimpsest | alteration | re-use), to look for the spatial character of shielding and transition (intertwining | porosity | threshold). The output should present diverse potentials and be reported by writing and other media (research portfolio with text | visualization). Students will have the opportunity to strengthen their design attitude and composition skills as well as to improve their scientific competences.

Projekt lang - Bau- und Stadtbaugeschichte: Haus Maetzel in Hamburg

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 12

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Padberg, Jürgen (begleitend)| Roth, Juliane Adelheid (begleitend)

Di 14-tägig 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 4201 - B053

Kommentar Das Wohnhaus des Künstler- und Architektenpaares Dorothea Maetzel-Johannsen und Emil Maetzel wurde in den 1920er Jahren in Hamburg Volksdorf errichtet. Das von einem großzügigen und ebenfalls im Stil der Zeit gestalteten Garten umgebende Gebäude ist ein typischer Vertreter des „Neuen Bauens“ in Norddeutschland. Haus und Garten gelten als eines von wenigen vollständig erhaltenen Ensembles der 1920er Jahre in Hamburg. Bis in die jüngste Vergangenheit nutzte die Tochter des Paares, die Keramikerin Monika Maetzel das Gebäude als Werkstatt. In Zukunft wird ein gemeinnütziger Verein das „Künstlerhaus Maetzel“ zu einem kulturellen Treffpunkt umnutzen.

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist eine umfangreiche Bestandsermittlung und -bewertung von Haus und Garten. Dazu zählen u.a. das Erstellen eines Aufmaßes bzw. von Bestandsplänen, eines Raumbuches und einer Schadenskartierung. Begleitet werden die Arbeiten am Objekt durch Literatur- und Archivrecherche zur Entstehungs- und Nutzungsgeschichte der Anlage. Der ebenfalls bauzeitliche Garten wird von den Studierenden der Landschaftsarchitektur erfasst und bewertet.

Bemerkung incl. Exkursion zum Untersuchungsobjekt Anfang November (ggf. weiterer Blocktermin vor Ort)

Studierende des Master Landschaftsarchitektur erhalten 15 ECTS für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls. Der zu leistende Arbeitsaufwand ist entsprechend höher.

Projekt lang mAD - Radical Reuse

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 12

Nolte, Tobias (Prüfer/-in)| Zellmer, Valentin (begleitend)| Wolf, Lisa (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 25.01.2022

Bemerkung zur im Arbeitsraum Gruppe

Kommentar Im Rahmen dieses Projekts sollen Prozesse entwickelt werden, die es ermöglichen, mit bereits existierenden Materialien und Bauteilen zu entwerfen.

Traditionell dienen Zeichnungen oder 3D-Modelle als Anleitung zur Fabrikation und Konstruktionen. Dieses Projekt geht einen umgekehrten Weg: Ausgehend von einer Datenbank an bereits existierenden Materialien und Bauteilen soll ein Entwurfsprozess entwickelt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Berliner Startup Concular, einem Unternehmen für zirkuläres Bauen, werden wir auf der Basis einer Materialdatenbank experimentelle Entwürfe erarbeiten, die dann auf einem Grundstück in Berlin verortet werden.

Um sich mit Datenbanken und dem Klassifizieren von Einzelteilen vertraut zu machen, werden wir im Rahmen des mAD-Media Drills am Anfang des Semesters einige einführende Übungen machen.

Das finale Projekt des Entwurfsprozesses ist schließlich ein Gebäude auf einem Grundstück in Berlin.

Eine Tagesexkursion nach Berlin ist geplant, um einen Gebäuderückbau zu begleiten und den Ort und Projektpartner kennenzulernen.

Begleitend zu dem Projekt wird das vertiefende Seminar „Transitory Bodies“ angeboten, das sich mit Photogrammetrie zum Erstellen von 3D Modellen beschäftigt und auf deren Basis Fügeverfahren entwickelt werden.

Das Projekt setzt Experimentierfreude voraus.

Kenntnisse in Rhinoceros 3D sind von Vorteil.

Einführung: 19. Oktober 2021

Zwischenkolloquium: 30. November 2021

Bemerkung Endkolloquium: 01. Februar 2022
Projekt lang mAD, Prüfungs.nr. 5050

Projekte lang - Städtebau

Vorstellung und Wahl der Projekte lang

Projekt

Buchert, Margitta| Furche, Alexander| Hölscher, Hannes| Jager, Markus| Nolte, Tobias|
Quednau, Andreas| Rieniets, Tim| Schröder, Jörg| Schumacher, Michael| Thill, Oliver| Turkali, Zvonko

Mi Einzel 09:00 - 16:00 13.10.2021 - 13.10.2021
Bemerkung zur über Stud.IP
Gruppe

Urban Design Project Territories: SEASIDE

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 18

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Anna Elisabeth (begleitend)| Cappeller, Riccarda (begleitend)

Mi Einzel 09:00 - 12:00 20.10.2021 - 20.10.2021 4201 - B053
Bemerkung zur Introduction
Gruppe

Mi wöchentl. 09:00 - 12:00 27.10.2021 - 26.01.2022 4201 - B053
Mi Einzel 09:00 - 13:00 08.12.2021 - 08.12.2021 4201 - A001
Bemerkung zur Colloquium 1
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 13:00 12.01.2022 - 12.01.2022 4201 - A001
Bemerkung zur Colloquium 2
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 13:00 02.02.2022 - 02.02.2022 4201 - A001
Bemerkung zur Final Presentation
Gruppe

Kommentar **SEASIDE**

A creative platform for coast territories

The master design studio in Winter 2021–22 focuses on the SEASIDE. Half of the people in Europe are living near to the sea, at once we imagine the seafront of Barcelona or Copenhagen. We want to direct curiosity to the SEASIDE beyond metropolis. In the Covid-19 situation, many people became aware of small towns, villages and countryside, for leisure, but also for new living and working models, supported by digital dimensions. Our interest is to explore and to design SEASIDE beyond metropolis as hotspots for resilience - facing rising sea levels and climatic, social, and economic changes. The aim is to contribute to creating new vibrant and dynamic places and communities in peripheral and marginalised areas, to explore and invent spaces at the sea/land interface with high architectural and urban qualities. For this, two innovations are at the core of the studio: new forms of urban and territorial projects, more strategic, more adaptive, more interactive, more linked to the architectural scale—and new forms of analysis to grasp spatial potentials for a creative use towards the future, in the interaction of people with space.

The master design studio will be organised as “free projects” with a shared topic and methodology—a common platform of invention and experimentation. In a first phase (10%), the selection of the place on the coast and the set-up of a mission for the project is starting from the ideas that the master students bring into the studio. In an analytical phase (30%), they will clarify the specific task of each project, in spatial, programmatic, and processual aspects, according to the specific context. In the design phase (60%), students will work on a range from territorial to urban and architectural strategy and intervention (1:25.000 / 1:2.2000 / 1:500/200). For this analytical-conceptual approach,

particular tools for analysis, design, and communication will be developed in the common platform of the studio—mapping, diagramming, video, infographics, drawings, models.

The master design studio will be in English.

Deliverables: (1) Portfolio: place and mission. (2) Research dossier: spatial, programmatic, processual aspects. (3) Design manual: in the scales 1:25.000 (strip), 1:5.000/2.000 (zooms: town, village), 1:500/200 (zooms: architecture).

Projekt lang - Stadt- und Raumentwicklung: Die Zukunft der Großen Straße

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 16

Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Rosenberger, Joachim (begleitend)| Lauermann, Lena (begleitend)| Streletzki, Julia (begleitend)

Mi Einzel 10:00 - 13:00 20.10.2021 - 20.10.2021 4201 - C007

Bemerkung zur
Gruppe Einführung

Mi wöchentl. 10:00 - 14:00 27.10.2021 - 02.02.2022

Mi Einzel 10:00 - 15:00 01.12.2021 - 01.12.2021 4201 - A001

Mi Einzel 10:00 - 15:00 12.01.2022 - 12.01.2022 4201 - A026

Mi Einzel 10:00 - 15:00 02.02.2022 - 02.02.2022 4201 - A026

Bemerkung zur
Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar Die Zukunft der Großen Straße – von der autogerechten zu einer menschengerechten Stadt?

„Das Wunder von Hannover“ lautete ein Titel aus dem SPIEGEL im Jahr 1959. Hintergrund war die kompromisslose, damals als fortschrittlich empfundene, Umsetzung der Vision der autogerechten Stadt durch den damaligen Stadtbaurat Rudolph Hillebrecht. Entstanden ist damals ein Mehrspuriger Ring um die Innenstadt Hannovers, für dessen Bau historische Bausubstanz in erheblichem Umfang geopfert wurde. Ausgehend von diesem Ring verbanden breite Verkehrsachsen die Innenstadt mit dem Fernverkehr.

Diese Straßen sind keineswegs eine Besonderheit der Stadt Hannover. Sie prägen das Stadtbild nahezu jeder deutschen Großstadt und damit den Alltag vieler Menschen. Diese Straßen und ihre angrenzende. Bebauung sind ganz der Logik des motorisierten Individualverkehrs unterworfen. Sie sind stark durch Lärm und Feinstaub belastet und wirken wie kaum überwindbare Barrieren im städtischen Gewebe. Doch was passiert mit diesen Straßen, wenn die Verkehrswende ihre ganze Wirkung entfalten würde?

Im Wintersemester werden wir diese Frage am Beispiel der Vahrenwalder Straße beantworten, einer der meistbefahrenen Straßen Hannovers, die vom Zentrum bis zur Autobahn A2 im Norden reicht. Wir wollen einen Blick in die Zukunft wagen – eine Zukunft nach der Mobilitätswende und eine Vision der Großen Straße nach der autogerechten Stadt entwickeln.

Bemerkung Das Projekt lang wird im Rahmen des Göderitz-Preises durchgeführt.

Nach Möglichkeit finden die Kolloquien als Präsenzveranstaltungen statt.

Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen: RE:cycle City

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 16

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Noller, Hanna (begleitend)| Clemens, Leonhard (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 20.10.2021 - 26.01.2022

Mi Einzel 11:00 - 17:00 03.11.2021 - 03.11.2021 4201 - A026

Bemerkung zur
Gruppe Pin-Up

Mi Einzel 11:00 - 17:00 01.12.2021 - 01.12.2021 4201 - A026

Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium

Mi Einzel 11:00 - 17:00 02.02.2022 - 02.02.2022
Bemerkung zur
Gruppe Endkolloquium

Kommentar

RE:cycle City

»Die Stadt der Zukunft unterscheidet nicht zwischen Abfall und Vorrat« [1]

Das Bauen mit wiederverwendeten Bauteilen ist unter dem Schlagwort „zirkuläres Bauen“ im Architekturdiskurs angekommen, aber in der Umsetzung noch immer der Sonderfall. Für eine grundlegende Veränderung des Bauens fehlen die dafür notwendigen Netzwerke und Infrastrukturen, Plattformen und Stadtbausteine, die die notwendige Verbindung zwischen bisher als Abfall wahrgenommenen Ressourcen und den damit potentiell Planenden, Verarbeitenden und Gebrauchenden herstellt. Neben der Zugänglichkeit der wiederverwertbaren Ressourcen ist die Sichtbarkeit und ein breites Wissen über die Möglichkeiten der Verarbeitung und des Einsatzes entscheidend. Erst wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, kann ein Wandel hin zu einer konsequenteren Nutzung der Stadt als urbane Miene tatsächlich stattfinden.

Um einen notwendigen Impuls für die Förderung von Wertstoff-Kreisläufen, beim Um- und Weiterbau der Stadt zu geben, wird im Projekt lang „RE:cycle City“, ausgehend von einer Recherche, ein neuartiger, die Wertstoff-Kreisläufe fördernder Hotspot entwickelt und strategisch im Gefüge der Stadt Hannover positioniert. Dafür werden unabhängig voneinander bereits existierende Programme der Kreislaufwirtschaft und des zirkulären Bauens – wie Wertstoffhof, Bauteilbörse, Recycling-Labor, -Werkstatt, -Bibliothek, -Lernort und -(Repair-) Café – räumlich verbunden. Daraus entstehende Synergien können einen wichtigen Impuls für die Entwicklung Hannovers zur RE:cycle City geben.

Recherche und Entwurf werden über den Verlauf des Semesters mit Impulsvorträgen von externen Expert*innen begleitet.

[1] Joachim Mitchell, Architekt, in: BBC Future, „Turning waste into building blocks of the future city“, 2013

Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen: Große Freiheit Nr. 12

Projekt, ECTS: 12

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)| Beckebanze, Lennart (begleitend)|
Noller, Hanna (begleitend)| Clemens, Leonhard (begleitend)

Mi 13.10.2021 - 26.01.2022

Bemerkung zur
Gruppe Termine nach Absprache

Kommentar

Im Rahmen der „Großen Freiheit“ haben interessierte Studierende des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau die Möglichkeit, eine selbstgestellte, die Stadt betreffende Aufgabenstellung zu bearbeiten. Im Zentrum der Arbeit steht die Entwicklung einer detaillierten Problemstellung, die sich sowohl auf einen konkreten Ort als auch auf grundsätzliche Fragen von Architektur und Stadt beziehen kann. Die Bearbeitung findet darauf aufbauend in Form eines Entwurfs oder einer theoretischen Arbeit statt.

Ziel ist es, sich vertiefend mit einer Problemstellung auseinander zu setzen und aus den gewonnenen Erkenntnissen schlüssige Ideen und Perspektiven zu entwickeln. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar.

Bis Vorlesungsbeginn ist die Erarbeitung und Einreichung eines Vorprogramms notwendig (zehn Zeilen bis max. eine DIN A4 Seite), das neben dem Arbeitstitel eine erste Erläuterung der Thematik mit Ausgangslage und Zielsetzung enthält. Dazu können Studierende sich im Vorfeld beraten lassen. Die detaillierte Aufgabenstellung werden

Sie drauf aufbauend und in Rücksprache mit den Lehrenden zu Beginn des Semesters entwickeln.

Die „Große Freiheit“ kann in Einzel- oder Gruppenarbeit von bis zu drei Studierenden bearbeitet werden, insofern Inhalt und Umfang dies rechtfertigen. Es ist eine theoretische oder entwurfliche Arbeit, die auch als Vorbereitung für die Masterthesis dienen kann und damit die Grundlage für einen fundierten Bearbeitungsstart der Thesis und einen konstruktiven Austausch bildet.

Wahlpflichtmodule

Kompetenzbereich Entwerfen und Konstruieren

Häuser mit Grünem Pelz

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25

Schumacher, Michael (Prüfer/-in) | Vogt, Michael-M. (begleitend) | Eickelberg, Christian (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 19.10.2021 - 02.02.2022 4201 - A301

Kommentar nur im Zusammenhang mit dem Workshop Baukonstruktion belegbar

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion oder als Begleitmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion

im M.Ed. Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

Workshop im Grünen

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)

Di 19.10.2021 - 01.02.2022

Bemerkung zur Gruppe diverse Termine nach Absprache

Kommentar Nur im Zusammenhang mit dem Seminar 'Häuser mit Grünem Pelz' belegbar!

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Baukonstruktion kompakt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:30 - 12:00 25.10.2021 - 31.01.2022 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe Turnus nach Vereinbarung

Kommentar fehlt

Lehmbau

Seminar/Übung, ECTS: 5

Furche, Alexander (Prüfer/-in) | Steffen, Renko (begleitend) | Kersting, Martin (begleitend) | El Aasmi, Jaouad (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2021 - 27.01.2022 4201 - C007

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 06.01.2022 - 27.01.2022

Bemerkung zur Gruppe Metallbauwerkstatt (B-153)

Kommentar	<p>Das Seminar vermittelt theoretische sowie praktische Kenntnisse im Lehmbau.</p> <p>Historische Bauweisen und Konstruktionen unterscheiden sich von modernen und sind vom Stand der Technik oftmals nur vor ihrem zeitlichen Hintergrund zu verstehen.</p> <p>Die Wiederentdeckung des Baustoffes Lehm bietet vielfältige Möglichkeiten beim zeitgemäßen ökologischen Bauen.</p> <p>Teil des Seminars ist ein praktischer Workshop zum Lehmbau. Das Seminar dient auch als Vorbereitung für eine nach Nord-Afrika geplante Exkursion.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Leichtbau, Grundlagen</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Konstruktion und Material, Prüfg.nr. 1610</p> <p>im Master Ed. Bautechnik: Leichtbau, Grundlagen</p>

Vorbeugender Brandschutz

Seminar, ECTS: 5
Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 11.10.2021 - 24.01.2022 4201 - C007

Kommentar	<p>Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher „Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt und individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.</p> <p>Schwerpunkte sind:</p> <p>Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen Baulicher Brandschutz Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes Technische Brandschutzeinrichtungen und deren Verwendung Organisatorische Brandschutzmaßnahmen Beurteilung ausgewählter architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Leichtbau, Grundlagen, Prüfg.nr. 3410</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Vorbeugender Brandschutz, Prüfg.nr. 1150</p>

Ökonomie - Ökologie

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Schurr, Judith (Prüfer/-in) | Bähr, Annette (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2021 - 26.01.2022 4201 - A301

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Kommentar	<p>Die Errichtung und der Betrieb von Gebäuden sind mit erheblichen Umweltfolgen und Eingriffen in den Naturraum verbunden. Sowohl der Betrieb des Gebäudes als auch die Herstellung der Baustoffe und die für die Herstellung nötige Infrastruktur sind mit hohen wirtschaftlichen und ökologischen Aufwendungen verbunden.</p> <p>Ein nachhaltiges Gebäude ist nach ökologischen Gesichtspunkten so aufgebaut, dass ein möglichst hoher Anteil regenerativer Energie eingesetzt, eine geringe Menge CO₂ freigesetzt wird und das Wohlbefinden der Gebäudenutzer hoch ist. Gleichzeitig muss die Wirtschaftlichkeit der eingesetzten Anlagen geprüft werden und der ökonomisch sinnvolle Einsatz von Kapital nachgewiesen werden.</p>
-----------	---

Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Vorgehensweise bei der Kostenschätzung, Abschätzung der Energiebedarfe und CO₂-Emissionen sowie der Systemauswahl darzulegen. Mit der Bilanzierung der Grauen Energie und der CO₂-Emissionen der eingesetzten Baustoffe und Anlagentechnik über den Lebenszyklus des Gebäudes können diese Wirkungen erfasst und mit denen anderer Gebäude verglichen werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Nachhaltige Gebäudesysteme (Prüfg.nr. 1210)

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5

Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 12.11.2021 - 26.11.2021 4201 - A113

Bemerkung zur Kostenplanung (3x)

Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 03.12.2021 - 17.12.2021 4201 - A113

Bemerkung zur Projektmanagement (3x)

Gruppe

Kommentar

A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Anmerkung :

Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Studierende im MSc. Architektur und Städtebau. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Bemerkung

Im M.Sc. Architektur und Städtebau zählen die Bauwirtschaftsmodule seit WiSe 20/21 zum Kompetenzbereich Entwerfen und Konstruieren!

Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis

Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo Einzel 17:00 - 19:00 04.10.2021 - 04.10.2021 4201 - A109

Bemerkung zur Auslosung der Teilnehmenden nach der Vorstellung des Seminars

Gruppe

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 11.10.2021 - 17.01.2022 4201 - A301

Kommentar

Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und

bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte der Veranstaltung sind:

Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.

Bemerkung Achtung, durch die PO-Änderung im M.Sc. Architektur und Städtebau zählen die Bauwirtschaftsmodule ab WiSe 20/21 zum Kompetenzbereich Entwerfen und Konstruieren!

Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende erst ab dem 5. Fachsemester geeignet!

Die Kursteilnehmenden werden **am 04.10 .2021** nach der Vorstellung des Seminars ausgelost.

Entwerfen von Tragwerken

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Rütter, Christoph (begleitend)

Do wöchentl. 08:00 - 12:00 06.01.2022 - 27.01.2022 4201 - B053

Kommentar Die in den Grundlagen erworbenen Kenntnisse werden in diesem Blockseminar um das Thema "Schalentragwerke" erweitert.

Die erarbeiteten Kenntnisse münden in den Bau einer Lehmschale im Rahmen eines Workshops (im Frühjahr 2022) als Abschluss des Seminars.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur und M.Ed. LbS Bautechnik: Entwerfen von Tragwerken

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau

Kompetenzbereich Entwerfen und Gebäudelehre

Wie wir wohnen II

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Koopmann, Carolin (Prüfer/-in)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2021 - 02.02.2022 4201 - A301

Kommentar Das Wohnen berührt gleichermaßen die Erfüllung existentieller Bedürfnisse, das Alltägliche sowie Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung. So manifestiert sich die Aneignung der Wohnung im Spannungsverhältnis zwischen dem vorgefundenen Raum und seiner Gestalt, dem Bewohner als Nutzer und seinen Gebräuchen und dem Alltäglichen, das in Ritualen und Bedürfnissen des Bewohners Ausdruck findet.

Im Seminar wird das Wohnen als Ort der Alltagspraxis und der individuellen Verwirklichung durch Zeichnungen und Modellbau untersucht. Anhand der eigenen und anderer Wohnerfahrungen sollen Themen und Potenziale des Wohnens und der Wohnung identifiziert werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bemerkung Wahlpflicht-Modul

B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Raum, Prüfng.nr. 2410

Entwurfsstrategien im Bestand - Museen erweitern

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Walter, Moritz Torge (Prüfer/-in)| Arolt, Johannes (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)|
Hölscher, Hannes (begleitend)

Di wöchentl. 17:00 - 19:00 12.10.2021 - 15.02.2022 4201 - B063

Ausfalltermin(e): 08.02.2022

Kommentar	<p>Im Seminar <i>Entwurfsstrategien im Bestand – Museen Erweitern</i> werden Strategien für das Entwerfen im Bestand analysiert und verinnerlicht. Der entwerferische Umgang mit dem Bestand ist in unser heutigen, von Krisen geprägten Zeit das Architekturfeld, in dem am herausforderndsten Fragen der Baukultur und der Nachhaltigkeit, des Bewahrens und des Wachsens aufeinandertreffen.</p> <p>Die Betrachtungsobjekte des Seminars sind Erweiterungsbauten von Museen, die wir als herausragende Bauten der öffentlichen Baukultur unserer Zeit begreifen und somit als State of the Art des Bauens im Bestand sehen können. An ausgewählten Bauten werden die Seminarteilnehmenden anhand von Gebäudeanalysen in Zeichnung, experimentellem Modell und Text untersuchen, welche Entwurfsstrategien angewandt und welche Haltung zum Verhältnis von Alt und Neu angenommen werden können. Das Spektrum reicht hier von gänzlicher Ablösung aus dem baulichen Kontext bis zur genauen denkmalpflegerischen Rekonstruktion.</p> <p>Die durch die Gebäudeanalyse erarbeiteten Strategien werden entwerferisch forschend in selbstgestellten Fragestellungen angewendet und überprüft. Hier nutzen wir das Entwerfen nicht nur zur Findung eines gestalterischen Ausdrucks sondern als wissenschaftliche Methode – Research by Design als Werkzeug zum Erkenntnisgewinn.</p> <p>Das Seminar arbeitet als kollaborative Forschungsgruppe aus Master- und Bachelorstudierenden (ab dem 5. Semester). Ziel ist ein gemeinsamer Wissensgewinn, die Verfeinerung eigener Analysemethodik sowie eine Erweiterung des gestalterischen Repertoires. Vorausgesetzt werden Neugier und der Wille zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>-ENGLISCH SUMMARY-</p> <p>The Seminar <i>Strategies for Existing - Extending Museums</i> aims on the analysis and training for the strategies for designing within an existing fabric. Dealing with the connection of old and new is today one of the pressing issues for the architect working in an European context. We will act as a collaborative researchers in a classical sense and by design itself. Fluent scientific German or English is required.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflicht-Modul</p> <p>B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept</p> <p>M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Raum, Prüfg.nr. 2410</p>

Workshop Gebäudelehre - Designing (with) uncertainty NL

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5

Kums, Maria Antonia (Prüfer/-in)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)|
Arolt, Johannes (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)

Block 08:00 - 20:00 01.11.2021 - 04.11.2021
Bemerkung zur Gruppe Workshop in den NL

Kommentar	<p>The workshop is organized as a 3-4 day excursion to the Netherlands.</p> <p>We will focus on and learn from open-ended processes in spatial design.</p> <p>Since time immemorial, the Netherlands has had to deal with the challenges of water: on the one hand from the sea and, increasingly, from the river delta. Recently, a major, nationwide project was completed: "Room for the River". Since 2006, the national and regional governments, in close consultation with local residents, have been taking measures at 34 locations along the IJssel, Waal, Nederrijn and Lek rivers to give the</p>
-----------	---

water more room: for example, dikes have been (re)moved and several large inundation areas and islands have been created.

During the workshop several project sites will be visited that are part of the "Room for the River" project. The sites will have different characteristics and conditions. Students will collectively analyse these sites. In addition we will visit several building projects that explore the relation between (natural) water infrastructure and the (human) built environment in the Dutch cities as well as in more rural Dutch context.

The consecutive workshop will focus on the study of relevant reference projects concerning changeable (natural) processes and architectural design.

Participation in the workshop / exkursion is recommended to all participants in "Projekt lang: Designing (with) uncertainty".

The number of participants is limited.

Bemerkung

nur für M.Sc. Architektur und Städtebau! Modul Workshop Gebäudelehre, Prüfg.nr. 2610

Konzert- und Theaterbauten (Seminar Raum)

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Broszeit, Jens (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 09:30 - 12:30 21.10.2021 - 27.01.2022 4201 - C114

Kommentar Anhand von ausgewählten Beispielen werden aktuelle Tendenzen der Konzert- und Theaterarchitektur analysiert und kritisch reflektiert. Die Studienleistung wird in Form eines 30-minütigen Referats sowie einer schriftlichen Ausarbeitung erbracht.

Bemerkung Nur für Master Architektur und Städtebau!

Learning Landscapes - Typology: Campus

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kempe, André (Prüfer/-in) | Thill, Oliver (begleitend) | Kaczmarek, Christian (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 27.10.2021 - 08.12.2021 4201 - C114

Mi Einzel 10:00 - 13:00 15.12.2021 - 15.12.2021

Bemerkung zur Online Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 22.12.2021 - 12.01.2022 4201 - C114

Kommentar **Aufgabe**

Das Analysieren von Referenzprojekten ist wichtiger Bestandteil des Entwerfens und kann zu einem tragenden Aspekt im gesamten Entwurfsprozess werden. Durch intensive Beschäftigung mit bestehenden Projekten - sowohl aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart - lassen sich für die Bewältigung architektonischer Herausforderungen Erkenntnisse und Wissen generieren, welches sich in der Entwurfspraxis anwenden lässt. Hierbei sollte es immer als Aufgabe verstanden werden, bestehende Gebäude ähnlicher Typologie zu analysieren sowie Qualitäten und Potentiale für den eigenen Entwurf herauszufiltern.

Was zeichnet die vorgefundene Typologie aus?

Arbeitsweise

Die Analyse der Referenzprojekte erfolgen an Hand dreier Schwerpunkte. Analysen werden in Zweiertteams erarbeitet, wobei jede Person jeweils zwei Referenzprojekte untersucht. Ziel ist es zum einen das Gebäude für alle Teilnehmer verständlich vorzustellen und zum anderen die Besonderheit und typologischen Eigenschaften zu erkennen und herauszuarbeiten.

Analyse Projekt

Die Projekte sollen in Plänen, Fotos, analytischen Skizzen und Schemen durchdrungen und verstanden werden. Die Analysen werden den Mitstudierenden anhand einer Präsentation verdeutlicht und vorgestellt. Es werden u.a. folgende Themen behandelt: soziales Bildungsideal, räumliche und typologische Organisation, Erscheinung, Konstruktion und Bautechnik, Kontext und Verortung

Von den Referenzprojekten werden maßstäbliche Planzeichnungen angefertigt.

ArchitektIn des Projektes

Der/Die ArchitektInnen der Projekte sollen im Wesen und Kontext der jeweiligen Zeit verstanden werden. Hierzu wird recherchiert, das erarbeitete Material aufbereitet und an die Mitstudierenden innerhalb der Präsentationen verdeutlicht. Es werden u.a. folgende Themen behandelt: architektonische Haltung der Architektin bzw. des Architekten, Biografie, Kontext der Zeit in Bezug auf Architektur und Bauproduktion

Räumliches Modell

Es werden von den untersuchten Referenzprojekten einfache Maßstabsmodelle in Styrodur, Karton, o.ä. gebaut. Die Modelle sollen die räumlichen und typologischen Strukturen sichtbar machen und die Entwurfsideen der Projekte zum Ausdruck bringen. Der Modellbau dient zur Verinnerlichung durch physische Arbeit (Modellbau als Lehrprozess) sowie zur räumlichen Veranschaulichung des typologischen Kerns.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar RAUM

Zwischenabgabe: 17.11.21, 10:00 Uhr

Abgabe 1 (digital): 07.12.21, 18:00 Uhr

Präsentationen Teil 1: 08.12.21, 10:00 Uhr

Präsentationen Teil 2: 15.12.21, 10:00 Uhr

Abgabe 2 (Überarbeitung, digital): 12.01.22, 18:00 Uhr

Architektur in Zeiten des Neoliberalismus - FORM

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 2
Bimberg, Amelie (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 27.10.2021 - 01.12.2021 4201 - C007

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 09.11.2021 - 30.11.2021

Bemerkung zur Online
Gruppe

Kommentar

Innerhalb des Seminars ‚*architecture in the age of neo-liberalism*‘ kommt es begleitend zu der gleichnamigen Vortragsreihe zur Auseinandersetzung mit führenden Architekturbüros des europäischen Kontextes und der grundlegenden Absicht ihrer Architektur. Unter dem Aspekt FORM im Wintersemester 2021/2022, stellen vier Gäste ihre Haltungen vor und positionieren sich zu den übergeordneten Fragen: 1) Was la#sst sich heute mit Architektur sagen? Was kann Architektur heute öffentlich repräsentieren? Wie kann Architektur der Gesellschaft dienen und Gesellschaft formen?

Das Seminar setzt sich, neben der inhaltlichen Auseinandersetzung, das Ziel kritisches Denken im direkten Gespräch zu üben. Selbststudium sowie wöchentliche Treffen in der Gruppe dienen dazu Projekte und Texte der geladenen Büros intensiv zu recherchieren. Das aufbereitete Material soll sich dabei auf die Essenz der jeweiligen Bürotätigkeit konzentrieren. Es geht nicht um Details, sondern um Grundhaltungen. Nur so lassen sich in kurzer Zeit präzise Fragen an die Architekten zu formulieren.

Jede/r Kursteilnehmende ist entsprechend motiviert, 1-stündige Gespräche mit den Gästen vor den Vorträgen aktiv mitzugestalten. Mit diesem Verständnis sind Vorlesungen trotz Covid-bedingtem online-Format keine *gute Unterhaltung*, sondern Anlass für gute Unterhaltungen. Stattdessen provoziert das Seminar die Debatte - fest in dem Glauben, dass es nicht nur Absichten in der Architektur gibt sondern auch Diskussionsbedarf.

Die Bearbeitung erfolgt in 2er-Teams. Der Kurs wird zu Beginn der Veranstaltung in zwei Gruppen geteilt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul, 2 LP

im B.Sc. Architektur nur im Studium Generale belegbar!

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gebäudelehre Vertiefung, Prüfg.nr. 2651

Kompetenzbereich Entwerfen und Städtebau

Praxisbezogenes Bau- und Planungsrecht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Heesch, Michael (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 4201 - C007

Kommentar

Das Seminar gibt einen Überblick über das öffentliche Bauordnungs- und Planungsrecht sowie die Schnittstellen zu weiteren raumbezogenen Rechtsgebieten (z. B. Umwelt-, Immissions- und Verkehrsrecht) und verschafft ein vertieftes Verständnis von planungsrechtlichen Faktoren für architektonische und städtebauliche Projekte wie auch für die planerischen Ebenen, Instrumente und Verfahren der Stadtplanung (Bauleitpläne, Satzungen, Verträge).

Die sichere Handhabung der normativen Grundlagen und der rechtlichen Instrumentarien ist eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit in Architektur und Stadtplanung. Die Steuerung von komplexen Planungsprozessen auf örtlicher und überörtlicher Ebene sowie die Erarbeitung von Planwerken setzen umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet des Bau- und Planungsrechts voraus.

Die Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Bauordnungs- und Planungsrecht erfolgt anhand von konkreten Beispielen aus der bau- und planungsrechtlichen Praxis (case studies). Das Seminar wird durchgeführt von Herrn Michael Heesch, der als ehemaliger Leiter des Fachbereichs Planen und Stadtentwicklung bei der Stadtverwaltung Hannover über umfangreiche Kenntnisse gerade in der Praxis verfügt.

Nachhaltige Mobilität

Seminar/Übung, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 30
Sander, Henrik (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 21.10.2021 - 20.01.2022 4201 - B053

Do Einzel 14:00 - 18:00 27.01.2022 - 27.01.2022 4201 - B053

Bemerkung zur Präsentation und Prüfung
Gruppe

Kommentar

Die Lehrveranstaltung bietet einen Einblick in die Grundlagen einer integrierten Verkehrsplanung. Am Beispiel Oberhafen/Hammerbrooklyn/Großmarkt in Hamburg werden konkrete Handlungsansätze entwickelt.

Im ersten Teil werden Grundlagen der integrierten Verkehrsplanung vorgestellt. Neben klassischen Parametern für den Entwurf von Verkehrsflächen, wie funktionale Anforderungen, Querschnitte, Radien usw., werden aktuelle Entwicklungen in der Mobilität beleuchtet, wie z.B. Carsharing, Elektromobilität, automatisiertes Fahren oder auch die Förderung des Radverkehrs.

Gleichzeitig werden raumdifferenzierte Mobilitätskulturen dargestellt, für die im regionalen Kontext unterschiedliche neue Mobilitätsangebote geschaffen werden müssen. Darauf aufbauend wird aufgezeigt, wie zukunftsorientierte, integrierte Mobilitätskonzepte für Städte, Wohnquartiere oder Unternehmen aussehen können.

Am Beispiel der Entwicklungsvorhaben für das Kreativquartier Oberhafen/ Hammerbrooklyn/ Großmarkt in Hamburg werden konkrete Entwürfe für integrierte, zielgruppendifferenzierte Mobilitätsinfrastrukturen entwickelt. Neben der Frage der Aufteilung und Gestaltung von Straßenquerschnitten in Bezug auf den Stadtraum werden auch Lösungen für die Integration der Verkehrs- und Stellplatzinfrastruktur in den Städtebau und die Architektur entwickelt.

Bemerkung Maximal 30 Teilnehmende (15 Architektur, 15 Landschaft).

Bitte tragen Sie sich zur Bewerbung bis zum 18.10. auf Stud.IP ein. Sie erhalten dann Nachricht, ob Sie teilnehmen können.

SCENES

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Cappeller, Riccarda (begleitend) | Scaffidi, Federica (begleitend)

Mo 11.10.2021 - 29.01.2022

Bemerkung zur Blocktermine - werden noch angekündigt

Gruppe

Kommentar **SCENES**

Exploring the creative potential of urban space

Combined with the EXCURSION BIENNALE, the short design studio prepares and extends the workshop in Venice. SCENES set specific places of community in Venice at stage, the *campi*, and aim to actively explore the creative potential of the tension between material space, perception, movement, and action. The main tool in the workshop are short videos, prepared and refined in this short design studio. The videos will enact stories which draw cultural dynamics towards new heritage, new communities, new work, new construction. The narrative of the videos will be developed from selected of the "Invisible Cities" imagined by Italo Calvino in his book from 1977, and will be supported by sketches as storyboards. Overall, SCENES will take inspiration from the exhibition of the Biennale and its motto HOW WILL WE LIVE TOGETHER.

The short design studio will be in English.

Deliverables: active participation in the preparatory and postproduction for the workshop in Venice, with a short documentation.

Registration is already closed due to the high interest.

Bemerkung Compulsory Elective Module

B.Sc. Architecture: 'Short Project Urban Design' (Kurzprojekt Stadt)

M.Sc. Architecture and Urban Design: 'Short Territories Design Project', No. 3510

Cooperative Architecture. Barcelona, Liverpool, Berlin

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Cappeller, Riccarda (begleitend)

Di Einzel 11:00 - 13:00 12.10.2021 - 12.10.2021 4201 - B049

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 16.11.2021 4201 - B049

Ausfalltermin(e): 23.11.2021

Di Einzel 10:00 - 12:00 23.11.2021 - 23.11.2021 4201 - B053

Bemerkung zur einmaliger Raumwechsel!

Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 30.11.2021 - 21.12.2021 4201 - B049

Kommentar

COOPERATIVE ARCHITECTURE

Barcelona, Liverpool and Berlin

In the seminar *COOPERATIVE ARCHITECTURE*, three case studies for mixed living spaces are investigated through a context-focused analysis that uses a combined approach, in-between architecture, urbanism and anthropology, to create graphic analysis, interpretative mappings and collages in a *design-research process conducted in small teams*. The spaces explored are urban situations “As Found” (Smithson 1955) that are performative through the processes of people’s use (Wolfrum 2015) and re-creation the co-living -working, and collective exchange in place. All three are connected to a strong historical, social, cultural and spatial context and an understanding of urban design as a social, value-driven, and situated practice fostering a continuous transformation that opens possibilities and acts in a democratic understanding.

“Exrotaprint” (Berlin) is a former factory for printing machines (1904), located in the workers and immigrants district Wedding. Due to the threat of an investor-led development, it was reinvented by its users through a new model of ownership (non-profit association, heritable building right, foundations), spatial programming and maintenance that focuses on a social, cultural and artistic use as well as a locally connected public purpose. The brutalist architecture of Klaus Kirsten and the unintentionally assembled user group found in place during the process of engagement were used as means for communication and (artistic) value creation. The project is connected to the transformation of Berlin after the fall of the wall and the rise of the Creative City.

“Granby Four Streets” (Liverpool) is a Victorian housing district (1900) in Toxteth, famous for the Riots movements. The urban living situation – confronted with demolition – was reformulated as Community Land Trust Model, and re-activated through neighbourhood activism (Guerrilla Gardening and markets) and a social-performative design process that included the reanimation of living spaces, the collective creation of new public spaces (Wintergarden) and a crafting place (pottery workshop) as ongoing process. The transformation of the neighbourhood shows a situated value creation through public engagement and the re-use of local materials and their production processes.

Can Batlló (Barcelona) is a former textile factory (1878) in the workers district of La Bordeta in Sants, that after a long time of deprivation and start of a speculative use of the territory, was occupied, overtaken, transformed and re-organized by the inhabitants, activated through local neighbourhood associations that had already played a major role in the transformation of urban policy processes in the city. Focussing on the implementation of public amenities and the rapid transformation of the neglected urban area into a usable space, Can Batlló became an open, self-organized community place offering possibilities for co-production, experimentation and flexible use in improvised and self-built, or adapted spaces and temporary interventions proposed by the network of neighbours.

The seminar will be in English.

Deliverables: Creative Analytical Mappings in 3 scales (1:50.000, 1:7.500, 1:3.333) + Axonometry,

Collages and Diagrams on spatial, programmatic and processual aspects

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Prüfg.nr. 3071

Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Anna Elisabeth (begleitend)| Scaffidi, Federica (begleitend)

 Mi Einzel 13:00 - 18:00 20.10.2021 - 20.10.2021 4201 - C007

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

 Mi wöchentl. 12:00 - 15:00 27.10.2021 - 15.12.2021 4201 - B053

Ausfalltermin(e): 17.11.2021

 Mi wöchentl. 09:00 - 12:00 22.12.2021 - 19.01.2022 4201 - C007

Mi Einzel 14:00 - 18:00 02.02.2022 - 02.02.2022 4201 - C007

Bemerkung zur Schlusspräsentation

Gruppe

 Kommentar

Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet.

Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?

Bemerkung

Besprechungstermine nach Vereinbarung
im MSc Architektur und Städtebau

Im Seminar regionales Bauen und Siedlungsplanung können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.

Bei entsprechender Themenwahl kann das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.

im BSc Architektur

Zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis (Begleitmodul) oder als Wahlpflichtmodul Seminar Stadt.

Tür, Fenster, Küche, Klo - Architekturbücher für Kinder

Seminar, ECTS: 5

Bührig, Sebastian (Prüfer/-in)| Rieniets, Tim (begleitend)

 Mi wöchentl. 11:00 - 14:00 20.10.2021 - 16.11.2021 4201 - B049

Mi Einzel 11:00 - 14:00 24.11.2021 - 24.11.2021

Bemerkung zur Online-Termin

Gruppe

 Mi wöchentl. 11:00 - 14:00 30.11.2021 - 26.01.2022 4201 - B049

Kommentar

Eine gute Geschichte weckt Interesse, lässt Staunen, gewährt neue Ein- und Ausblicke und vermag es mitunter gar in andere Welten hineinzusetzen. Glücksfällen im Genre der Kinderbücher gelingt das große Kunststück, mit überschaubarem Einsatz von Bild und Wort große Wirkung zu erzielen. Gemeinsam werden wir uns daran versuchen, Erzählungen über das Wesen von Architektur und Städtebau zu erschaffen, von denen sich mit Freude etwas lernen lässt.

Über die Bedeutungen und die Bedingungen der Baukunst werden wir uns zunächst ausführlich austauschen. Eine Stütze werden uns dabei Fachlektüre und gegebenenfalls Gespräche mit Experten sein. Zur Vorbereitung auf den kreativen Schöpfungsprozess werden wir vergleichende Analysen über die „Baupläne“ von Kinderbüchern durchführen. Für die Arbeit an unseren eigenen Werken wird die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge einfach und klar in Worte zu fassen, genauso vonnöten sein, wie Spaß am Spiel mit der Sprache. Das Schöne ist: Im Kinderbuch darf die tiefe moralische Einsicht gleichberechtigt neben dem bedingungslosen Blödsinn stehen. Drum werden wir uns üben, im wohl-fundierten Phantasieren!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung, Prüfg.nr. 3910

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Beckebanze, Lennart (begleitend)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)|
Noller, Hanna (begleitend)| Clemens, Leonhard (begleitend)

Mi

13.10.2021 - 26.01.2022

Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Kommentar

Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.

Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist, begleitet von einer kurzen Erläuterung, bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Dazu gehört die Benennung des inhaltlichen Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese, Relevanz des Themas (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und eine Aussage dazu, was die Verfasser*in von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich die Verfasser*in stützen möchte. Wünschenswert wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Vor der Formulierung des Themas gibt es die Möglichkeit zur Rücksprache.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen, Prüfg.nr. 3051

Kompetenzbereich Geschichte und Theorie der Architektur

Bau- und Architektenrecht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Meier, Frank (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 08:00 - 12:00 22.10.2021 - 17.12.2021 4201 - A301

Fr 14-täglich 08:00 - 12:00 07.01.2022 - 21.01.2022 4201 - A301

Kommentar	<p>Die Vorlesung „Grundlagen Bau- und Architektenrecht“ (im B.Sc. Architektur) vermittelt Grundkenntnisse zu den beiden Vertragstypen, zu den in ihrem Zusammenhang wichtigen rechtlichen Begriffe und für den Umgang mit der Materie Vertragsrecht.</p> <p>Das Vertiefungsseminar (im M.Sc. Architektur und Städtebau) setzt auf diesen Grundkenntnissen auf und schafft zu den wesentlichen Fragen- und Problemkreisen das notwendige Fundament für die bevorstehende Umsetzung im Berufsalltag. Anhand der aus der rechtlichen Beratung ersichtlichen Schwerpunkte werden typische Szenarien der Vertragsgestaltung, Vertragsanpassung, Qualitätssicherung und Koordination sowie Abnahme und Rechnungsprüfung einschließlich des sich anschließenden Gewährleistungszeitraums im Seminar aufbereitet und mit den Teilnehmenden das Für und Wider einzelner Handlungsstrategien erarbeitet. Die Teilnehmenden werden zunehmend selbst zu Akteuren und können so die für sie selbst und ihre potenziellen Gegenüber bei rechtlich tangierten Sachverhalten auftretenden „Stresssituationen“ erfahren und trainieren.</p> <p>Das Seminar wird ergänzt durch eine sukzessiv zur Verfügung gestellte instruktive Lernunterlage.</p>
Bemerkung	<p>nur für Masterstudierende!</p> <p>Für die Teilnahme erforderlich ist die vorausgegangene Teilnahme an der Vorlesung „Grundlagen Bau- und Architektenrecht“ im Bachelorstudiengang Architektur oder vergleichbar Vorkenntnisse.</p>

Freies Projekt kurz: On tour

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
Buchert, Margitta (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 13:00 - 17:00 19.10.2021 - 02.11.2021 4201 - B063
Di 14-täglich 13:00 - 17:00 16.11.2021 - 11.01.2022 4201 - B063

Kommentar Mit dem Freien Projekt wird Studierenden, die Möglichkeit geboten, neu erworbenes architektonisches Wissen, Fragestellungen oder Methoden anhand einer frei gewählten Thematik zu reflektieren und weiter zu erforschen. Der Output sollte Besonderheiten und Potentiale des Themas für die architektonische Gestaltung und Entwicklung unserer Umwelt aufzeigen. Der Erfahrungs- und Reflexionsprozess wird in wissenschaftlich-systematischer Form schriftlich und/oder medienübergreifend dokumentiert. Thematische Strukturierung, Aufbau und Ausarbeitungswege werden individuell begleitet. Mit der Projektarbeit kann ein vertieftes Verständnis für die Konzeption, Durchführung, Argumentation und Vermittlung architektonischer Entwürfe, Ausstellungsprojekte oder schriftlicher und medial vermittelter Forschungsarbeiten entwickelt werden.

Material.Ästhetik

Seminar, ECTS: 5
Buchert, Margitta (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 17:00 - 20:00 18.10.2021 - 15.11.2021 4201 - B053
Mo Einzel 17:00 - 22:00 22.11.2021 - 22.11.2021 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe Blockveranstaltung

Di Einzel 09:00 - 20:00 23.11.2021 - 23.11.2021 4201 - B049

Bemerkung zur Gruppe Blockveranstaltung

Mi Einzel 09:00 - 13:00 24.11.2021 - 24.11.2021 4201 - B049

Bemerkung zur Gruppe Blockveranstaltung

Mo wöchentl. 17:00 - 20:00 29.11.2021 - 06.12.2021 4201 - B053

Kommentar Spezifischen Materialqualitäten und Materialwirkungen kommt in gegenwärtigen Diskursen zu Architektur und Stadt sowie zum architektonischen Entwerfen eine wachsende Aufmerksamkeit zu. Im Zentrum dieses Seminars stehen ästhetische

Dimensionen von Materialien und Werkstoffen. Es werden Hintergründe, Intentionen und Entwurfswege von auf Materialwirksamkeit gerichteter Gestaltung mit Struktur, Textur, Farbe, Licht, Luft und Pflanzung untersucht sowie verschiedene relationale Charaktere und Wahrnehmungsweisen. Bedeutungsdimensionen zwischen Materialdinglichkeit und Immaterialität in Architektur, Kunst, Stadt und Freiraum werden an exemplarischen Konzepten und Projekten vergleichend analysiert, in ihren anthropologischen und kulturellen Kontexten reflektiert und im Hinblick auf ihre entwurfsrelevanten und praxisbezogenen Qualitäten diskutiert. Die phänomenologisch-analytischen Annäherungen erweitern die Kenntnisse zu Entwurfstheorien und fördern die reflexive und kreative Entwicklung des eigenen Gestaltungsrepertoires.

Bemerkung Wahlpflichtmodul im M.Sc. Architektur und Städtebau: Entwurfstheorien, Prfg.nr. 4110.
Im B.Sc. Architektur nur als Begleitmodul zur Bachelorthesis belegbar.

Gute Architektur. Gutes Leben.

Workshop, ECTS: 5

Krüger, Julius Richard (Prüfer/-in)| Buchert, Margitta (verantwortlich)

Di Einzel 12:00 - 15:00 19.10.2021 - 19.10.2021 4201 - C114
Bemerkung zur Vorbereitung 1
Gruppe

Di Einzel 12:00 - 15:00 09.11.2021 - 09.11.2021 4201 - C114
Bemerkung zur Vorbereitung 2
Gruppe

Di Einzel 12:00 - 15:00 07.12.2021 - 07.12.2021 4201 - C114
Bemerkung zur Vorbereitung 3
Gruppe

Di Einzel 12:00 - 15:00 11.01.2022 - 11.01.2022 4201 - C114
Bemerkung zur Vorbereitung 4
Gruppe

Block 09:00 - 18:00 07.02.2022 - 11.02.2022 4201 - B063
Bemerkung zur Workshop
Gruppe

Kommentar Gute Architektur. Gutes Leben? Welche Bedeutung hat es für Menschen und die Architektur in einem Kontext zunehmender globaler und lokaler Herausforderungen und wahrgenommener Krisen? Welche Handlungsspielräume sind mit dem Guten Leben für das entwerferische Denken und Schaffen verbunden? Und: Was bedeutet dies für das Entwerfen von Architektur, Stadt und Freiraum?

Dies zu thematisieren, zu befragen und zu entwickeln ist ein Ziel der Lehrveranstaltung. Im Austausch verschiedener Perspektiven auf das Gestalten und Bewohnen von Welt können zudem Horizonte erweitert und Strategien diskutiert werden. Architektur und Landschaftsarchitektur als zentrale kulturelle Praktiken werden dabei insbesondere in ihren anthropologischen - in ihren ästhetischen, sozialen und ethischen - Dimensionen hervortreten. Architektur denken bezeichnet einen Freiraum zur individuellen wie auch berufsfeldbezogenen Qualifizierung.

In dem einwöchigen Workshop der Winterakademie wird in kleinen Gruppen die Möglichkeit eröffnet Optionen zu denken, mit denen in Architektur und Landschaftsarchitektur alternative Entwicklungen und Positionen erzeugt, geschaffen und gestärkt werden können. Durch Lektüre, Reflexion und Diskussion werden analytische und methodische Kompetenzen sowie Argumentationsfähigkeiten gefördert.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur / B.Sc. Landsch.architektur und Umweltplanung

Workshop Architektur denken im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Galopprennbahnen. Sportstadien des 19. und frühen 20. Jahrhunderts

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Hopf, Charlotte (begleitend)

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2021 - 25.01.2022 4201 - A301

Kommentar Pferderennen gab es bereits in der Antike als sportliches und gesellschaftliches Großereignis. In Europa entwickelte sich das Galopprennen seit dem 18. und 19. Jahrhundert als feste Größe im Veranstaltungskalender des Sommerhalbjahres der adligen und bürgerlichen Schichten. Ab dem 19. Jahrhundert entstand eine Vielzahl von Rennbahnen mit den dazugehörigen Bauten wie Tribüne, Totalisator und Stallungen. Vor allem die Tribünen zeichnen sich durch ihre oft spektakulären Tragwerke mit großer Spannweite aus: aus Holz, Beton oder Stahl, als Schalenbau, Fachwerk oder Zeltdach.

Das Seminar untersucht anhand von gebauten Beispielen auf der ganzen Welt die Bauten der Galopprennbahn als bauliche Ensembles. Ausgewählte Einzelbauten werden unter besonderer Beachtung ihrer Konstruktion und deren Einordnung in die Konstruktionsgeschichte untersucht. Neben der textlichen und zeichnerischen Darstellung der Objekte werden Schnittmodelle der Konstruktionen erarbeitet.

Bemerkung Projekt kurz Bau- und Stadtbaugeschichte im M.Sc. Architektur und Städtebau

Geschichte der Haustechnik. Baugeschichte des Komforts

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2021 - 31.01.2022 4201 - B063

Kommentar Haustechnik wird zu einem immer dominanteren Faktor des Bauens, auch in der Wohnarchitektur. Le Corbusiers Metapher von der „Wohnmaschine“ ist längst keine Utopie mehr. Anlass genug, um das Thema in historischer und theoretischer Perspektive zu reflektieren.

Das Seminar wird die wichtigsten haustechnischen Innovationen und Faktoren in den Blick nehmen und in ihren historischen Entstehungszusammenhängen beleuchten. Herd, Kamin, Ofen, Toilette, Badezimmer, Aufzug etc. werden in ihrer historischen Genese untersucht. Prominente historische Bauten runden als Fallbeispiele die Querschnittsbetrachtungen ab.

Bemerkung Zur Abgabeleistung gehört eine schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit). Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Baugeschichte

Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Do 13:00 - 15:00 07.10.2021 - 27.01.2022

Bemerkung zur Gruppe nach Absprache

Kommentar Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.

Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Diese Formate haben keinen Einführungscharakter, sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.

Grundlage für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 01.10.2021.

Diese sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:

- 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten
 - 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)
 - 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)
 - 4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)
 - 5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis
 - 6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen
- Bemerkung B.Sc. Architektur: als Begleitmodul zur Bachelorthesis oder als WP-Seminar Architekturgeschichte oder Stadtbaugeschichte belegbar!

M.Sc. Architektur: Modul Baugeschichte, Prüfg.nr. 4710

Abgabe eines Kurzexposés am Lehrstuhl bis zum 01.10.2021

Denkmalpflege und Nachhaltigkeit

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Krafczyk, Christina (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 12:00 04.11.2021 - 04.11.2021 4201 - A301
Block 08:00 - 20:00 27.01.2022 - 28.01.2022

Bemerkung zur Gruppe in Oldenburg

Block 08:00 - 20:00 23.02.2022 - 24.02.2022

Bemerkung zur Gruppe in Braunschweig

Kommentar Die Blockveranstaltung wird konzipiert und durchgeführt von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk. Aus „erster Hand“ erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in das komplexe Aufgabenfeld der Denkmalpflege.

Fokusschwerpunkt der Veranstaltung in diesem Semester sind Fragen der Nachhaltigkeit: sowohl des nachhaltigen Planens und Handelns, als auch der Anwendung nachhaltiger Materialien und Techniken im Umgang mit dem geschützten Bestand. Einzelne Teile der Blockveranstaltung werden durchgeführt in Oldenburg bzw. Braunschweig.

Der erste Termin findet statt am Donnerstag, 4. November um 10-12h.

Weitere Termine werden voraussichtlich stattfinden am 27./28. Januar 2022 in Oldenburg sowie am 23./24. Februar 2022 in Braunschweig.

Die Lehrveranstaltung richtet sich bevorzugt an Masterstudierende.

Es stehen max. 15 Plätze zur Verfügung.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Seminar Stadtbaugeschichte
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Geschichte des Städtebaus

Aufmaß und Einführung in die Bauforschung

Seminar/Übung, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 6
Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Knapp, Alexandra (begleitend)

Mi Einzel 16:00 - 18:00 27.10.2021 - 27.10.2021 4201 - B063
 Bemerkung zur Vorbesprechung
 Gruppe

Block 14.03.2022 - 18.03.2022
 Bemerkung zur Aufmaß vor Ort
 Gruppe

Mi Einzel 16:00 - 18:00 23.03.2022 - 23.03.2022 4201 - C114
 Bemerkung zur Nachbesprechung
 Gruppe

Kommentar In Zeiten in denen 60% aller Baumaßnahmen im Bestandssektor stattfinden, gewinnt die Dokumentation und Erforschung von Gebäuden zunehmend an Bedeutung. Das Festhalten des Ist-Zustandes in Plänen und Raumbüchern sowie die bauforscherische Untersuchung stellen eine notwendige Voraussetzung für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Praxis dar.

In der Blockveranstaltung sollen die unterschiedlichen Methoden der Gebäudedokumentation über Photogrammetrie, computerunterstützte Messmethoden sowie Handaufmaß an einem konkreten Beispielbauwerk erprobt werden. Auch die Durchdringung des konstruktiven Gefüges und der unterschiedlichen Baumaterialien soll im Kontext einer Gebäudeanalyse geübt werden.

Ergänzt wird die Analyse neben Befunden am Objekt durch Recherchen in der Bibliothek und im Archiv. Darüber hinaus sollen eigene Beobachtungen zur Gebäudebiographie und Bauphasen in Form eines Plakates festgehalten werden. Das konkrete Objekt wird noch bekanntgegeben.

Abgabeleistung: Bauaufmaß und Plakat zu den Ergebnissen der Bauforschung
 Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 Studierende begrenzt. Masterstudierende bevorzugt.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Historische Bauforschung

Kompetenzbereich Kunst und Technologie

Kunst und Gestaltung

KuG-Panorama

Sonstige

Haas, Anette| Krüger, Anton| Neukirchen, Jan Gregor| Nuño de Buen, Isabel| Rathert, Imke| Sander, Christoph| Wehrli, Bignia

Do Einzel 14:00 - 16:00 14.10.2021 - 14.10.2021
 Bemerkung zur Online, Vorstellung des KuG-Wahlpflichtangebotes
 Gruppe

Kommentar Online per Webex (Link wird noch bekannt gegeben)
Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Xylografische Verfahren

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Rathert, Imke (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2021 - 26.01.2022 4201 - B-135
 Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2021 - 26.01.2022 4201 - B-151

Kommentar Der Begriff Xylografie setzt sich aus den griechischen Wörtern xylon = Holz und graphein = schreiben zusammen und war bis zum 19. Jahrhundert ein gebräuchlicher Begriff für das Drucken mit Holzplatten, heute „Holzschnitt“ genannt.

Der Holzschnitt ist eine Hochdrucktechnik: Aus einer hölzernen Platte werden reliefartig Teile herausgeschnitten, bzw. geschnitzt.

Die verbleibenden, erhabenen Stege und Flächen des sog. Druckstocks werden eingefärbt und auf Papier abgedruckt. Der Druck kann einfarbig bleiben, es können aber auch mehrere Farben übereinander/nebeneinander gedruckt werden.

Der Druckstock muss nicht zwangsläufig geschnitzt werden. Zusammengesetzte, einzelne Holzteile können miteinander kombiniert ebenfalls einen Druckstock ergeben: Wuchsformen und Maserungen des Holzes können dabei in die künstlerische Komposition mit einbezogen werden.

Als Relief kann ein Druckstock auch ein eigenständiges Werk ergeben.

Wir werden verschiedene Hölzer und Papiere sammeln, bearbeiten und Druckfarben experimentell einsetzen.

Da man für diese Technik keine Druckpresse benötigt, findet das „Xylografische Verfahren“ in der Werkstatt Skulptur statt.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Skulptur - Objekt - Rauminstallation im B.Sc. Architektur

Material- und medienspezifische künstlerische Projekte im M.Sc. Architektur und Städtebau

Räumliche Muster - Einheit und System

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Nuño de Buen, Isabel (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 21.10.2021 - 27.01.2022

Bemerkung zur B-137 (Keramikwerkstatt)

Gruppe

Kommentar

Anhand von selbst entworfenen und selbst hergestellten dreidimensionalen Keramikelementen setzen wir uns praktisch und experimentell mit dem Thema „Räumliche Muster“ auseinander. Ziel ist es, eine Skulptur zu erarbeiten, die eine komplexe Struktur durch die Wiederholung, Rotation und Kombination einzelner Elemente bildet.

Diese Lehrveranstaltung ermöglicht einen Einstieg in das praktische Arbeiten in einer Keramikwerkstatt: Alle Arbeitsschritte von Entwurf, Herstellung und Schrühbrand bis zu unterschiedlichen Färbungsmöglichkeiten und dem Hochbrand, sowie die dabei gebräuchlichen grundsätzlichen Begriffe werden vermittelt. Recherche und Praxiserfahrung werden durch kurze Referate unterstützt.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Skulptur - Objekt - Rauminstallation im B.Sc. Architektur

Farbe in Kunst und Gestaltung im M.Sc. Architektur und Städtebau

Bau stellen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Wehrli, Bignia (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do	wöchentl. 10:00 - 13:00	21.10.2021 - 27.01.2022	4201 - B-139
Kommentar	<p>Das Wort Bau-Stelle markiert einen Ort in Transformation: Hier verändert sich etwas, ist etwas unfertig. Man baut auf, baut um oder baut ab.</p> <p>Eine Baustelle umgrenzt einen temporären Raum, der sich teils auf den ihn umgebenden Kontext bezieht und zugleich aus ihm herausgeschnitten liegt. Durch Grenzziehungen, wie beispielsweise einen „Bauzaun“, werden Baustellen zu Schaustellen.</p> <p>Wir untersuchen im Seminar Baustellen aller Art: Groß- und Kleinbaustellen im Stadtraum, Baustellen im eigenen Heim und auch Baustellen im übertragenen Sinn. Wir beobachten, dokumentieren, analysieren, intervenieren und bauen selber. Medien des Seminars: Fotografie, Zeichnung, Text und Installation.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“</p> <p>Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossen Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“</p>		
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Themen - Transformationen - Medien im B.Sc. Architektur</p> <p>Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte im M.Sc. Architektur und Städtebau</p>		

DATAART

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do	wöchentl. 14:00 - 17:00	21.10.2021 - 27.01.2022	4201 - B049
Kommentar	<p>In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit Daten als künstlerischem Material auseinandersetzen. Daten sind laut der Norm DIN 44300 Nr. 19 „Gebilde aus Zeichen [...], vorrangig zum Zweck der Verarbeitung und als deren Ergebnis.“. Nicht selten wohnen den Zahlenkolonnen und Symbolen eine poetische Qualität oder verborgene Erkenntnisse inne.</p> <p>Ausgehend von (Land-)Karten, Telefonbüchern, Wahlstatistiken, 3D-Daten, Wetteraufzeichnungen oder Social Media-Beiträgen entwickeln wir eigene künstlerische Arbeiten, welche aus dem Ausgangsmaterial einen sinnlich erfahrbaren Kern herausarbeiten. Das dabei zu verwendende Medium ist nicht vorgegeben. Der Arbeitsprozess kann auch rein analog sein.</p> <p>Die praktischen Übungen finden im Wechselspiel der Auseinandersetzung mit den von Daten ausgehenden Werken von Gegenwartskünstler*innen wie Hanna Darboven, John Cage, On Kawara, Francis Alÿs und Karin Sander statt.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“</p> <p>Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“</p>		
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Themen - Transformationen - Medien im B.Sc. Architektur</p> <p>Material- und medienspezifische künstlerische Projekte im M.Sc. Architektur und Städtebau</p>		

Color Experiences

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi Einzel 10:00 - 13:00 27.10.2021 - 27.10.2021 4201 - B075

Bemerkung zur Vorbereitungstreffen
Gruppe

Kommentar	<p>„In visual perception a color is almost never seen as it really is – as it physically is. This fact makes color the most relative medium in art.“ schreibt Josef Albers im Vorwort seines Buches: „interaction of color“, Grundlegung einer Didaktik des Sehens, Yale University, NY, 1963.</p> <p>Was wissen wir über Farbe, was über unser Farbsehen?</p> <p>Reichen uns Farbfächer oder Bildschirm-Farben, um Farbzusammenstellungen für Gebäude, Räume auszusuchen?</p> <p>Können wir Farbe besser sehen, wenn wir Farbtheorien und -systeme kennen?</p> <p>Beim Entwerfen und in der Gestaltung insgesamt ist es wie im Sport: Die Kenntnis der Tennis-Regeln befähigt mich noch lange nicht dazu, Tennis zu spielen.</p> <p>Auch für das bewusste Farbsehen wie für den gestalterischen Umgang mit Farbe reicht es nicht aus, nur Farbordnungen zu kennen. Unerlässlich ist dafür die sinnliche, praktische Erfahrung mit dem Farbsehen, mit dem Mischen und Zusammenbringen von Farben.</p> <p>Bei praktischen Übungen sammeln wir Farberfahrungen: Wir folgen u. a. der „interaction of color“ von Albers, mischen Farbmaterial an, erarbeiten Beispiele für Farbtöne, Farbbeziehungen: Nachbarschaften und Kontraste, komponieren mit Farbe. Mit den dabei gewonnenen Erfahrungen wird schließlich ein eigenes Farbwerk erarbeitet.</p> <p>Color Experience findet als Blockveranstaltung in den ersten zwei Februarwochen 2022 statt (je Mi, Do, Fr ganztägig)</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“</p> <p>Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Farbe - Form - Raum im B.Sc. Architektur</p> <p>Farbe und Grafik in Raum und Architektur im M.Sc. Architektur und Städtebau</p>

Aktzeichnen: Raum-Körper-Transformation

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Haas, Anette (Prüfer/-in) | Krüger, Anton (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 21.10.2021 - 27.01.2022 4201 - B075

Kommentar	<p>Ein „Akt“ ist in der Bildenden Kunst die am nackten Körper studierte und in ein „Bild“ übertragene Gebärde, Stellung, Bewegung.</p> <p>Beim Aktzeichnen studieren wir zeichnend die Wechselwirkungen von Körper und Raum am Beispiel des menschlichen Körpers, seiner Proportionen und Gewichtungen beim Stehen, Sitzen, Liegen und in der Bewegung.</p> <p>Auf diese Weise transformieren wir das Beobachtete und schließlich unser Verhältnis zu dem Beobachteten in Linie und Gestus: und damit in Zeichnung.</p> <p>Das Betrachten einer Auswahl historischer, moderner, zeitgenössischer Akt- und Menschendarstellungen, kombiniert mit Beispielen zeitgleich entstandener Architektur, wird uns bei unserem zeichnenden Forschen begleiten.</p> <p>Literaturempfehlungen:</p> <p>Gottfried Bammes, Wir zeichnen den Menschen: Eine Grundlegung. Berlin, 1989</p> <p>Oskar Schlemmer, Der Mensch. Unterricht am Bauhaus, nachgelassene Aufzeichnungen. Hrg. Hans M. Wingler, Neue Bauhausbücher, Gebr. Mann Verlag Berlin, 2003</p>
-----------	---

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Linie: Zeichnen / Druckgrafik im B.Sc. Architektur

Nachweis Grafische Ausdrucksformen und Techniken im M.Sc. Architektur u. Städtebau

Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

let's print

Workshop, ECTS: 3

Sander, Christoph (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 10:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 4201 - B-183

Di wöchentl. 10:00 - 16:00 19.10.2021 - 25.01.2022 4201 - B-183

Kommentar Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der manuellen Drucktechniken Linoldruck, Radierung und Siebdruck. Durch angewandtes Experiment werden die Teilnehmenden in der Druckgrafikwerkstatt in die Techniken eingewiesen. In der Folge können serielle Arbeiten in Kleinstauflagen in einer oder mehreren der erlernten Techniken entstehen.

Aufteilung in zwei Gruppen:

Die Veranstaltung findet für eine Gruppe montags und für die andere dienstags von 10:00 – 16:00 Uhr statt.

Bemerkung nur für Masterstudierende!

im Master Architektur und Städtebau: Wahlpflichtmodul Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

*Mediale Architekturdarstellung***dMA-mAD Panorama**

Sonstige

Becker, Mirco | Nolte, Tobias

Di Einzel 14:00 - 16:00 05.10.2021 - 05.10.2021

Bemerkung zur
Gruppe Online

Kommentar Vorstellung des Lehrangebots und Hinweise zum Studienverlauf

Media Drill

Sonstige

Karaivanov, Rangel (verantwortlich) | Nolte, Tobias (verantwortlich) | Zellmer, Valentin (verantwortlich)

Block 10:00 - 12:00 26.10.2021 - 05.11.2021 4201 - A105

Projekt kurz mAD: Independent Studies

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5

Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2021 - 26.01.2022

Bemerkung zur
Gruppe Online

Kommentar Das Projekt kurz *Independent Studies* bietet die Möglichkeit zur Vorbereitung einer Masterthesis in der Abteilung Mediale Architekturdarstellung eine freie Seminararbeit zu machen.

Im wöchentlichen Turnus werden entweder Einzel- oder Gruppenkorrekturen angeboten, um die individuellen Forschungs- und Recherchearbeiten zu begleiten und zu schärfen.

Abgabeleistung ist eine Abschlusspräsentation und eine zusammenfassendes Forschungsportfolio.

Fotografie und Architektur

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2021 - 11.02.2022 4201 - C114

Kommentar Vom Anfang bis zum Ende des Semesters schulen wir unsere Wahrnehmung auf das bewusste Erkennen von Lichtqualitäten und vielen weiteren Aspekten einer gelungenen Fotografie.

Zu Beginn erfahrt ihr in intensiven Inputveranstaltungen an Hand von Beispielen, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen.

Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert erklärt, sodass ihr zum Ende des Seminars das volle Potential eurer Kamera ausschöpfen könnt.

Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters in eigener, geführter Arbeit vertieft.

Das Ziel des Seminars ist es, eure Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur und darüber hinaus zu schärfen und euer Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.

Die Endabgabe wird eine Reihe von Fotos einer selbst gewählten Architektur sein.

Platzvergabe: In vorangegangenen Semestern hat es sich als wertvoller Einstieg erwiesen, dass ihr auf max. einer DIN-A4 Seite beschreibt, weshalb ihr das Seminar gern belegen möchtet.

Dieses Schreiben schickt ihr mir dann bis zum 18. Oktober 2021, 24 Uhr per Mail an martitz@archland.uni-hannover.de.

Zwei Tage später gebe ich euch Rückmeldung, wer dieses Semester dabei sein kann.

Ich freue mich auf euch!

Empfohlene Voraussetzungen:

Bemerkung Photoshopkenntnisse, manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturfotografie

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seeing Machines

Transitory Bodies

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Wolf, Lisa (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:30 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 4201 - A105

Kommentar Das Seminar Transitory Bodies untersucht im Maßstab des Produktdesigns, wie Bauteile eines Produkts, das keine Verwendung mehr findet, zum Bausatz für neue Produkte werden.

Durch Umfunktionieren und Ausrangieren fallen Materialien an, die entsorgt und teilweise recycelt werden. Die direkte Wiederverwendung von Teilen birgt ein großes Potenzial,

wird aber bisher kaum in Betracht gezogen. In der Architektur können ganze Bauteile weiter genutzt werden und Produkte, wie Möbel, können - teilweise bis auf die reinen Materialgruppen - zerlegt und in ein neues Design integriert werden.

Wir wollen so den konventionellen Formfindungsprozess hinterfragen.

Wie wirkt sich die Verwendung von existierenden Teilen auf ein Design aus? Welches Gestaltungspotential entsteht daraus? Wie werden wir in Zukunft entwerfen, wenn wir Design nicht als statisches Produkt verstehen, sondern als einen Zeitraum, in dem sich die Zusammensetzung der Teile immer wieder verändert?

mAD Media Drill:

Essential to succeed in this seminar are the contents of the mAD media drill, providing you with know-how on workflows in Photoshop, Illustrator, Rhino, Grasshopper and Vray, across all of our seminars and projects. Over the course of two intense weeks at the start of the semester, the mAD-Team will refresh and improve your software-skills, combined with you training content creation on class-specific research.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturfotografie

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seeing Machines

Eclectic Zoo

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Nolte, Tobias (Prüfer/-in) | Heung, Olivia (begleitend)

Do 14-täglich 10:00 - 14:00 21.10.2021 - 27.01.2022

Bemerkung zur Online
Gruppe

Kommentar

A deimatic display in the animal kingdom refers to a bluffing behavior in which prey, when incited, assume a dazzling appearance to momentarily distract and startle predators to retreat. Like false faces on a moth's wings or a mantis' vivid pose, these bluffs are an illusive affair of seductive surface effects that contradict a physical reality in the spirit of shock and awe.

With computer graphics making it easier to swap textures and step-up saturation values, could our digital tools be luring a kind of deimatic behavior from within us? This seminar is an exploration of how digital deimatic bluffing, via techniques borrowed from CGI and VFX, can morph and uncover new aesthetic dialects. How could these techniques, acts of material blending, scattering, and coloration provide a format for visual experimentation and help us look at the overlooked? Our starting point will be a 3D mesh captured from the real world through photogrammetry, processed and passed through various software interfaces. Like 'occult technicians' we will suffuse these prosaic and mundane specimens with enchanting and lustrous potential.

We will primarily use Cinema4D and will cover basics in animation, modeling, and dynamic simulation with a focus on procedural texturing. Additionally, students will be exposed to a diverse range of precedents drawn from computer graphics, media art, and yes we'll look at animals. Coursework will include discussion and weekly practical assignments leading up to a final semester project. Class time will be split between lectures, technical workshops, and discussion.

Evaluation will be based on class participation and assignments.

*Please make sure your computer meets the system requirements to run the latest version of Adobe After Effects, Cinema4D and Redshift.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Infinitely Close

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 4201 - A109

Kommentar Das Seminar *Infinitely Close* beschäftigt sich mit geometrischer Tangentialität und der Art und Weise, wie sich Dinge berühren.

Mathematisch ist eine Tangente definiert als eine Gerade durch ein Paar unendlich naher Punkte auf einer Kurve. Im Tangentialpunkt berührt die Gerade die Kurve nur, schneidet sie aber nicht.

Diese Spannung im Verhältnis der Geometrien zueinander nimmt *Infinitely Close* zum Anlass, das architektonische Gestaltungspotential von geometrischer Berührung und Tangentialität zu erkunden.

Auf Grundlage einführender Vorträge und Übungen zu geometrischen Grundbegriffen, der Lektüre kritischer Texte und der gemeinsamen Analyse gebauter Beispiele werden Sie eine eigene formale Studie realisieren, die formale und geometrische Erkenntnisse zur architektonischen Anwendung bringt.

Das übergeordnete Ziel des Kurses ist es, die Werkzeuge und kritischen Instrumente bereitzustellen, um mit Präzision und Virtuosität sich ein ständig wachsendes Repertoire dreidimensionaler architektonischer Formen zu erschließen und darzustellen.

Grundlage für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme des einführenden mAD Media Drills:

Essential to succeed in this seminar are the contents of the mAD media drill, providing you with know-how on workflows in Photoshop, Illustrator, Rhino, Grasshopper and Vray, across all of our seminars and projects. Over the course of two intense weeks at the start of the semester, the mAD-Team will refresh and improve your software-skills, combined with you training content creation on class-specific research.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Geometry

Walking Walls

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Karaivanov, Rangel (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:30 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 4201 - A109

Kommentar Inspiriert von Corbusiers *Unité d'habitation*, die als intelligente Wohnmaschine auf kompakten Raum alle Bedürfnisse der Bewohner bereitstellt, entwarf Archigram Mitte der 60er Jahre die *Walking City*; eine mobile Struktur die selbst an keinen festen Ort gebunden ist. In *Walking Walls* wollen wir im kleineren Maßstab das Potenzial einer dynamischen Raummaschine erforschen, indem wir die raumbildenden Elemente wie Wände, Stützen etc. als autonom bewegliche Objekte betrachten

Die klassischen beweglichen Elemente eines Gebäudes, die Türen, haben, je nach Proportion zu den statischen Elementen die Fähigkeit, Räume zu verbinden und zu trennen; sie funktionieren wie dynamische Schalter, die die funktionale Logistik zwischen Räumen sowie die soziale Struktur eines Gebäudes transformieren können. Wenn wir nun anstelle von starren Raumstrukturen, Räume gänzlich aus solchen dynamischen Schaltern dazu benutzen Gebäude zu organisieren und programmieren, was für eine Form des Lebens und was für eine Architektur würden daraus resultieren?

Im kommenden Wintersemester 21/22 werden wir uns mit allgemeinen beweglichen Bauteilen im Kontext von Raumlogistik in Innenräumen beschäftigen. Indem wir Raum als knappe Ressource betrachten, untersuchen wir, wie man über transformierbare

Bauelemente den Raum auf einer beschränkten Fläche selbst multipliziert. Hierfür werden wir Systeme entwickeln mit denen die einzelnen Elemente ihre Umgebung wahrnehmen können und somit ihre Bewegungsmuster untereinander koordinieren.

Teil 1 Workshops : Zu Beginn werden die digitalen Werkzeuge in einer Serie von Workshops und Übungen nähergebracht. Die Studierenden lernen die notwendigen Grundlagen in Grasshopper um autonom-bewegende Objekte digital zu entwerfen. Experimentell sollen die Studierenden erarbeiten nach welchen Regeln und Abläufen mehrere Objekte miteinander im Raum interagieren können.

Teil 2 Design/Control : Mithilfe der in Teil 1 erarbeiteten Werkzeuge entwickeln die Studierenden einen dynamischen Innenraum, der unterschiedliche Formationen und Funktionen abbilden kann.

Take care:

Essential to succeed in this seminar are the contents of the mAD media drill, providing you with know-how on workflows in Photoshop, Illustrator, Rhino, Grasshopper and V-Ray, across all of our seminars and projects. Over the course of two intense weeks at the start of the semester, the mAD-Team will refresh and improve your software-skills, combined with you training content creation on class-specific research.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Nachweis

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seeing Machines

Termingerechtes Fertigstellen der vereinbarten Arbeit und Aufbau/Installation für die gemeinsame Ausstellung am Semesterende.

Filthy Treasures

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Zellmer, Valentin (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2021 - 26.01.2022 4201 - A105

Di Einzel 12:00 - 14:00 01.02.2022 - 01.02.2022 4201 - A105

Bemerkung zur Kolloquium
Gruppe

Kommentar

Filthy Treasures

This summer's seminar on our guilty pleasures, the production of things we use and places we inhabit, has started our investigation on critical issues along the supply chain of our daily life. Now we want to continue our research and expand the topics of interest into new fields.

The screen you are reading on, the phone you already twice got distracted with, the chair you sit on and the casual pants you sit in have come a long way before they started entering your everyday. And a long way to go, when you finally decide to lay them to rest. Our homes are just one of many architectures, our property is about to see in their lifetime.

We want to trace back our household's stories to the very beginning. How many miles has my laptop traveled to reach me? What does the home of a seamster in Bangladesh look like, and how the dorms of guest-workers in Qatar? How big are the data-storages of streaming services and how big is my footprint?

What is the physical consequence of the supply-chain to our everyday-life and how big is the city that builds everything we own, if it was all in one place?

Considering everything we learn, how filthy are the treasures we fill our lives with? We want to elaborate on this, exploring data visualization methods.

Take care:

Essential to succeed in this seminar are the contents of the mAD media drill, providing you with know-how on software like Photoshop, Illustrator, Rhino, Grasshopper and Vray.

	Participation is not required, but highly recommended, since there will be no dedicated tutorials inside the seminar.
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Architekturpräsentation im M.Sc. Architektur und Städtebau: Design Fiction

Digitale Methoden**dMA-mAD Panorama**

Sonstige
Becker, Mirco| Nolte, Tobias

Di Einzel 14:00 - 16:00 05.10.2021 - 05.10.2021
Bemerkung zur Online
Gruppe

Kommentar Vorstellung des Lehrangebots und Hinweise zum Studienverlauf

Skill Drills Rhino + Grasshopper

Sonstige
Schumann, Marius (verantwortlich)

Block 10:00 - 16:00 27.09.2021 - 30.09.2021
Bemerkung zur Online
Gruppe

Kommentar Einführung in das Arbeiten mit Rhinoceros 3D und Grasshopper werden in Videos gegeben. Tutorien werden online live angeboten.

Die Teilnahme an den Skill Drills wird dringend für Studierende empfohlen, die dieses Semester Interesse am Lehrangebot der Abteilung dMA haben aber noch keine Erfahrung mit Rhinoceros 3D und Grasshopper sammeln konnten.

Architektonische Plattenverbinder mittels 3D-Druck

Projekt, ECTS: 5
Mecke, Philipp (Prüfer/-in)| Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr Einzel 12:00 - 14:00 22.10.2021 - 22.10.2021
Bemerkung zur Online
Gruppe

Block 10:00 - 16:00 29.10.2021 - 30.10.2021
+SaSo
Bemerkung zur Kompaktveranstaltung I
Gruppe

Block 10:00 - 16:00 26.11.2021 - 27.11.2021
+SaSo
Bemerkung zur Kompaktveranstaltung II
Gruppe

Block 10:00 - 16:00 14.01.2022 - 15.01.2022
+SaSo
Bemerkung zur Kompaktveranstaltung III
Gruppe

Kommentar Die Geschichte des Universal Joints, eines Stabverbinders für Raumtragwerke, wurde im 20. Jahrhundert durch Architekten wie Konrad Wachsmann, Richard Buckminster Fuller, Fritz Haller geprägt. Mit dem Aufkommen digitaler Entwurfs- und Fertigungsmethoden wurden auf dieser Grundlage seit dem Beginne des 21. Jahrhunderts neuartige Architekturen wie Beijing International Airport von Foster and Partners oder das Heydar

Aliyev Centre von Zaha Hadid möglich. In den letzten Jahren ist die Technologie des 3D-Drucks soweit fortgeschritten, dass dieser zur Fertigung von Universal Joints eingesetzt werden kann.

Das Seminar baut auf die Arbeit der Abteilung an 3D-gedruckten Verbindern der vergangenen Semester auf. Dieses Semester liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der gestalterischen und fertigungstechnischen Aspekte der Plattenelemente. Die Zwischenergebnisse aus dem ersten Teil werden mittels 3D-Druck auf ihre Gestaltung und Funktion hin überprüft und iterative weiterentwickelt. Im zweiten Teil steht die Realisierung eines gemeinsamen architektonischen Prototyps mit den 3D-gedruckten Verbindern im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ist für Studierende geeignet, die schon erste Erfahrungen im parametrischen Entwerfen oder digitaler Fertigung haben und Interesse an der Detaillierung von Architektur haben.

Für Studierende ohne Rhino-/Grasshopper-Vorkenntnisse sind die dMA Rhino/Grasshopper skill drills 27.-30.9.2021 empfohlen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

BIM Prozess - Hochhäuser

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 24
Bürkner, Björn (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2021 - 14.01.2022 4201 - A109

Fr Einzel 12:00 - 14:00 21.01.2022 - 21.01.2022 4201 - A109

Bemerkung zur Endpräsentation

Gruppe

Kommentar

Building Information Modelling (BIM) ist in einigen Bereichen des Bauens kaum noch wegzudenken, in anderen Bereichen hält es gerade erst Einzug. Es ist außer Frage, da sind sich nahezu alle Experten einig, dass Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden mittels eines informationsreichen digitalen Modells die einzige Methode sein wird, wie wir in Zukunft bauen.

Im ersten Teil wird die BIM Methodik vorgestellt, sowie Anleitungen zum Erlernen der notwendigen Software gegeben. Im zweiten Teil wird in Gruppen von drei bis vier Studierenden gearbeitet. Jede Gruppe bearbeitet dabei ein Gebäude. Innerhalb des Teams bearbeiten die unterschiedlichen "Spezialistinnen" und "Spezialisten" jeweils ein Thema wie Tragwerk, Fassade, Gebäudeplanung, Haustechnik. Damit wird wie im Praxiseinsatz vom BIM das Zusammenspiel von unterschiedlichen Planungspartnern an einem digitalen Modell abgebildet.

Ziel ist es, zu vermitteln, dass es sich bei BIM um einen Prozess handelt, der eine neue Art der Kommunikation von allen Projektbeteiligten verlangt. Damit geht es weit über eine spezielle Software hinaus.

Bemerkung

Modul Building Information Modeling (nur für Master Architektur und Städtebau!)

Nachweis

Visualisierung und Dokumentation

Paperless Worksite: Building Architectural Structures with Augmented Reality

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Sardenberg, Victor (Prüfer/-in) | Kondziela, Andrea (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2021 - 01.02.2022 4201 - A113

Kommentar

In the last few years, the physical world and the digital realm are overlapping ever more easily. Games and services like Pokémon Go and Waze redefine how we act in the urban settings. Specifically, Augmented Reality provides new ways of not only interacting but shaping our environment. Form IKEAs AR App which visualizing furniture from the

catalogue as in overlay in your living room, to AR enhanced assembly in factories and laboratories this technology is finding its way to consumers and industries alike.

This seminar will explore the possibilities of utilizing Microsoft HoloLens and smartphones in architectural design and construction to bring digital models to reality. We propose the combination of high-tech design and fabrication techniques (AR, 3D Scanning, discrete aggregations, physical simulation) with low-tech and cheap construction materials and tools (concrete blocks without mortar) to build 1:1 construction prototypes of arches and other architectural elements.

An introduction to Fologram, a plug-in to Rhino Grasshopper to integrate the use of HoloLens will be offered. Students are encouraged to take part in the dMA Grasshopper skill-drill 27. - 30. September.

The seminar is taught in English.

Bemerkung

for B.Sc. Architecture: Module Dataspace (Datenräume)

for M.Sc. Architecture and Urban Design: Module Digital Environments AR/VR

Interaktives Entwerfen mit Unity

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2021 - 27.01.2022 4201 - A113
Di wöchentl. 14:00 - 16:00 26.10.2021 - 22.02.2022 4201 - A113

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar

Computer games enable users, to play an active part in the virtual world, they are immersing themselves in. Recent hits like Minecraft and Fortnite have combined player impact with massive multiplayer approaches, enabling a society of gamers to shape the world they want to play in.

In this class we will investigate the features, game designers have at their disposal when creating such immersive experiences: physics simulations, animations and scripting are the key building blocks out of which games are assembled in so called game engines and allow a designer to go far beyond the obvious rendering capabilities of such platforms.

We will take the unity game engine, which was already featured in previous dMA classes for its rendering capabilities and disappropriate its features for design purposes: Choreographing body movements in virtual space through motion capturing, simulating objects in otherworldly physics, interacting with virtual matter in VR or guiding swarms of agents through space can all lead to novel design processes. Instead of computer games, we want to build our own immersive CAD environments.

The class is open to all students and doesn't require any previous knowledge. Students who already took the Architecture in Virtual Reality class will find, that their knowledge of the unity game engine will be greatly enhanced.

Bemerkung

The seminar is taught in English. Participants should own a relatively strong computer.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung

Machine, me, we

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 16.11.2021 4201 - B049
Ausfalltermin(e): 23.11.2021

Di Einzel 14:00 - 16:00 23.11.2021 - 23.11.2021

Bemerkung zur Online-Termin
Gruppe

Di	wöchentl.	14:00 - 16:00	30.11.2021 - 11.01.2022	4201 - B049
<p>Kommentar</p> <p>Das Seminar beschäftigt sich mit der jüngeren Architekturgeschichte als Technologie- und Kulturgeschichte des Digitalen. Es wird dabei herausgearbeitet wie digitales Denken zu neuartigen Ansätzen, Methoden und Ergebnissen in der Gestaltung geführt hat: Computational Design.</p> <p>Wie mit allen Kulturtechnik stehen wir auch mit den Methoden des Computational Design im Dialog, sie fordern unsere Kreativität heraus und prägen unsere Intuition.</p> <p>Im Lauf des Semesters werden gemeinsam Texte und Protagonisten diskutiert und in Referaten vorgestellt. Die Lektüre umfasst Architekturhistoriker wie Mario Carpo, Architekten wie Greg Lynn und Pioniere der deutschen Kybernetik wie Max Bense und Frieder Nake.</p> <p>Das Seminar setzt keine digitalen Vorkenntnisse voraus und richtet sich an alle, die ein Interesse an unserem zukünftigen Verhältnis zu Technologien haben.</p> <p>Es wird erwartet, deutsche und englische Texte zu lesen und zu diskutieren.</p> <p>Abgabeleistung ist entweder ein Essay oder eine zeitgemäße technologische Umsetzung früherer Computerarchitekturen.</p>				
<p>Bemerkung</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Datenräume</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Computational Design Theorie</p>				

Construction Creatures

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Fr	Einzel	14:00 - 15:00	29.10.2021 - 29.10.2021	4201 - A301
Fr	14-täglich	14:00 - 17:00	05.11.2021 - 21.01.2022	4201 - A301
Fr	Einzel	14:00 - 17:00	17.12.2021 - 17.12.2021	4201 - A001
<p>Bemerkung zur Zwischenkolloquium Gruppe</p>				

Di	Einzel	12:00 - 15:00	15.03.2022 - 15.03.2022	4201 - A026
<p>Bemerkung zur Endpräsentation Gruppe</p>				

Kommentar		<p><i>Construction Creatures</i> is a creative-coding seminar that investigates emerging and behavioral systems as a design strategy in architecture. The seminar seeks to establish an interactive link in the thick of virtual code and its physical environment, enabling a symbiotic design approach between software and human through physical computing.</p> <p>At the core of the seminar, students will be introduced to the open-source integrated development environment (IDE) Processing and Arduino and learn how to use programming and algorithmic procedures as a design tool. Attendees will master the basic concepts of programming like variables, conditional statements, loops, and arrays; moving forward to more advanced topics such as object-oriented programming, particle systems, and flocking behaviours.</p> <p>A key component of the seminar is to programme virtual creatures which create visual and physical artifacts like drawings and material objects. Hand in hand with transforming code into form comes the question of authorship and meaning, context and place.</p> <p><i>Software :</i></p> <p>Processing, Arduino, Rhinoceros 3D, Grasshopper & Illustrator</p> <p>For students with no prior Rhino/Grasshopper experience, it is recommended to participate in the dMA Rhino/Grasshopper skill drills 27.-30.09.2021.</p> <p>The seminar will be held in English.</p>
Bemerkung		Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Physical Computing

Digitales Entwerfen: Grundlagen und Schnittstellen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 13:00 - 15:00 15.10.2021 - 28.01.2022 4201 - A113

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 25.10.2021 - 28.02.2022 4201 - A113

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar	<p>Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen grundlegenden Einblick in die Digitalen Methoden bekommen wollen. Damit sind insbesondere Bachelor-Studierende gemeint, die auf der Veranstaltung Digitale Methoden II aufbauen wollen.</p> <p>Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der Digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei werden das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper vertieft sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper, Rhino, Photoshop und Illustrator beziehen.</p> <p>Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dMA. Das Durcharbeiten der Rhino und Grasshopper Tutorials auf dem dMA Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.</p>
Bemerkung	<p>Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen</p>

Robots in Architecture - "Mobile Robotics"

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kondziela, Andrea (Prüfer/-in) | Sardenberg, Victor (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2021 - 03.02.2022 4201 - A113

Kommentar **Mobile Robotics in Architecture**

Ready to take on new architectural challenges and break into exciting, cutting-edge fields?

With our new robotic infrastructure at the chair of Digital Methods in Architecture, we want to explore the benefits of integrating collaborative robotic manipulators with an autonomous mobile robotic platform. The aim is to investigate potential applications and navigation methods for the platform in an architectural context.

During the seminar, we will work with and control both, the mobile platform and an attached mobile robotic arm (UR5e) to it.

Students will gain first experience and skills in robotic fabrication and use their design capabilities for creative engagement with robotics in order to develop methods for design that harness production or live adaption as a creative opportunity.

Robotically manufactured architectural prototypes (part or whole) will be developed by students and presented at the end of the course.

For students with no prior Rhino/Grasshopper experience, it is recommended to participate in the dMA Rhino/Grasshopper skill drills before semester start.

The seminar is taught in English.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

Nachweis Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

Prototypes: Virtual Reality in Unity

Workshop, SWS: 2, ECTS: 3

Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)| Becker, Mirco (verantwortlich)

Block +SaSo	10:00 - 18:00	06.11.2021 - 07.11.2021	4201 - A113
Mo Einzel	10:00 - 12:00	22.11.2021 - 22.11.2021	4201 - A105
Bemerkung zur Gruppe	Präsentation		

Kommentar The class is aimed at all students who took the Architecture in Virtual Reality class in the summer semester 2020 or 2021. We will make up for the insufficient attention to the topic of VR due to COVID restrictions, by covering it in a full weekend workshop, where each student will create a small immersive experience playing out the strengths of VR.

Bemerkung nur für Master Architektur und Städtebau!

Exkursionen

Architektur in Regensburg (Exkursion)

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Block +SaSo	27.10.2021 - 30.10.2021		
Kommentar	Die Exkursion nach Regensburg steht in Zusammenhang mit der Bachelorthesis und dem Projekt lang, die einen Kammermusiksaal und eine Musikakademie zum Thema haben. Von besonderer Bedeutung wird die gemeinsame Ortsbegehung und die Analyse des Entwurfgrundstücks sein. Geplant ist, innerhalb der Stadt eine Reihe von zeitgenössischen Bauten und historisch relevante Gebäude zu besuchen.		

Lehmbau in Marokko

Exkursion, ECTS: 3

Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Kersting, Martin (begleitend)| El Aasmi, Jaouad (begleitend)| Kampkötter, Pia Nicola (begleitend)

Block +SaSo	07.03.2022 - 31.03.2022		
Kommentar	Besichtigung von Lehmabauwerken in Marrakesch, Ait Ben Haddou und Umgebung mit anschließendem Workshop und Besuch der Ecole Nationale d'Architecture de Tétouan.		

Exkursion Biennale Venedig

Exkursion, ECTS: 3

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)

Block +SaSo	21.10.2021 - 24.10.2021		
Kommentar	The Venice Architecture Biennale is a global hotspot to grasp, discuss and exchange about ideas for architecture and the city. The edition of 2021, curated by Hashim Sarkis (MIT), addresses the topic of HOW WILL WE LIVE TOGETHER. Sarkis highlights that "we need a new spatial contract. In the context of widening political divides and growing economic inequalities, we call on architects to imagine spaces in which we		

can generously live together: together as human beings who, despite our increasing individuality, yearn to connect with one another and with other species across digital and real space; together as new households looking for more diverse and dignified spaces for inhabitation; together as emerging communities that demand equity, inclusion and spatial identity; together across political borders to imagine new geographies of association; and together as a planet facing crises that require global action for us to continue living at all.”

The excursion includes the visit to the Biennale venues and a workshop in Venice—linked the Biennale’s topic—together with students and professors from Marche Polytechnic University. The results of the workshop will be presented in a Session at the Biennale.

The excursion will be in English and will comply to a dedicated Covid-19 hygiene plan.

Part of the Biennale Sessions programme 2021, in cooperation with Marche Polytechnic University.

Registration is already closed due to the huge interest.

Studium Generale

MG-11 Geo-Informationssysteme und Fernerkundung

28641, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 2

Sester, Monika (verantwortlich)| Politz, Florian (begleitend)| Schulze, Malte Jan (begleitend)

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 13.10.2021 - 29.01.2022 3408 - 010

Bemerkung Der Teil "Geoinformationssysteme" bildet zusammen mit dem Teil "Fernerkundung" das Modul "MG-11 Geo-Informationssysteme und Fernerkundung" für den Masterstudiengang "Geowissenschaften".

Teil Geoinformationssysteme:

Der Kurs vermittelt, aufbauend auf den theoretischen Grundlagen den praktischen Aufbau und Einsatz von Geoinformationssystemen. Behandelt werden Verfahren und Methoden zur Beschaffung raumbezogener Informationen sowie Verfahren zur Überführung analoger Karten und Pläne in digitale raumbezogene Daten. Die von den Geoinformationen verwendeten Modelle und Datenstrukturen werden ebenso behandelt, wie die den Geodaten zugrunde liegenden Bezugssysteme und Kartenabbildungen. Darüber hinaus werden geeignete Verfahren zur Herstellung eines einheitlichen Raumbezugs verschiedener Datenquellen vorgestellt. In den Übungsaufgaben soll der Umgang mit einem Geoinformationssystem anhand der Desktop-GIS-Software ArcGIS erlernt werden. Dabei wird der Verfahrensablauf von der Erfassung, über der Datenverwaltung und Analyse, bis hin zur Ausgabe und Präsentation von raumbezogenen Daten durchlaufen.

Teil Fernerkundung/Remote Sensing:

This module provides an overview of the most important methods and applications of remote sensing. Besides physical basics, a review of image processing and overview of existing systems are presented, before image classification is discussed. After successful completion of the course the students have understood the central methodical approaches and exemplarily master the techniques used. By independently preparing and performing the exercises they develop relevant learning strategies and also strengthen their presentation and writing skills.

The course covers the following content:

- basics: electromagnetic spectrum, interaction of electromagnetic waves and materials, limits of resolution, digital images and digital image processing

sensors: multi-spectral satellite sensors, hyper-spectral sensors, airborne laser scanning, synthetic aperture radar

MG-11 Geo-Informationssysteme und Fernerkundung/Remote Sensing

28641, Vorlesung, SWS: 2
Haghshenas Haghghi, Mahmud (begleitend)| Heipke, Christian (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 15:30 19.10.2021 - 28.01.2022 3408 - -220
Bemerkung Der Teil "Fernerkundung/Remote Sensing" bildet zusammen mit dem Teil "Geoinformationssysteme" das Modul "MG-11 Geo-Informationssysteme und Fernerkundung" für den Masterstudiengang "Geowissenschaften".

Masterthesis

Masterthesis 'Baukonstruktion'

Projekt, ECTS: 20
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)

Mi 06.10.2021 - 12.01.2022

Masterthesis 'Entwerfen und Ressourcen'

Projekt, ECTS: 20
Kempe, André (Prüfer/-in)| Thill, Oliver (Prüfer/-in)

Mi 06.10.2021 - 12.01.2022

Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Masterthesis 'Stadt Raum Gestaltung'

Projekt, ECTS: 20
Hölscher, Hannes (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)

Mi 06.10.2021 - 12.01.2022

Bemerkung Regelmäßige Sprechstunde an Dienstagen und Mittwochen.

Masterthesis 'Baukunst'

Projekt, ECTS: 20
Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)

Mi 06.10.2021 - 12.01.2022

Kommentar Selbstständig erarbeiteter Gebäudeentwurf nach frei gewählter Aufgabenstellung.

Masterthesis 'Stadt- und Raumentwicklung'

Projekt, ECTS: 20
Rieniets, Tim (Prüfer/-in)

Mi 06.10.2021 - 12.01.2022

Bemerkung zur nach Vereinbarung
Gruppe

Masterthesis 'Regionales Bauen und Siedlungsplanung'

Projekt, ECTS: 20
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Block 06.10.2021 - 12.01.2022

Bemerkung zur nach Vereinbarung
Gruppe

Masterthesis 'Städtebauliches Entwerfen'

Projekt, ECTS: 20

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)| Stoll, Benedikt (begleitend)|
Beckebanze, Lennart (begleitend)

Mi 06.10.2021 - 12.01.2022

Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe
